



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

135 (21.3.1929) Mittagsblatt

Neue Mannheimer Zeitung

12 mal. Femiprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs. Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reifen . Gesetz und Recht

Die Reichshilfe für Ostpreußen

Das Mettungsprogramm für die Landwirtschaft"

Die fürglich gebildete Reichebantginfen nicht unr nachReichbregierung eine Gingabe gerichtet, die von ihren Ur- gelaffen, fondern es wird in Bobe der Rentenbantginfen ben hebern als "Rettungsprogramm für die dentiche jur Rentenbantichnid veranlagten Sandwirten ein Buichus Bandwirt fcaft" bezeichnet wird. Es wird da unter gewährt, ben fie aber nicht in Bar befommen, fondern an anderem eine nachbrudliche Bericharfung bes landwirtichaftlichen Bollichupes verlangt, Jeftjebung bes Getreibepreifes burch einen "Reichsgetreiderat" und nebenber noch afferlei erheblich gu verftarfen, fo daß mit einer franten Ab-Einzelmagnahmen für Bieb, Bieifc und Molfereiprodutte, Rattoffeln, Buder, Gemife und bergleichen. Ge ift bei bem gegenwärtigen Rotftand eine ichmergliche Tatjache, vielleicht bie ichmerglichfte unferes Birticaftolebens, nur gu verftand. Hich, daß die Betroffenen fich rubren. Aber fie begegnen fich - und bas icheint uns geeignet, bas buftere Bilb mefentlich au erhellen - mit ber Reichereglerung auf balbem Wege.

In Birflichfeit binte Die Dentidrift vielfach binter bem nach, mas im Reichsernahrungsminifterium unter ber Gab rung bes Miniftere Dietrich in ben letten Monaten geichaffen worden ift ober bort noch vorbereftet wird. Bunachft ift befauntlich im Reichotag bereits mit Buftimmung ber Regierung ein Antrag eingebracht worden, ber die Angleichung bei porhandenen Bolle an die Fleifchabile porficht Daneben wirb, wie wir boren, im Reichsernabrungeminifte. rium die Erhöhung ber Schmalggolle auf die Cabe bed Schmebenvertrags betrieben. Auch eine Aenderung ber befiebenden feuchenpolizeilichen Gefebgebung wird geplant, die gur Folge haben burfte, daß bas Corned Beef fünftighin ausgefperrt wird. Echlieflich wird, wie wir gu glauben wiffen,] auch noch an einem Gejeb über die Seegrengichlachthofe, bas von ber landwirtichaftlichen Bevolferung immer wieber und wieder verlangt morden ift, gearbeitet.

Daf diefer Tage auch noch der Entwurf eines Ditich gefenes ben Canbern und ben Intereffenten augeleitet murde, ift bereits befannt. In den Rreie diefer Rotmag. nahmen für die Birlichaft filgt fich dann noch die große Dit. preugifde Borlage, über die das Rabinett Bente unter bem Borfit bes Reichaprafibenten Befchlug gefaßt bat.

Der geftern im Rabineit angenommene Beiebentmarf geht, wie une berichtet wird, davon aus,

bag Ditprenfien nur von ber Mgrarfeite ber faniere werben fann.

Amei Drittel ber Bevolferung find immer noch ber Candmirt. fcaft gugugablen, jo bag bas Boblergeben bes reftlichen Drittels unbedingt von ber Lage ber Landwirtichaft abbangt. Muf brot Bogen wird verfucht, ben Schwierigfeiten gu Leibe su ruden, mobet die Arbeit auf lange Gicht, nicht eima wie bisher nur auf ein Jahr, geleiftet wird. Bunadit follen bie fubren merden.

Berlin, 20. Marg. (Bon unferem Berliner Buro.) | Laften der Proving Oftpreußen fraftig gefentt merden. Auf ihren Umlagestenern abgieben fonnen. Außerbem bat Preugen augejagt, eine Reibe von Bufduffen an Ditpreugen fentung ber für bas verarmte Ditpreugen untrag. baren Steuerlaft gerechnet werben fann.

> Gerner werden die für bas abgetrennte Land fo laftigen Grachten gleichfalls auf drei Jahre hinaus jabrlich um einen Betrag bis gu 10 Millionen Reichsmart erfeichtert und auf diefelbe Beit die Schiffahrtogebuhren auf bem Ronigeberger Seefanal gefentt.

> Die Beichaffung erfter Oppothefen mird burch einen Disagioguichuß in Dobe von vier Diffionen RD. für die Landwirtichaft erleichtert. Daneben wird eine Million bereitgefielt, um einen Rrebit von gehn Millionen Mart für bas Mittelgewerbe ju verbifligen. Die Umichnibung foll bis gur Dobe von 30 Millionen Dart forigefest werden, mobei bas Reich eine Garantie für bie aufgenommenen Gelber und eine magige Binderleichterung gemabrt. 3m Bufammenhang damit foll auch in gewiffen Gallen eine Garantie für Suporheten, die unter erleichterten Bedingungen von ben Gläubigern belaffen merben, geleiftet merben. Sauptpunft' ift aber bie Bermertung berjenigen Guter, Die nicht mehr lebenofabig find. Bu biefem 3med wird ber preufifche Domanen. und Forftfiofus verftarft auffaufen und die Gledfung in erhöhtem Mage durchführen. Das Reich gibt einmalig 18 Millionen an Preugen. Erhebliche Gelbmittel merben bereit gestellt, um gu felfen, im Bege bes Afforde mit ben Glaubigern Bufammenbruche gu perhindern, wo burch bie Saftungeverflechtungen gablreicher Betrieße fiber Die Benoffenicaften Infammenbruche an fich noch lebensfählver Befiger ju befürchten find. Gur bie neuen Erwerber wird Betriebotredit jur Berfügung geftellt. Endlich werden Befigerhaltungsfredite, befonbers fur ben Mittel. und Rleinbetrieb in Bobe von insgefamt 18 2011. lionen eingefest. Gin Betrag von einer Million Mart für Beibilfen an Rleinpachter und Fifcher ift gleichfalls porgeieben.

Go barf erwartet werden, daß alle diele Dagnabmen in ihrem Bufammenhang bet richtiger Durchführung eine mert. liche Befferung in unferen bedrobten Ditprovingen berbei-

Verabschiedung des Rotetats

Berlin, 21. Mars. (Bon unferem Berliner Buro.) Das Zenfrum zur Ausenpolitif nun auch ben Rotetat verabicitedet. Da er ber Regierung die Möglichfeit gibt, auf brei Monate fiber ein Schon por ber Roalitionafrife ift vielfach, gelegentlich auch Fünftel ber Etatsanfage gu verfügen, fann bie Staatsmaichine bis zu der regelrechten Bewilligung des Saushalts in Gang gehalten werben. Die anormalen politifden Berbaltniffe. unter benen mir leben, entichnlbigen biefe bochft ungulängliche Berlegenheitslöfung, von der man freilich hoffen mochte, baft fie eine Ausnahmeericheinung bleibt.

Gegen ben Rotetat ftimmten

neben der Chrifilich-Rationalen Bauernpartei und den Ratio. nalfogialiften bie Rommuniften und bie Deutschnationalen, für die Breiberr von Richthofen eingehend die Grunde barlegte, durch die fie gu ihrer Ablehnung bewogen werde. Die Baupturfache ber allgemeinen Ralamitat leitete ber deutidnationale Redner aus ber Bernadlaffigung ber Bandwirticaft ber, beren Canierung allein ber Bolfewirtichaft neuen Antrieb geben tonne.

Die Angriffe Richthofens auf die Regierung fuchte als beren inoffizieller Anwalt, fo gut es ging, der fozialdemperatifche Abgeordnete Stitdlen gu parieren. Er fand einen mageren Eroft barin, bag immerbin noch Ersparnismöglich-Telten an einem Gunftel bes Etate bestunden. Außer den Rommuniften, Die Beren Gilferbing mit einem IRth. trauen bootum bebachten, verfpurte feine Graftion mehr ben Drang, fich an der Distuffion an beteiligen, fo daß ber Rotelat die aweite und dritte Lefung Matt paffierte. Der tommuniftifde Diftrauensantrag gegen ben Reichsfinangminifier, über ben am Donnerstag abgeftimmt werden foll, wird natürlich genau wie ber gegen herrn Gevering abgelebnt Un unferer Anficht von ben Bielen ber deutschen Augenpolitit faffung trgend wie geregelt mare. Berimtebene Reibungs-

Im übrigen berrichte wie im Blenum fo auch binter ben Ruliffen auffallende Rube. Die Sparbefprechungen berr bilferding, nachbem er alle Beteiligten gehort, nun felbit fern ift, en die Ausarbeitung eines neuen Rurgungspro. gramms geben will.

* Benes Berireiung. General Rref pon Rrellen. Beneral ber Reichswehr, vertritt ben in Gibamerifa meilenden Chef der Deeredleitung General Beye.

Berlin, 21. Darg. (Bon unferem Berliner Baro.) von une, barauf gingewiefen worden, daß bas Bentrum, inebefondere fein außenpolitifcher Experte und unumchrige Parteiporfipende Raas, fich gegenüber Dr. Strefemann fichtlich ju biftangieren fucht. Neuerdings bat man auch, u. E. gu Unrecht, gemeint, daß Dr. Rags bas Amt bes Außenminiftere anfirebe. Dagegen wendet fich nun ein fichtlich parteioffigiofer Muffag, ben die "Germania" bem "Artifeibien? ber Deutschen Bentrumsportel" entnimmt. In ibm wird gunachft ben Demforaten und ber Deutschen Bolfspartei ein Rolleg gelefen über die mabre Roalitionsgefinnung und ben rechten Roalitionstatt. Des weiteren bemuft man fich um ben Radiweld, bag bad Bentrum genan fo wie andere Barteten auch fich lediglich die "positive Forderung unferer außenpolitifden Entwidlung" hatte angelegen fein laffen. Den Beidluß macht in Sperrorud folgende, man mochte fast lagen formulterte Erflarung:

"Wir haben gefagt, daß unfer außenpolitifches Entgegenfommen biober nicht bie Grudte getragen bat, die man mit Recht erwarten tonnte. Bir haben bavor gewarnt, fich einem voreiligen Optimismus bingugeben und bas Erreichte gu übericaben, und wir haben uns bagegen aufgelebnt, wenn perfuct murbe, aus außenpolitifden Buftanben und Entwidlungen parteiegolftifche Folgerungen ju gieben. Wir haben im Jutereile ber Cache nur die Rechte in Unipruch genommen, die jedem verantwortungepollen Bolitifer, auch bem verantwortungevollen Roalitionemitglied, gugebillige find. hat fich nicht bas geringfte geanbert."

Dit Borten laft fich trefflich ftreiten. 3m übrigen baben wir den Eindrud, daß, wofern er ibn überhaupt je gehegt find gestern nicht fortgefest worden, wie man meint, weil bat, Dr. Strefemann von jedem Optimismus beute meilen-

> * Richtering in Roln. Der diebjabrige Deutsche Richtering fimbet am 14. September in Roln ftatt.

* 8000 Gerruntene im letten Jahre. Muf ber Tagung ber ftein, ber Beiter ber Gruppenfommandos II, ber rangaltelle Deutiden Lebensrettungogejellicaft in Burgburg murbe feft. geftellt, daß im lesten Jahre in Deutschland 6000 Berjonen ben Tob burch Ertrinten gefunden haben.

Sehn Nahre badische Berfassung

Muf Bunich ber babifchen Regierung foll am beutigen 21. Darg bes gefinfahrigen Beftebene ber Berfaffung gebacht werben. Da man mit Recht beforgt ift, bag bie Antelinahme an biefem babifden Geftiag im babifden "Boll" nicht allan bedeutsam fein wird, bat man fic barauf befchrantt, befondere Schulfeiern gu verfügen, die öffentlichen Webande gu beflaggen und in Rarierube felbft eine großere Geier gu begeben, bei der Beethovens Berfe ben augeren Rahmen abgeben. Man wird mandes jum Lobe ber babifden Berfaffung, die bei diefer Belegenbeit der allgemeinen Bergeffenbeit entriffen mird, ju fagen miffen und balb mird man wieder ebenio wenig an fie benten, wie es bisber ber Gall gewofen ift. Dachen wir und boch nichte por: Berfaffungen find nun einmal feine Begeifterungsmotoren nationaler Seitfreude. Das ift biober nicht einmal ber Weimarer Berfaffung gelungent Gelbft bie babifche Berfaffungofeler am 22. August 1918, bei ber fogar alle Gloden im Cande läuteten auf die Mirmirfung der Rirchturme bat die babiiche Republif vergichtet - vermochte nicht großere Anteilnahme gu ermeden, obmobl biefes Staatebolument auf das ebrmurdige Alter pon 100 Jahren gurudbliden fonnte. Die neue babifche Berfaffung vom 21. Mara 1919 mar, bas fe'l ihr nicht abgestritten merden, ein fühner Burf und ein geglitdtes Bagnis infofern, als fie bie erfte Berfaffung eines deutschen Laubes nach dem Umfturg von 1918 mar.

Und bennoch fann man fich bes Wefühls nicht erwehren. als ob ee fich bei ber bewußten Bubilanmebetonung ber neuen Berfaffung um einen Galvanifierungeverfuch banbelt, über beffen Miftlingen man fich von vornherein im flaren ift. Ber bentt beute noch an die badiiche Berfaffung, ja ehrlich gejagt, mer weiß außer ben Mintitern und Barlamentartern überhaupt etwas von ihrem Inbalt? Berfaffungen ber Bander find bente, gemeffen an ber mirflich wichtigen Beimarer Berfaffung, weil fie das Rechteinstrument und bas Grundgefeb des neuen deutschen Reiches bildet, von mehr als felundarer Beientung. Ihnen baftet vielmehr icon ein menig ber Sand bee Antiquierten au, noch bagn in ben Tagen, in benen die beutiche Deffentlichfeit wiberhallt von Reformvarichlagen und Gegenvorichlagen über Aenderung ber Reicheneriaffung und Bermaltung. Eigentlich ift ber 21. Mary ein febr willfurlich gewöhlter Geburteling, denn an Diefein Tage murde lediglich bie erfte Lejung bes Berfaffungdentwurfes beendet. Aber die bamalige babifche Boltoregierung "machte" in Frühlingelymbolif und wählte ben Tag bes Frühlingeanfangs als Symbol bes babiiden Bolferfriedens. Man nahm überhaupt bamale ben Mund etwas voll. Das Parlament führte ben großipurigen Titel "Berfaffunggebende babiiche Rationalverfammlung". Ber bie Gefchichte ber Entfteftung Babens genan tennt, muß lacheln über ben Webanten, ale ob es jemale eine geichloffene babliche "Ration" gegeben hatte. (Ein letter Reft biefes fprachlichen Unfugs ift übrigens and beute noch vorhanden, indem bie Gefete Babens im Gefethverordningsblatt "im Ramen bes babifchen Bolfes" verfundet werben. Gelbft die Beimarer Berfaffung fpricht richtiger und berechtigter von deutiden Stammen und nicht von dentiden Bolfern. Es ericheint baber endlich angebracht, bag man mit ber veralterten Romenfleiur bricht.)

Bei der Jufammenfehung des badifchen Revolutions. Bentrum, 36 Solialdemofrater fraten und 7 Denischnaffonale — war es von vornberein flar, baß ein ausichlienlich auf fogialiftifden Gedantengangen bafierender Betfaffungaenimur nicht burchgeben tounte. Dennoch bilbete bas Projett des "babifchen Breufi", bes foglaliftifchen Stadtrate Dr. Dien, Die Grundlage ber Berbandlungen, nachdem bie babifche Bolforegierung ben von bem Bentrumsabgeordneten Dr. Befinter, bem nationalliberalen Prafibenten bes Bermaltungsgerichte Dr. Glodner und bem freifinnigen Rechtsanwalt Dr. Weill andgearbeiteten Entwurj abgelehnt batte, ba biefer bas Zweikammerfuftem vorfah Ebenfo wenig batte fie fich freilich auch für einen unter lätiger Mithilfe bes Freiburger Soldatenrate Dr. Kraus, bes ben tigen Bürgermeiftere von Rebl, ausnearbeiteten Entwurf begeiftern tonnen, weil er fich auf bas Ratefnfrem frupte. Der Diebiche Berfaffungeentwurf fam dann mit einigen Abanderungen in den Berfaffungsausichus, der in 30 Gibungen nach gablreichen Rompromiffen bas Wert gutage forberte, wie es beute noch vorliegt. Bemerfendwert ift, bag urfprunglich bie Berfaffung ale Beginn bes Bablalters bas 21. Lebensjahr feitgefett batte. Diefe Bestimmung mubte aber auf Grund ber Reicheverfaffung wieder geandert werben. Die andere Bigentitunlichtett ber babifchen Berfaffung ift bie Einbegiebung der Bolfeabftimmung und der Bolfeinftintive, an deren gefestlicher Formulierung ber ale Cachverftandige augegogene gegenwärtige Reichowirtichaftominifter Dr. Curtius berburragenden Anteil hatte. Uebrigens bat bisher mur eine badifche Bolfsabitimmung frattgefunden, die am 18. April 1910 die Annahme der neuen Berfaffung ergab. Souft enthalt die babifche Berfaffung nichts, was nicht auch in ber Reichsvermöglichfeiten, fo bet ber Schul- und Sogialifierungofrage, wurden auf ipatere Gelebe/pertagt. Da bie Reicheverfaffung die Aufgaben und Befnguiffe ber Lander gewaltig befeintit, trat die babifche Berfalfung gang von felbft in den Sintergrund. Ginen eigentlichen Berfaffungstonflift haben wir in den vergangenen zehn Jahren nicht erlebt.

Swifden Radifalismus und Ronfervatiomno Bielt und balt die babifche Berfaffung die gefunde Mitte. Daß man por gebn Jahren darauf brung, fie fobald mie moglich unter Duch und Gach gu bringen, mar berechtigt, denn fie gab der nach Berabichiebung ber Berfaffung fofort gemählten enbgultigen Regierung badurch die Mittel an die Dand, die faatliche Ordnung durchauführen und aufrecht git erhalten. von den Stürmen und Unruben bes Jabres 1919 vericont geblieben, toum bag ein Spriper die Weftabe biefer gliidlichen Staatsinfel erreichte. Das ift bas Berdienft ber badifchen Berfaffung, das ihr nicht gefchmalert werben foll. Gefchichtlich gefeben ift fie aber, gegen ihren Willen, gum Signal bes neuermachten Bartifularismus in Deutschland geworden. Gerade ber Umffand, daß fie bie erfte denische Länderverfaffung überhaupt mar, wurde gum Unreig und Borbild für andere Länder, Daf bodurch andererfeito die Beimarer Einbeitebeftrebungen empfindlich gebemmt murben, liegt auf ber Sand und barin liegt auch bas Bebenten, bag wir gegen biefe Beier außern muffen. Die geichimtliche Burbigung wollen wir gelten laffen, aber Die erneute Betonung eigenstaallichen Sonderlebens lebnen wir ab. Gur noch fo geartete Frühlindinmbolit ift in dem Ringen nach neuen Formen bes Deutschen Reiches beute fein Raum mehr. Bir barren bes Tages, an bem man bie babifche Berfaffung von 1919 gut ben Gefchichtebofumenten einer vergangenen Beit gablen fann, und nur ngch eine Berfaffung fennt, Die bes Deutschen Reiches!

Der endgültige Reichswirtschaftsrat

Berlin, 20. Mars. (Bon unferem Berliner Buro.) Rach ben beute gefahten Beichluffen des Bollowirt. idaftliden Ausiduffes bes Reidstages wirb Die Berteilung ber Gibe bes Reichsmirtichalterates folgenbermaßen geregelt:

Abteilung I (Arbeitgeber), Gruppe 1: 14 Bertreter der Bandwirticaft und der Forfewirifchaft, bes Weinbanes und bes Gartenbaues einschließlich bes Dbit- und Gemufebaues. Gruppe 2: 18 Berfreier der Induftrie, Gruppe S: Bertreter bes Danbmerfs. Gruppe 4: 9 Bertreter bes Sandels. Gruppe 5: 5 Bertreter der Banten und bes Privat-verficherungsmelens. Gruppe 6: 7 Bertreter bes Bertehrs und ber Gifchereien.

Abteilung Il (Arbeitnehmer): 55 Bertreter ber Arbeitnehmer.

Abteilung III ffonftige Bertreter), Gruppe 10 Bertreier ber Stadt, Landgemeinben und ber Band. Preife. Gruppe 8: 3 Bertreter ber offentlicherechtlichen Berficherunge- und Rredit-Anftalten. Gruppe 9: 6 Bertreter ber Ronfumgenoffenichalten und ber Sausfrauen. Gruppe 10: 4 Bertreter bes fandwirticaftlicen und gewerblichen Benof. enichaftemefens. Gruppe 11; 2 Bertreter ber Tagespreffe. Gruppe 12: 7 Bertreter ber Beamtenicaften und ber freien Berufe: Gruppe 18: 19 vom Reichspraftbenten auf Borichlog bes Reichbrates au ernennenbe Birtichaftovertreter. Gruppe 14: 12 pom Reichaprafibenten auf Borichlag ber Reicharegie. rung au ernennende Berionlichfeiten, darunter 1 Bertreter des Auslandbeutschtume.

Reuer Besuch Dr. Schachts in Berlin

V Paris, 21. Mars. (Bon unferem Parifer Bertreter.) Dr. Edacht wird beute nachmittag wieder nach Berlin ab reifen. Man vermutet bier, er merbe mabrend feines Aufenifiolis in ber Meichobauptftabt Bergtungen mit bem Reicheprafidenten Sinden burg und ben veranewortfichen Mini-Hern abhalten und ihnen bie Worderungen ber Alli. terten unterbreiten, bie bem Gubrer ber bentiden Dele pation in feinen Beiprechungen mit Omen Boung gur Rennt.

Dr. Schacht wird erft am nöchften Mouton wieder gurud. febren und, wie man in frangofifchen Delegationofreifen hofft, ber Ronfereng bierauf bie Boridlage bes Met. hes unterpreiten. In ben für bie nachfte Boche vorgefebenen Bollfibungen mirb man bann an bie Erörterung ber Siffern geben. Db man vor Ditern noch gu einer endgulfigen Berbandigung gelangt, ift febr ungewißt. Auf leben Gall aber merben am Donnerstag die Arbeiten ber Gadwerftandigen bis nach Ditern verlagt werben. Es ift vorausgufeben, bab ein Teil ber Delegierten die Diterpaufe benuben wird, um mit ihren Regierungen wieber in Gifflung gu treten.

70 Millionen hören Rundfunk

3m Bertebreaudicuft bee Bolferbundes murden am Mittwoch in Wenf intereffante Jahlen über die Berbreitung bes Rundfunto befannt gegeben. Darnach wird die Babl ber Rundfunthorer auf der gangen Belt auf 70 Millionen rantreid Relaien, Solland und Spanien betrug bie Bahl ber gugelaffenen Empfangsapparate im Borjabre über 7,1 Million, was einen Zuwachs von 1,4 Millionen aegenüber bem Jahre 1926 bedeutet.

In Doutichland murben jum 1. 3an. d. 3s. 2635 000 Perfonen gegablt, die Rabio-Telephoniiche Empfangeapparate

Bur Mittelmeerfahrt des "Graf Zeppelin"

Der Buftidiffban Seppelin richtet folgende Bitte an die Deffentlichteit:

Bie auf ber vorjährigen Ameritafahrt, bat auch auf ber iesigen Mittelmeerreife bie Guntftatton an Bord bes Graf Beppelin" ein arbeitereiches Dienstprogramm gu bewaltigen. Betterbienft, Schiffebienft, Stanbort- und Pofis tionamelbungen wechfeln mit umfangreichen Breffeberichten, Redaftionainformationen und Brivatielgerammen in ber Richtung von Bord zu Land, die in der Richtung von Laud gu Bord burd Peilfignaldienft, offigielle Rabiobegrugungen überflonener Stabte. Rudfragen und Arbeitsanmeifungen an bie Berimterftatter und Privattelegramme an Die Reifenben vervielfacht werden. Aus diefem Grunde bitten fomob! die Schiffeleitung offigiell ale auch die Guntbeamten perionlich alle Funfftationen, die nichts Amtliches vorliegen haben, bas Lufticiff mabrend ber Gabrt funtbienitlich nicht anrufen gu wollen und fich auf bas Mithoren ju beidranten. 3medmania ift es aud, alle Telegramme für Die Echiffsleitung, die Prefievertreter und bie Baffagiere "win Rordbeich" gu adbreffieren, de Rordbeich die offisielle beutiche Ruftenftation ift, mit ber bas Luftichiff feinen Gunitbienfr abgumideln bat.

paftbefehl gegen Orlow und Sumarotow

mentenfalldungen rufffiger Emigranten ift vom Unter litt, fobag er alebalb werft arb fuchungsrichter im Polizeiprafidium gegen Orlow und — Berlin, 21. Marz. Ein felifamer Ungliddfall bot fich Sumatofam wegen Gerdachts des Betruge Safibe-tahl erlaffen worden. Das einzuleitende Berfahren durfte fabrenden Trattor ein Sinierrad und rollie auf den Burger-fich auf die porigen in Berlin lengenommenen Anfien nicht feig in eine Eruppe fpielender Linder hinder hinder wurde

Marschall Foch t

V Baris, 20. Mars. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Maridall God ift benie nadmittag um 5.45 Uhr an Seras idlag actiorben,

Die Nachricht von dem Tobe des Maricallo traf wenige Minuten nach feinem Ableben in ber Rammer ein. Augenminifter Briand war gerade auf ber Tribline, um die Mefepe für die Miffionsgefellicaften gu verleibigen, als ein Mitarbeiter Poincares bem Minifterprafibenten bie Rache richt überbrachte. Poincare martete, bis Briand feine Rede beendet hatte und erhob fich bann, um ber Rammer Mitteilung vom Tobe Gods gu machen. Die Deputierten erhoben fich unperguglich von ben Gipen, um ben Toten gu ehren. Rur die Rommuniften und ein Teil ber Sogialiften blieben bemonstrativ auf ihren Banten. "Granfreich verliert nicht nur einen großen Golbaten, erflatte Boineare, fonbern auch einen großen Bürger. 3ch zweifle nicht, daß die Rammer fich ber Trauen ber gangen Ration anfchliebt."

Der ftellvertretende Brafident ber Rammer, Glanbin, fügte einige furge ehrende Borte bei,

Durch einen feltfamen Bufall mar die Finangfommifiton ber die notwendigen Mittel verlangt werben, um die Diardalle Grantreichs im Invalidendom gu beerdigen. Das Gefen murbe einftimmig angenommen. Rach Schluft ber Sigung fammelten fich bie Mitglieber ber Regierung im Balato Bourbon gu einem Rabinettorat, in bem laffige Totung wird von bem jungen Grafen energifch in Abder Beidluß gefaßt murbe, dem Maridall ein nationales Begrabnis ju bereiten, vorausgesent, bag in feinem Teftament, bas beute vormittag eröffnet wird, nichts anderes verfügt morben tft und daß die Familie ihre 3u-Rimmung gibt

Beit 50 3abren ift bas nationale Begrabnis nur Biftor Sugo, Bafteur und ben Prafidenten ber Republit, Carnot und Gelin Gaure bewilligt morben.

Die Leiche des Maricalle wird unter dem Triumphogen beit ju geben, vorübergubeftlieren. Die religible Leichenfeler wird in Rotredame abgehalten werden und bie Beijegung erfolgt hierauf im Invaltdenbom. Das Begrabnis mirb nicht por Conniag ftattfinden. Der Maricall mar befanntlich ber Oberbefehlohaber ber alliterten Truppen und trug ben Marichalltitel pon Franfreid, England und Bolen. Go muß dabet die Anfunft der fremben Delegationen abgewartet werden, die an dem Begrabnis tellnehmen.

Der großte Teil ber beute morgen veröffentlichten ipals ten. und feitenlangen Artifel über die Laufbahn und bie Berdienfte bes Marichalls, lobpreifen in ben bochfren Tonen bas Berf bes Felbheren und Rettere bes Baterlandes. Ein Tell ber Prefie ericheint mit diden Trauerrandern. Rur einige Linfablätter, wie "Ere Rouvelle" und "Populaire" beichranfen fich in nicht mifigunerftebenber Abficht auf eine fnappe Biebergabe einiger Daten aus bem Beben bes Berfiorbenen, ber ihnen als ber tupifche Bertreter bes frangbilichen Milt. tarismus ericeint.

Auch war am 2. Oftober 1851 in Tarbes in Gudfrantreich ale Sobn eines mittleren Beamten geboren. 3m Arieg 187071 trat er als Freiwilliger ein und midmete fich nochher ber Offigierolaufbahn, die ibn auf ben bochten Rang bringen God mar gu Beginn bes Rriege Rommanblerender General und ftand mit feinem Rorph in Glandern, Dogt nelang es ibm, ben bentichen Durchbruch nach Calais verhindern. Auf Boch ift die im Jahre 1918 erfolgte Bufammenlegung ber alliferten Beeresleitungen ju einer oberften interalliterten Beeresleitung gurudanführen. in Foch ein großer Gelbberr babingegangen ift, wird die Gieichichte erft in fpaterer Beit feftguftellen in ber Bage fein. Ameifellos bat God für Frantreich viel geleiftet. Befannt ift bas unrühmliche Berhalten Gocho bet ben Baffenftill. ftandoverhandlungen bem beutiden Geaner gegenfiber, bas felbit bei ben Englandern und Amerifanern auf Biberipruch

Sochzeit im norwegischen Ronigehaufe



Die Dochaelt des Krompringen Dlaf von Rormegen under Pringeffin Rartha von Coweben murbe am geftele Mietwoch in Dato felerlich begangen, Rrompring Dlaf 20 Jahre, die Pringeffin Mortha 28 Jahre all.

Dem Brantpaar murben gestern viele Geschente überreicht. Das diplomatifche Rorps überreichte ein Silberfervice. Am Abend fand im Rationaltheater eine Teftvorftellung ftatt. Man ipielte bas Bjornfon'iche Luftipiel Beographie und In ben Paufen murbe ber Rronpring von den Unwelenben begeiffert begruft. Rach ber Trauung am Abend trat bas Baar feine Sochzeitgreife nach ber Riviera an.

Anfanlich ber Bermablung bat Reichsprandent Din dens burg bem Ronig von Rorwegen, dem Ronig von Edweden, fowie ben Branteltern telegraphifch feine Gludwünsche

Plerfebreunfalle

Roln, 21, Marg. Bei Bibbig fuhr ein Motorrab, das mit gwei Berfonen befest mar, in einen Rraftmagen binein, der eine Panne andaubeffern batte, aber in der Duntelbeit nicht beleuchtet mar. Der Aubrer ben Motorrades fam mit leichten Berlepungen banon, mibrend ber Ditfahrer fcmer Berlin, 21 Mits. Bu der Angelegenheit ber Dotie innerlich verlage murde und außerdem einen Schibelbruch er-

erhreden, be ihnen Galimungen nicht nachgewirfen werben ein achtiabraes Madchen von dem viele Bentner ichweren Mabe erfaßt und geibtet.

Der Mord am Grafen zu Stolberg

Rach ben weiteren Ermittlungen ber Rriminalpoligei auf Schloft Jannowit foll fein Bweifel mehr an der Dintatericaft des verhafteten Grafen Chriftian gu Stofberg befteben. Die Untersuchung wird fich jest barauf begieben, feftguftellen, ult Mord ober Totiglag, oder, wie es von den von Famis lienangehörigen als wahrscheinlich hingestellt wird, um einem Unglüd bfall handelt. Am Mittwoch nachmittag wurden Die Familienangeborigen eingebend vernommen. Ein füngeren Bruber bes Berhafteten fowie ber Bermaltungebirefton itellen es als mabricheinlich bin, baß fich beim Gewehrreinigen ein Schuft entladen haben tonnte. Graf Chriftian bleibt meis ter bei felner Ausjage, bag er fich gur Beit bes Borfalles im Bajdraum aufgehalten batte. Bebes Grinnerungsvermogen an biefe Beit feble ibm.

Die Obbuttion ber Leiche bes Getoteten bat ergeben, ban der Coup aus nächfter Rabe abgegeben murde und ben Coabel gerichmetterte,

Die Unnahme, bag Mitmiffer in ber Familie vonhanden feien, erhalt eine Befraftigung durch die auferordentliche Burudhaltung verichiebener Familienangeforigen bei ben Bernehmungen. Babrend die Grafin bei dem erften Berhor anber Rammer gerade mit einer Befehrsvorlage beichaftigt, in gab, baft fie ben Schuft nicht vernommen babe, foll fie fpater bas Gegenteil ausgefagt haben,

Der mutmafiliche Tater Graf Friedrich Chriftian beieuert weiter feine Uniduld, was nicht fibr die Annahme fpricht, bad Sabriaffigteit vorliegen tonne. Aber auch eine fabrrede gestellt. Seine famtlichen Ansfagen haben fich bisber als unglaubwürdig und unhaltbar erwiefen. Ale Motin fame für ben jungen Grafen die Abficht in Grage, bas Gut ju verfaufen. Die Ermittlungen ber Polizet erftreden fich quei darauf, ob ber Tater, wenn er einen Mord begangen bitte. fich von dem Berfauf Borieile versprechen tonnte, ba ber Befin ftorf perimuldet ift

Die Familie bes Ermordeten veröffentlicht eine Toberangeige, in ber es beißt, baß Graf Stolberg infolge eines Une am Civile-Blat aufgebahrt werben, um bem Bolte Gelegen- falles verichieden fet. Die Ungeige ift von ber Frau und allen neun Rinbern bes Grafen ut-rzeichnet.

> Avillich teilt bi. Liegniger conbestriminalpolizei-Stelle mit, bağı es nicht ausgeichloffen ift, bag noch weitere Familienangeborige bes ermorbeten Grafen Stolberg an ber Dat mittelbar ober unmittelbar beteiligt felen. Graf Chriftian bat bieber feine neuen Auslagen gemacht und beteuert nach wie por feine Unichuld.

Feuerfampf mit Bahnhof-Einbrechern

Bu einem Dlutigen Susammenftog fam es in ber Racht jum Mittwoch auf bem faarlandifchen Grengbahnhof Sannweiler amiiden amei Gifenbahnpolizeibeamten und vier Einbrechern, mobei ein Grangoje von einem Beamten getotet wurde. Bereite feit Montag maren auf bem Baterbahuhrf in Sannweifer Metalle im Berte von mehreren taufenb Granten geftoblen worben. Die Gifenbahndtreftion Saars bruden hatte beshalb bas Gebanbe befonbere fibermachen laffen. In der Racht, gegen 4 Uhr morgens, bemerften nu't amei Bannpoliziften nier pordachtige Geftalten, ble fich bem Guterbabuhof naberien. Ale biele fich erfannt faben, ergriffen fie jundchit bie Glucht. Einer der Rauber blieb fedoch nach kurger Beit fteben und hob auf ben Anruf eines Boligiften beibe Mrme. Der Beamte bemertte aber in ber rechien Sand bes Weillichteten einen Toffchlager und machte von feiner Schufimaffe Gebrauch. Der Ginbrecher murbe dwer verlest und ft arb nach einigen Minuten,

Der Boligeibeamfe, welcher ben tobligen Schuf abgab, batte vor einigen Monaten icon einen Rampi mit Gifenbabnranbern in Saarlouid gu befteben, bei bem er ichmer perlegt morben mar.

Schweres Eifenbahnunglud in Kanada

& Toronto, 20, Mars. (United Breit. Der fanabilde Rationalexpreß, ber fich auf bem Weg nach Winnipeg befand, ift mit einem anberen Ing gulammengeftogen unb in Brand geraten. Giebgebn Reifende, bie fich ang ben gertrummerten Bagen nicht rechtzeitig befreieu fonnien, tamen in ben glammen um.

Das Unglud ereignete fich an einer ungefähr in Deilen nörblich von bem Drt Barie (Ontario) gelegenen Stelle. Die Bermundeten murben fofori in bas Rrantenbaus biefes Orico übergeführt,

Lette Meldungen

Rommuniften gegen Poligei

Berlin, 21, Mars. Bu Bufammenftoben gwifden Rom. muniften und ber Boligei fam es Mittwoch abend. Debrere Polizeibeamte murden tatlich angegriffen, fobaß ein Boligeibeamter von ber Schufwaffe Gebraum madite. Ein Rommunift murbe burch ben Schuft verlett.

Rebel im Samburger Bafen

hamburg, 20. Mars. Gelt Dienstag abend ift den gefamte Grobimiffevertebr auf ber Unterelbe burch bichten Rebel nollig labmaelegt. Bor ber Elbemindung liegen etwa 20 große Dampfer, die nicht einlaufen tonnen. Die Rieinichiffahrt tann nur mit febr großen Beripatungen durchgeführt werden.

R

40

Dreifacher Mord und Gelbftmord

Strafburg i. C., 20, Mars. Auf bem Gute Mars fcallhof ericog ein Militarveierinararst in einem Wahus finnoanfall feine Gran, feine beiben Rinber und fich felbft,

Ein Sans durch Bergrutich meggeriffen

Junebrud, 21. Mars. Um Mittwoch ereignete fich in Unterloder am Inn ein ichwerer Bergfturg. Gin Baus murbe weggeriffen und vier Berjonen verichüttet. Angerbem wurde eine fünfte Berfon ichwer verlett. Obwohl fofort eine Abteilung Militar für die Bergungsarbeiten eingefest murbe, gelang es bisher noch nicht, die Berichutteten aufguftnden.

Troffi bart nicht nach Belgien

- Bruffel, 20. Darg. Die belgifche Regterung gibt betunnt, baf Trogti mit Mudlicht auf die tommenden Bablen nicht nach Belgien einreifen burfe.

Ungliid bei einer Theatervorftellung - Fünf Todesopfer

Havanna, 20. Mars. Bei einer Borftellung lebender Bilber in einem Borftodiffenter gingen Die Roftume einer Angehl lunger Madmen, bie in dunne leimt breunbore Stoffe gefleidet maren, plotlich in Tammen auf Gunf Daben perbrannien.

Beginn der Voranschlagsberatung

Die mehrtägige Redefclacht im Mannheimer Burgerausichuß - por bem Rriege fagte man Budgetwoche - bat geftern begonnen. Dit einer Generalbebatte, Die ein recht bobes Riveau aufwies. Da die vier Borlagen, die mit bem Baushaltplan ber Stadt Mannheim für das Rechnungsjahr 1929" auf der Tagesordnung fteben, gufammen mit den einichlägigen Zeilvoranichlägen erledigt merden, tonnte Oberburgermeifter Dr. Deimerich die allgemeine Ansfprache mit einer eima einftundigen ausgezeichneten Rede eröffnen. Eingeschaltet fet, daß ber Preffe die ichriftliche Mitteilung auging, bag ber gemijchte beratende Ausschuft, ber am vergangenen Freitag gur nochmaligen Heberprüfung ber Borlage uber die Erftellung der 100 Einfachwohnungen eingefest murbe, überraidend ichnelle Arbeit geleiftet bat. Bereits am Montag trat er mit dem Ergebnis gujammen, die unveränderte Annahme der Borlage zu empfehlen, ba die Bufiderung gegeben worden war, bag eine marmehaltige Dachfonirruftion ausgeführt, ein Teil ber Bobnungen mit einer Teilunterfellerung verfeben und ein Mictgins von nicht mehr als 8 Prog, der Bautoften erhoben werbe, die fich aus 31/2 Prog. Bind, 21/2 Prog. Abichreibung und 2 Prog. Unterhaltung und Bermaltung gufammenfeben. Wir fprechen unfere Frende und Genugtunng barüber aus, bag nunmehr unverzüglich mit dem Bau ber Einfachwohnungen begonnen werben fann,

Bu einer weiteren Ueberraidung gestaltete fich bie Etatorebe bes Oberburgermeifters.

Dr. Biridler hatte nicht fo Unrecht, wenn er meinte, bag Dr. Beimerich ben nachfolgenden Rednern die beiten Rofinen aus ben Ruchen berausgepidt, ja felbit ein Stud bes Ruchens mit Befclag belegt babe. Man muß aber auch anertennen, daß die intereffanten Mulführungen bavon Beugnis ablegten, bag Dr. Beimerich fich erftaunlich ichnell in bas weitverameigte Arbeitsgebiet unferer Stadtpermaltung eingearbeitet bat. Man mertt, bag er über alle bemerfenswerten Borgange orientiert fein will, daß diefe Orientierung aber icon fo weit vorgedrungen ift, daß er fich ein felbständiges Ertifices Urteil erlauben barf. Der Ructblid auf die im vergangen Jahre geleiftete Arbeit gab erft in biefer Bufammenfaffung ein anicaulides Bilb von ber Rührigfeit, die bie Stadtverwaltung auf den vericiedenften Gebieten fommunaler Betätigung entfaltete. Gehr einbrudevoll gestaltete fich der Proteft des Oberburgermeifterangegen die bilatorifche Behandlung ber

Rheinbriidenfrage

burch bie Botichafterfonfereng. Wenn er ausführte, bag er die Errichtung ber Brude im Intereffe bes Berfehre und feiner Sicherheit als vordringlich begeichnete, fo bat er damit die Meinung der gefamten Bevolferung ber Stadte Mannheim und Ludwigshafen gum Anobrud gebracht Bir befürchten nur, bag er mit bicfer Gebftverftandlichfeit gegenüber ber Botichafterfonferen; ebenio tauben Ohren prebigt, wie ben Befürmortern ber Spenerer und Mariner Bruden-Bauten, die nicht minder dringlich find, die aber aus tattifden Granden an swelfer Stelle rangieren mußten.

Durchaus begreiflich ift bie oberburgermeifterliche Stel-Jungnahme gu ber Augerfraftfebung bes Befepes über bie Grunderwerboftener ber "toten Sand" und ber Rirgung ber Ueberweifungoftener, Dinge, die auf die Stadtfinangen non nicht au unterschättenbem Ginfluß find. Auffallend mar feine fcarf ablehnende Stellungnahme gegen bas Anborungs. recht ber Berufdvertretungen im Entwurf gum Steuervereinheitlichungogefet, eine Forberung, die von ber Deutschen Bolfspartei feit Jahren mit voller Berechtigung erhoben wirb. Rontrolle muß in biefer Begiehnng fein. Der gefunde Sinn ber fur biefes Anhörungerecht in Betracht tommenden Berfonlichleiten wird daffir forgen, daß bie Rirde im Dorfe bleibt. Der ausgezeichnete Ginbrud ber ein-Tettenden Rede des Oberburgermeiftere tam in ber gefpannten Aufmerkfamkeit des nabegu vollgablig versammelten Saufes

und in bem frarten Beifall gum Mubbrud, Domann Dreifuß, ber im Ramen des Stadtverord. netenvorftandes bas Wort ergriff, machte fich einleitenb ben Standpuntt feines Graftionstollegen Dr. Birfdler gu eigen, indem er einleitend bemerfte, die Bufunft merde es lebren,

non bem Gebanten Teiten lieft:

unter feinen Umftanben eine Steuererhöhung!

Bet der Befprechung einzelner fommunaler Gragen wies ber Redner u. a. auf die Tatfache bin, bag die Stadiverwaltung, obwohl fie die Boligeitoften aufbringen muß, bie gur Stunde nicht in der Lage war, von fich aus eine moderne Berteles. regelung ju erreichen. Man wird beim Teilvoranichlag "Polizei" jedenfalls hören, ob es richtig ift, daß nicht immer die Polizet, fondern auch die Stadtverwaltung bas nütige Entgegentommen vermiffen laffe. Inbegug auf die Rbeinbrudenfrage unterfirich der Redner, daß gu munichen fel, bag es den Bemühungen ber Städte Mannheim und Lud. migehafen gelingen moge, alle Biberftande gu brechen, damit wir die Brude recht bald befommen. Durchaus gu billigen ift bie Forderung, jur Steigerung ber Bauluft bas Gelande gu einem weit billigeren Breife abaugeben, por allem im Intereffe ber Forderung der Erftellung fleinerer Bohnungen au erichwinglichen Mieten. Gtv. Dr. Dirichler, ber wefentlich langer als fein Bartelfreund Dreifus fprach, betonte einleitend mit befonderem Rachdrud, daß er die Dinge vom Standpunft der Barteipoitif betrachte. Es ift beebalb begreiflich, daß er bemerfte, feine Frattion werde fich, wenn co in Butunft fich barum handeln follte, die Tarife ber Werte ober die Grund. und Gemerbefreuer gu erhoben, unbedentlich für das lettere enticheiden. Dr. Siriciler verftebt es, bie trodene Materie mit humorvollen Wenbungen gu murgen. Deshalb erregte er auch große Beiterfeit, ale er bemerfte, ber Oberbfirgermeifter habe ind Schwarge getroffen, als er Burgermeifter Buchner mit den Eingemeindung overbanblungen betraute.

Es ift nicht möglich, auf alle bemerfenemerten Gingelbeiten der vierftundigen Anssprache einzugehen. Bei der Spegialdebatte wird fich Gelegenheit geben, auf mancherlei guritdaufommen. Es muß aber wenigftens vermertt werben, daß Dr. Mockel im Ramen der Zentrumsfraftion erklärte, daß feine Freunde den Boranichlag abgelehnt hatten, wenn er ohne Grhöhung der Umlage nicht balangiert worden ware. Sto. Dr. Balbed, ber feine febr beachtlichen Ausführungen am besten dem Charafter der Andiprache anpaste, betonte ebenfalls, daß er bezüglich einer eiwaigen Umlageerhöhung im ftriften Gegeniag gur Bogialdemotratie ftebe. Bas ber Reduer weiter im allgemeinen und befonderen ausführte, bewegte fich ebenfalls auf einer hoben Barte. Rach dem Sprecher der Deutschen Boltspartei änferten fich noch die Bortführer ber Rommuniften (Giv. Rober), die den Boranichlag aus pringipiellen Gründen ablebnen, ber Demotraten (Etv. Dr. Bolfbarbi, ber Birticaliliden Ber einigung und ber Deutschnationalen Bolfepartei (Gtv. Schneiber) und der Aufwertungepartel (Sto. Dr. Dalen. being). Mit Einschluft bes Gtu. Dr. Balbed find bi fe Anoführungen in ber Conberbeilage im Abendblatt nachgulefen. Im fibrigen machen wir auf den ausführlichen Bericht in diefer Rummer aufmertfam.

Rommunale Chronik

Shaffung einer Berfehröftrage gwifden Deutschland und ber Schweig

Unter gabireicher Beteiligung von Beborben und Bermaltungen, von Berfebrevereinen und Antomobiltlubs, fand in Schliengen eine große Aundgebung für die in affung einer Bertebroftrabegwifden Dentichianbund ber Coweig burch Oberbaben fiatt, Redatieur Boller, Borrad, gab einen Heberblid liber den Stand ber Fragen. Zwei Barteien fründen fich gegenüber, die eine wolle den Ausbau ber Landftrage I von Schliengen über Belmlingen bis Ebringen, mabrend bie Rheintalgemeinden Bellingen, Bamlach, Rheinweiler, Rleinfems und Gffein ben Ausbau des Mheinsträßchens zu einer brauchbaren Berfehrsfrage forbern. Bur ben Musbau der Landftrage I, Berbreiterung, Berbefferung, Befeitigung ber Rurven und Gelande unterichiede find bie Mittel bewilligt und bie Borarbeiten bereits im Gange. Undererfeits liegen auch bindende Beidluffe ob es richtig gewesen fei, bag man fich bet Auffrellung des Etats bes Arcifes Lorrach vor, bas Rheinftrafichen gu einer Areisftrake gusaubauen. Der Ausbau foll abidmittsmeije porgenommen und frubeftens in funf Jahren burchgeführt merden. Aus der Aussprache ergab fich, bag ber Stoat und die Rraftfahrer bem Projeft I immpathiich gegenilberfteben, mabrend die Mheintalgemeinden barauf binweifen, daß bie Gith. rung durch das ebene Rheinvorland dem großen Berfehr viel sweddienlicher fei. Rach eingebender Anofprace einigte fich die Berfammlung ichliehlich babin, an bem Ausbau ber Land. ftrafe I, ale bem im Augenblid am meiften Erfolg verprechenden Projett, festgubatten, baneben aber bie Inangriff. nahme bes Baues ber Rheintalftrage und feine beichleunigte Durchführung mit aller Energie gu betreiben. Gine entstprechenbe Entichliekung brachte biefe Stellungnahme gum

Der Frankfurier Sanshalt ansgeglichen

* Frankluri a. M., 20. Mars. Der vom Magiftrat porgelegte fta btifde Sanshalt für bas 3abr 1929 batte einen ungebedten Bebarf non 4,1 Millionen ME. ausgewielen, deffen Dedung durch eine Erhölfung ber Gewerbeertragftener, der Grundvermogenfteuerguichlage fomte burch Ginfubrung einer Sansangeftelltenftener erfolgen follte. Der Sauptausimuß bat in mochenlanger Arbeit Streichungen auf ber Ansgabenfeite in einem Umfang vorgenommen, die es ermoglichen, unter Bubilfenahme pon 888 300 Mt. Ueberichus des Jahres 1927 ben Gtat gu balangieren, ohne daft Steuererhöhungen vorgenommen ober nene Steuern eingeführt werben müffen.

5 Labenburg, 18. Marg. In der jungften Gemeinderateiigung murbe beichloffen, gegenüber ber Begirfofparfaffe Labenburg für einen der Freiwilligen Genermehr bemilligten Aredit die Gemeindeburgichaft au übernehmen. - Als Samverftandige gur Abichabung von Sagelichaben im Jahre 1929 murben Gemeinberat Schmitt, Gemeinberat Gudenmus und Landwirt Friedrich Eriff IV ernannt. - Gine vom Burgermeifter Roch gur Berbefferung bes Polizeiwefens getroffenen Anordnung murbe gutgebeißen, ebenfo bie Ginfiftrung eines Bachtdienftes auf ber Poligeimache.

Beddedbeim, 15. Marg. In ber füngften Gemeinde. rateifenng murde im Einvernehmen der vorgelegte Entwurf ber neuen Sahungen ber hiefigen Fenermehr genehmigt. Der Entwurf foff bem Begirfoamt Beinfeim gur Amtobund. lung porgelegt werben. - Begen Berbreiterung ber Berberund Oberdoriitrage foll nochmale mit dem betr, Grundfinde. rigentümer Rückiprache genommen und ihm ein entsprechender Preis für den Quadratmeter geboten merden. Balls eine Einte gung nicht ergielt werben follte, foll von bem Enteignungoverahren Gebrauch gemacht werden.

Aleine Mitteilungen

Der Burgerausichus Rapponau beriet in feiner lesten Sigung vier Buntte, Der Boranichlag mit 400 007 Det. Ausgaben und 388 818 Det. Einnahmen wurde genehmigt. Der ungebedte Aufwand von 70 284 Mt. fiebt eine Umlage mie im Borjahre von 1.20 Mt. je 100 Mt. Etenerfapital por. Die weiteren Punfte: Erbohung bes Stenerrundbetrages der Gewerbeertrage über 10 000 Mt. um Progent und die Errichtung einer Spartaffe in Rappenau murden einstimmig genehmigt. Beiterfin murben bie Eingemeindung von Bimmerbof, die Enweiterung ber Bafferleitung und ber Ansban ber Strogen erbriert.

Zagungen

Landestagung der badifden Bollbeamten

Auf der Landestagung des Landesverbandes Badens des Bundes denifder Jollbenmien, Gig Freiburg t. Br., bieft der Berbandovor-linende, Rinfenburger-Freiburg t. Br., das hauptreferat. Er führte u. a aus, daß es notwendig fet, daß in der Perfonalpolitif im Reichsinaugminifterium ein Bondel jum Belferen eintrete. 3nobefondere follte für einen gerechten Ausgleich swiften Bivil. und Ber forgungenmartern geforgt werden. Die Grengbienftgete mulle ouf ein Rintmum berabgefest werden. Die Orffentlichfeit mille lich bemunt werden, bağ die Grengbeamten nur Bollateber, nicht aber Urbeber gefenlicher Dagnabmen feien. Das Brauntweingefen fei in feiner jesigen Gaffung andurch fuhrbar und gebe bie Rleinbetriebe ber Bernichtung preis. Die Befoldungsordnung weite trop omertennenemerter Berbefferungen unbillige Garten auf. Go fei ein Unbing und gefestich ungulöffig, anftelle abgebauter Beamten aus ingeblichen Eriparnierudfichten Angeftellte in gleicher Dienfteinendolt ju verwenden und ungegablte Summen für ben Bergicht out Sivilverforgungofdeine aufguwenden. Regierungerat Beiftmann trat ber Behauptung entgegen, bag man fich an maßgebender Stelle nicht nachhaltig genug fur die Interesien ber Beamten einfeite.

Industrie-Borstadt

Bon Rarl Demmel

Mus bem meiten Land tommt ber Bug angefegt. Die Bagen fcaufeln auf ben blanten Schienen. Bie Spinnenfaben gweigen andere Geleife ab, auf benen roibranne Guter-

Signalbrafte gittern, aneinanderflirrend, Aus niedrigen Bahnmarterhäufern flingt Geläut, Rüchterner, eintoniger

Rlana.

Der Bug fegt weiter. Gin baus ift bem anderen faft gleich. Dente Dir, in jenes grane bans bas Leben von vielen Familien binein. Sinter biefen Mauern wohnt Armut und Behabigfeit. Sorge ober Frieden. Da fichen die Mütter gu diefer Mittagsstunde am Berd. Da flingt vielleicht Rinderweinen in die Sansarbeit bes Tages. Und biefes Rinderfdreien bedeutet bennoch Muttergliid. Der Bug raft weiter. Enge, verrufte Dofe, ichmalbruftig machlen bie Baufer auf.

Souft alles fill.

Mb und gu nidt ein Geranientopf am Genfter. Und gwifcen all biefen Eden ein Garicen mit holgerner Laube, worauf eine Bindmuble flappert. Der Simmel fieht grau aus, Som ragen die ichlaufen Schornfteine.

Arbeit! Arbeit! ift bier auf jedes Stild Erbe geimrieben. Gifen! Rrane tragen große Laften. Manner in blauen Angligen, mit einer Cadichurge, regieren bie Laft fpielend. Ueber die Schwere bes Erges triumphiert ber Ent gewordene Weift bes Ingenieurs. Dann wieder rote Mauern, ba- Coan "Babifdes Runfticaffen ber Wegenwart Sinter Drenbonte beife Spiralipane ichneiden, oder glüben- eröffnen. Da biefe Echan nur Berfe ber Maferet, Plaftif bes Gifen in Formen grau-fcmorgen Canbes läuft. Delle und Graphif enthalten wird, ift beabfichtigt, gleichfam ale Benfter baamiiden.

Un groben Difchen gritbeln die Beiter der Arbeit. Gie berechnen Stabl, wiegen Gifen. Spipe Bebern regieren in umenblicen Blidern.

Sauchende Lofomotiven mit langen Roblengugen binter fich, pruften fich auf: "Bir bienen ber Arbeit!" mollen fie be-

Britden fpannen fich über die Geleife. Die Stadt wird lebenbiger. Gleftriiche Babnen icantein gwiichen ben granen Erftes Grun fpriegt in den Anlagen.

Immer weiter poltert ber Bug über Beichen, Melbe Baufer, Unlagen, Blid in eine Gtrage.

Run ftoppt ber Bug langiam, fabrt brobnend in bie große Babuhofshalle.

Reflameichilder verwirren den Ropi. Die Achien bleiben achzend fteben

Arbeit, Bieberum badfelbe Bild im Augenring, Aber bennoch ein Berdenjubel im Simmeleblau.

Die rußigen Manner mit ichwieligen Banben, Die auf ben Gofen arbeiten, feben nach oben, riiden an ihrer Minge. Die Manner verfteben bas Lied. Und bie Berche ift traurig, bag niemand ibrer Sour folgen will auf Die Gloden-

blumenwiele mit bem Blaticherbach. Da fdrillt ein Pfeifen ber Dampfeffel burd ben Tog

_Mittag! Etrome von Menichen ergießen fich burch bas Fabriltor. Der Bug poltert porbei.

Much bas Mitagliche bat eine Geele, Und immer wieder inbelt bie Berche über dem Gabrit-

Muoftellungsplane ber Städtifchen Anufthalle. Mai wird die Aunfthalle die bereite angefundigte große ameiten Teil der Gefamtveranftaltung im Sochsommer eine Ausfrellung einzurichten, die im wefentlichen bem babiich en Runfthandwerf und ber modernen Badifden Ardi. eftur gewidmet fein foll. Diefe zweite Schau mird ale Beranftaltung der babiichen Landesgruppe bes Deutschen Bertbundes geben. Gie foll, nachdem fie in den Sommermonaten in Mannheim gezeigt worden ift, als Banber. ausfrellung in einer gangen Reibe babiicher Stabte porgeführt merden. - 3m Berbit (Enbe Geptember) wird bie Runfthalle wieder eine ihrer großen gujammenfaffenden Mus-

An ber Bofin entlang Saufer, Saufer. Run icheint Die ftellungen veranftalten (pergleichbar ben Ausstellungen Eb-Sonne darauf und lagt ein furges Sacheln lebendig werben. pard Munch, Dar Bedmann, James Gufor ufm.). Es foll das Gefantilchaffen und die Entwidlung eines Runftlers von internationalem Rang und großer geitgemößer Bebeutung Blodbaufer fliegen vorbet. Immer basfelbe Bild: Gabriten, vorgefintt werben, bes Blamen & rans Mafereel (Paris).

. Edwin Gifcher in Ludwigshafen. Es war wohl bas erfte Mal, daß Edwin Fifder, im 5. Somphoniekonzert in der 3. G. Farbeninduftrie, in Ludmigebafen ipielte. Und gleich das ftolgefte Berf der deutschen Rlaffif, Beethopens Es-Und wieder pruftet der 3ng los, fahrt gur nachften Stadt Dur Rlavierfongert (Dr. 5), batte er fich gewählt. Geln Spiel: ein einziges, faum gu bammenbes Bener nachicopfertider Leidenicaft von ber erften, die gauge Alangfulle und Barbenpracht bes Rlaviere gegen bas Ordefter prachtig quefpielenben Radeng im Allegro Die gur, von der Baute untermalten, verberoilche Mannlichfeit liegt Glicher beionders, aber auch bie romantifche Traumfeligfeit des Adagio un poco mosso fand in ibm einen feinfinnigen Interpreten. Schabe, bag bas Pfalgordefter (unter Prof. Boebe) in ben Edlagen mit einigen Semmungen ju fampfen batte, nicht mit ber gleichen Impulfivitat wielte wie Gilder felbft. - Borande gegangen war eine bynamtich purbilblich ichattierte Biebernabe ber Beethovenichen "Vaft orale", ebenfalls unter Brof. Boebe. Das Bublifum - nabegn 2000 Berfonen maren que gegen - extlatiote fic von Grider noch gwei Bugaben.

Meue Bucher

Beiprechung einzeiner Berte nad Dagade ihrer Bedeutung und best aur Berfingung fiebenben Raumes vorbebalten.

"Gin Oberbilderbuch". Son Gertrud Ropp. Romfildt, Berlag 3. 5. Edreiber, Eglingen und Diniden icht, "Der Cherbafe" Con Ratl Meitner-Bedert, Berlag 3. 5. Schreiber.

"Der Dierbole" Von garl Meitner-Gedert, Berlag 3. F. Schreiber, Ellingen und Münden (19). "Famile Ofterbole". Bon S. Nobr, Berlin, Berlag 3. F. Schreiber, Ellingen und Wünden (20). "Aldenbrödet". Bon Ferd. Stoeger, Berlag 3. F. Schreiber, Challenbrödet". Bon Ferd. Stoeger, Berlag 3. F. Schreiber, Challenbrödet". Bon Billipald Lodler, Georg Wüller, "Minden (22).

"Der Tolnot", Bon Robert Briedmonn, Genry Blider, Wanden (30). "Der beilige Theodor". Bon Dr. Max Bergon an Sachien, Georg Rader, München (34). "Burcha Land der Tunfenb Infeln". Bon Wuguft Beiß, Georg Bluder, Manchen (56).

Städtische Rachrichten Arüblingsanfang

Man möchte eigentlich ein Fragezeichen babinter feben. Denn fo vit ichien es, als ob . . aber bald lehrten neue Frofte, bas es noch nicht fo weit war, noch lange nicht. Jest hat fic das freilich etwas geändert. Obwohl die hilleren Wilfer noch eine Eisichicht tragen und gleichsam eine Warnung barftellen, nicht allgufeft an bas endgultige, wenn auch perspätete Ende des Winters zu glauben — bennoch ists anders. Es weben andere Bufte, es brennen andere Sunnenftrablen auf die Erde nieder, es fingen die erften Bogel im fahlen Begweig, es beuten bie erften grunen Spihchen barauf bin, daß die Borbereitungen gur Befeitigung biefer Rabiheit weit gedieben find . . . Es wird boch endlich Ernft.

Die legten Cleptifer tun einen Blid auf ben Ralenber und finden bort, facilich, alle Zweifel befeitigend, die febnlich erwariete Runde verzeichnet:

"21. Mard, Frühlingsanfang".

Das fagt die Biffenicaft. Richt die Meleorologie, die Bettertunde. Wenn die es fagte, fo gabe es noch manchen Sweifler mehr. Rein, diesmal behauptet es die Aftronomie, die Sterntunde. Und bas ift etwas anderes. Man weiß, daß fie genau rechnet, febr genau. Und daß fie viel ichwierigere Probleme gu lofen weiß als die Bestlegung des Frühlings. anfangs. Gie berechnet auf Jahrzehnte, wenn man es verlangt auch auf Jahrhunderte, Sonnen- und Mondfinfterniffe, Planetenfonftellationen, Rometenbahnen. Und wenn gu ber lange porber feltgefesten Stunde bie Fernrohre auf Die ebenfo genau porberberechnete Stelle gerichtet merben, feben die Gelehrten mit ftiller Frende, was fie eigentlich icon gang bestimmt gewußt und nie begweifelt hatten; es geht alles wie am Schnitrchen.

In, aber es gibt gewiß einige Befer, die immer noch nicht frumm glauben wollen, mas die Biffenicaft ihnen fundet. Gie benfen etwa fo: "Mit ben Planeten und ben Sinfterniffen und diefen Dingen, da mag es ja ftimmen. Aber beim Frühling, ba ftimmt es eben nicht. Ober boch nur manchmall" Und dann ifis vorbet. Man tann nichts recites ermibern. Man fann bochfrens fagen: Bie es auf ber Erbe tatfachlich ausfieht, bas geht eben bie Aftronomie par nichts an; fie intereffiert fich balt nur für bie Stellung ber Erbe auf ihrer Bahn, eventuell noch für ben Bintel, in dem fich die Erdachie auf biefer Babn erhebt. Aber mer mit folden Erflarungen fommen will, ber fann icon gleich gang ftill fein. Denn es nust alles nichts. "Erbachfo," fo mirb man ihn fragen. "Biffen Gie benn nicht, daß ca die fi ber - haupt nicht gibi? Daß fie allenfalls nur "gedacht" ift? Und beshalb fommen Gie auch auf folden "gebachten" Fruhlingsanfang, Sie unpraftifcher Geift, Gie! Ich babe nämlich einen Dauerfleingarten, und wenn ich ba beim "gebachten Frühlingsanfang bie erften Beilchen pflüden will - nun, Sie tonnen es ja mal probierent" Go ober abnlich wird man bem Rundigen aniworten. Und wenn diefer baran bentt, wie febr er beute morgen noch fror, dann fogt er nichts. Er troftet fich allemfalls mit jenem Spruch von Bilbelm Buich: "Der Beife ichweigt - und raufpert fich". Alfo Frublingsaufang. Rach bem Ralender, uach ber

Biffenicaft. Und trop allen Sweiflern tonnen wir und beffen freuen. Denn es ift boch nach langer Binterberrfcaft gemiffermaßen von oben ber, "offiziell", beitimmt: "Best foll es anders werden". Wenn nun boch noch einmal etwas Ralle kommt, wenn felbit der April, wie es ja eigentlich fein autes Recht ift, noch eine Portion Schnee ferviert - bas alles bat nichts gu fagen. Es ift nur eine Urt hintergrund, auf dem fich ber Leng umfo wirfungsvoller abhebt. Alfo bas laßt fic nicht bestreifen, es ift ber amiliche Frühlingsanfang. Und bei und in Baben bat er noch einen anderen amtilichen Charatter, von flagiswegen nämlich. Glodenaglaut lettet ihn ein, Sahnen grufen ihn von ben Staatogebauden. Freilich gilt ber Grus nicht bem Frühling,

Wiebertehr bes Tages, an bem Baben feine Berfaffung exhiclt.

Es ift icon fo oft alles bervorgehoben morden, mas man gu diefem Bufammentreffen von Brublingsanfang und Borfaffungsiag fagen fann: ein bantbares Sufammentreffen für Getredner, aus bem fich manches erhebenbe Bilb ableiten

lagt. Den andern, benen an blefem Tage, noch bagu nach biefem Binter, der Frühlingsanfang vielleicht naber geht als ber ftaatliche Befting, benen find bie Gloden, find bie Johnen Telerlichkeiten für ihr Geft, für ben erften Frubling#iagt

* Toblicher Ungludsfall in Rheinau, In tiefe Trauer wurde die Familie Prager in Rheinau, Otterftabterftr. 2, verfest. Mis gestern abend um 8 Uhr ihr einziger neunjähriger Sohn Being mit einem gleichaltrigen Jungen bie Relaisftraße mit einem Dandwagen entlang fuhr, wurde Beins Prager vor dem fath. Schwesterhaus neben ber Polizeimache vor einem großen Lafrauto mit Anhänger aus Freiburg t. B., das dwer mit Etern belaben mar und in ber gleichen Richtung fuhr, von bem Unbanger erfaßt, berumgeichlendert und fo ichmer verlest, daß ber To d alobald eintrat. Die Unfallftelle murbe langere Bett abgesperrt bis bie Gerichtstommiffion ben Latbeftand aufgenommen batte. Der andere Junge fam mit bem Schreden bauon, Tiefes Mitgefühl wird ben ichmergeprüften Eltern von ben Rheinauern entgegengebracht.

* Ginen Gastanbelaber umgeworfen bat geftern abenb um %7 Uhr ein Berfonenfraftwagen, als er rudwärtsabrend umwenden wollte. Die Fenfter bes Baufes Rheindammstraße 58 wurden dabei zerichlagen. Die Berufsfeuerwehr, die gerade am Rheinvorland (Schnifenloch) brennenbes Seegras lofdie, verftopfie bas Gabrobr. - Berlest murbe

niemand. * Uniobrand. Durch Ueberlaufen von Bengin gerict getern nachmittag gegen 144 Uhr auf der Infelftraße ein Auto. hlepper in Brand. Das Teuer mar beim Gintreffen ber alarmierten Berufafenermehr burch ben Fabrer bereits

* Bei ber Tat ertappt. In ber Rabe der Sauptpoft tam ein alterer Mann bagu, ale ihm ein ibjahriger Buriche fein Rad fiehlen wollte. Der Mann ichlug in feinem Born ben Dieb so unbarmbergig, daß er am linken Auge ich wer verebt murbe

Doppelinbilanm. Um morgigen Freitag begeht Mehger-meifter Guftav Maier, Q8, 12/18, mit feiner Chefran Bufanne geb, Beilfelber bas Beft ber filbernen Bochgeit und fein 25fähriges Geichäftsjubiläum.

* Den 80. Geburistag feiert heute ber in Sportfreifen betannte Schugenbruber Parl Pfunb, ber fruber in Mannbeim etabliert war und jest in Beibelberg wohnt. Seine Tatigfeit in ber Waffenbranche brachte es mit fich, daß er bei inund auslandifden Breidichteben mit großem Erfolg fich beteiligte und beim beutiden Bunbedfeft in Rurnberg 1897 als Meifterfchute ein Schufergebnis ergielte, wie es bis dafin noch nie erreicht wurde. Moge bem befannten und beliebten Manne ein noch recht fonniger Lebensabend beichieben feint

Aus dem Lande

Drei Bolfeidiller bewuhtlos aufgefunden

* Durlad, 20. Mars. In Durlad - Aue fand goftern abend eine Bupfrau, als fie aus bem Reffer bes alten Smul baufes Brennmaterial holen wollte, bort amei acht Jahre alte und einen fechejabrigen Bolfeich uler be mußtlob am Boben liegend. Ein herbeigerufener Argt ftellte als Gefahr für fie beseitigt. Rach ber Geitftellung, die ein Sach-verftanbiger bes Gaswerts ipater an Ort und Stelle traf, birfte es fich in biefem Jalle nur um angesammelte Sticks Mannes herbelführten. Inft (?) handeln, die vom Abort herrührte.

Wildidmeinplage im Albial

" Malfc bei Etilingen, 20. Mars. Die Bildidweinplage macht fich nun auch im Albial bemertbar. Go murbe awischen Freiolabeim und Malich beim fogen. Bildftodle eine Der de Bildfdweine gesichtet. Etwa ib Sind iprangen beim herannaben von Meniden in ben naben Balb. And amiichen Freiolsheim und Walprechtsweier wurden mehrere diefer unliebiamen Schwargrode bemerft.

* Söllingen, Ami Durlad, 18. Mars. Gestern nachmittag wurde beim Sammerwerf ein 6 Jahre altes & i ud von einem Motorrad angefahren und gu Boden geworfen. Der Fahrer ergriff die Glucht, feine Berfonalten murben jeboch von einem andern Motorrabfahrer, ber ihm folgte, feftgeftellt. Das Rind, bei bem ber Mrgt God belbruch feitstellte, liegt ichwerverlegt barnteber.

Pieranitaliungen

Donnerstag, ben 21. Mars

Rationaltheater: "Das Abeingold", 7.00 lige, Borträge: Prof. De. Generftein: Die Bewöhnbordeit der Simmeldforper, Vlanetarium, 8.00 lift. Dideipiele: Albambra: "Dinter Klokermanern", — Schau-burg: "Die grobe Orthenichalt", — Ufa-Tbeater: "De Kampl der Arriba". — Palaft-Tbeater: "Achtle ihre Dand, Madam", — Capitol: "Engel der Strage". — Scala: "Sturm über Mien" — Gtoria. Palaft: "Die Offie der Deimalofen".

Mufeen und Cammlungen:

Aunfthalle: 10-1 und 8-5 Uhr; Senutag 11-5 Uhr. — Gemälde-Galerie im Schloh: Mirwoch und Sonniag 11-1 und 8-5 Uhr. — Schlohbucherei: 9-1, 8-7 Uhr. — Muleum für Ratur. und Wöllerfunde im Zenghaußt: Sonniag vorm, von 11-1 und nachm, von 8-6 Uhr; Diendiag 5-5 Uhr; Mitwoch 8-0 Uhr; Freitag 5-7 Uhr. — Plauetarlum: Bellchtigung: 3-4 Uhr.

Laftanto auf vereifter Strafe ichwer verungliidt

* Forbach, 20. Mars. Seute fruh verungludie auf dem fteilen Bege bes Gewannes Bied das Baftauto bes Guterbeftättere Bogner aus Gernsbach. Auf ber vereiften Strafe fam ber Bogen ins Solen bern und rutidte gunadft etwa 50 Meter rudwarts. Dann fturgte er eine Maner. boldung binunter und überfclug fich. Der Begleiter, Maurermeifter Bifchof, tonnte noch rechtgeitig abspringen; Bagner aber icheine Berlebungen ichwerer Ratur erlitten gu haben. In bedentlichem Buftande murde er nach bem Gerne-bacher Rranfenhaus verbracht. Der Laftfraftwigen liegt in der Talmulde topfüber.

y Ladenburg, 18. Mars. Die Realich ule Ladenburg war in dem diefer Tage zu Ende gehenden Schulfahr von 166 Schulern befucht, und zwar von 108 Anaben und 28 Mädden. Das bedeutete einen fleinen Rudgang, verurfacht burch ble geringere Babl ber Renammelbungen im vorigen Jahr, eine Folge ber geburtenarmen legten Kriegsjahre. Schon im neuen Schuljahr fteigt bie Linie wieber an, für bie Berta find biesmal 20 Schiller angemelbet. Der Religion nach gliebert lich die Schulerzahl wie folgt: Epangelifc 101, faiholifc 30, altfatholifch 1, ifraelitifch 5, fonitige 2. Bemerfenswert ift bie geringe Safi ber fatholifchen Schüler, obwohl die Ratholifen ben größeren Teil ber Bevolkerung barftellen. Aus Babenburg felbft befuchten 67 Schüler die Schule, von ausmaris 72, alfo nach wie por bie großere Angahl. Das Be-Roften ber Schule berangugichen, ift baber wohl verftanblich und vom Areis ja baburd wenigftens im Bringly als berechtigt anerfannt, als feit 2 Jahren Buich uife bes Rreifes im Berhaltnis ber Batt ber answärtigen Schüler gemährt merben: 3m Mara 1928 bestanden 17 Schiller die Abichling. prüfung, im Gebruar biefes Jahres maren es 18 Schiller und Schillerinnen ber Unterfetunda, die fich ibr mit Erfolg untergogen. Die Schlußfeter, die im Beichen bes Beffing-Gedentjahres fteben wird, findet am fommenden Samstag

. Malfc bei Etilingen, 18. Mars. Diefer Tage ift ber in ber Mitte ber Boer Jahre fiebende Schmied Florian Bedler in Ausübung feines Berufes toblich verungluckt. Ein glubendes Stud Gifen fpriste bem Schmied, als er feft. Rachbem bie Anaben fich erbrochen hatten, mar febe es mit einem Sammer bearbeiten wollte, an den Ropf, oberhalb des Auges. Diefes mußte herausgenommen merben. Es ftellten fich aber Unichwellungen wie bei einer Blutper-

> * Bilferdingen (Amt Pforgheim), 18. Mars. In ber Schenne bes Bandwirts Rroner brach houte nacht Gener aus, bas fich mit rafonder Schnelligfett verbreitete und tras angeitrengter Arbeit ber Generwehr in furger Beit Deta. nomiegbände und Wohnhaus in Alche legie. Zwei Familien find abbachlos. Man vermitet Aursichluß ale Branduriache.

Schluß bes redaftionellen Teils



Die weltberühmten Plarrar. KNEIPP-PILLEN zuverlässig zur Hlutreinigung und Stuhigang-Regelung In allen Apotheken Mk. 1.

Bi

1907

社

Dan fieht: München ift boch auf bem Bege gur Beltfefritellen fonnte, daß die Babl ber in Munden amtoorto befannten Auführungeftrich. Damen" nur 376 betrug, fo find die "Fortidritte" unferer Stadt feitbem unverfennbar, Behrreich find in biefer Sinficht die Inferaten-Spallen der Beitungen. 3mmer wieder fuchen "Bar-Damen" Simmer im Bentrum. Man fragt fich babel nur, mo eigentlich bie "Bare" diefer Damen find. Denn gerabe diefen Tup von Botal gibt es bel uns nur verringelt. -

Statiftifen find intereffant. Man lernt viel Renes aus ibnen. Manden neunt 3hr die Bierftabt und die Runftftabi? Die Statiftif aber neunt fie bie "Abrofatenftadt". Un eifter Stelle in Deutschland ipagiert Monachla binfichtlich ber Doglichtett fachtundiger Rechtsberatung. Auf fast 750 Einmohner tommt ein Anwalt. Man fieht, für Die Gerechtigfeit ift in Munden geforgt. Auch vor Gericht fiegt ja meift die viels befungene "gerechte Gache". Eigentumlicherweise wird in ben meilten Fallen "Berufung" eingelegt . . .

Die Bebung der deutschen Flotte in Stapa Mow

Geit fait gebn Jahren liegt bie bentiche Artiegeflatte in ber Bucht von Scapa Blow begraben, verfente non ihrer eignen Manufcaft. Geit einigen Jahren find nun Berfuche angeitellt worden, die Goiffe gu beben. Die Sochwerte find jo groß, ban fich die febr ichmierigen Bebungsarbeiten mehr ale bezahlt maden. Unter großen Schwierigfeiten bat man lest bas Schlachtichiff Raifer an bie Scenberflache gefchafft. Aufnahmen in ber "Rolnifmen Bilnftrierten Beitung" und ihr Tiselbild geben beachtenswerte Gingelheiten diefer Bergungsarbeiten wieber. Ein abnliches Thema bas bandelt der Bilderauffan Der Schat im Remi-Sed Um Die romifden Roiferidiffe, bei feit balb gwet Babriaufenben auf bem Grund bes Beed ruben, für die Willenichaft an reiten, wird ber Ger ausgepumpt. Auch von Diefen Arbeiten hat fich die Roinifche Muftrierte Beitung Aufnahmen gu verfchaffen newußt. Weiter finden wir einen Auffan über Die Baubertelle, einen Bilberauffon aur hundertinfrieter ber Orford-Cambridge Regatta, eine Leibi-Wedadunio. Zeite, Mobe, Aurabeidichten und die Tentiportaufgabe "Rero im Jundburo". illeber ben Begug ber Beitung fiebe bie Angeige.)

Münchner Bilder

Bon Richard Rieb

München fcmimmt, Teils in Wonne über bie febr fuffigen und heuer besonders füßen Grühjahrsbiere, teils in Schmut und Dred, ben die Borboten ber wonnigen Griflingegeit babergubringen pflegen, gumal nach einem Gonecwinter wie dem beurigen. Wer aber weiß, mas er der "Startbiergeit", jumal bem Salvator iculdig ift, ber ftampft unbefümmert um die moraftigen Bege, die Auer Doben bergan, mit Beib und Rind und - gegebenenfalls Regel", um fich ben Zaufenben beigngefellen, bie an ben langen Tifden bes Rodberberg-Baufes vergnügt bie Bierfelte fetern, wie fie fallen. Ginmal muß in der Galpatorgeit ein jeder Münchner, der noch etwas auf fich balt, "drobn" gemejen fein. Das ift fo unwandelbares Gefet wie der gum minbeftens einmalige Befuch des Oftoberfeftes, ju bem fich ogar der Intelletinelle verpflichtet fühlt. Mag man auch taufendmal icon genorgelt baben, ban es "boch immer ber gleiche Rrampi" fet, und baß es fich boch eigentlich überlebt babe. Räusche überleben sich nicht, d. h., nimmt man fie worte lich, bann "über-leben" fle fich boch. Denn ben Raufch von geftern fpfirft Dn heute noch, wenn auch ale Rapenjammer. Und, um poetifch au bleiben, er gerbt fich auch fort", nach Gefen und Recht. Acht Tage ichnumt ja ber Cafvator auf ber bob, und feine Daffrige find von Gott Gambrinus bagu er-Schaffen, ben Rafer gu ertranten. Und ber Raufche lebter Erbe ift C. M. ber Dalles . .

Salvatorbier gibis in gang Dentidland und bem biertrinfenden Ausland, Aber bort ifts eben nur ein Gebrau wie viele andere auch. Bur Dunchen bat bie Rodherberg-Boche eine bobere, eine festlichere Bebeutung. Man fann fie durch den Bers ausbruden ... es mus boch Britilling merden!" Wie auf boberen Befehl bat benn auch die Schneeichmelse gerade einige Lage por bem Befte" eingefett. Dobefungenen "erften Frühlingsboten" heute etwas länger auf fic warten laffen — der aus Sopfen und Mala did eingebraute Bier-Beng ift punftlich und fo fonn ber Dunduer auf ben Log genau bestimmen, wann die ernen Grublingswonnen in fein Minter-Berg eingieben merben

Much die löbliche Stadtverwaltung wird den Notwendig- ; teiten bes neu erwachenben Jahres gerecht. Gie bat im "Eng. fradt. Man fieht es an ben Statifiten. Benn, beifpielsmetfe, lifchen Garten" die Sthgelegenheiten vermehrt, wenn auch in Robert Deffen in einem anno 1910 erichtenenen Buche noch Form von lebnenlofen Banten. Die Behnen bat fie abgelebnt, um dem - Anlehnungebedürfnis entgegenzuwirfen, bas in ben öffentlichen Parts, gumal, wenn es bort grunt und fprofit, erheblicher gu fein pflegt, als es bie Boliget erlaubt. Ra und . . . ba die Stadtnater die Miggie und Benen nicht abichaffen tonnen und mollen, haben fie es mit ben Bebnen verfucht. Go muß eben feber Jungling feine eigene Bene mitbringen. Immerbin find die Guter ber Sittlichfelt nicht fo weit gegangen, wie es ein Antrag eines allau beforgten Magiftratomitgliebs gerne wollte. Der wunichte nämlich - Belenchtung jeber einzelnen Banf. Aber wie fann ber verliebte Jüngling fein eigenes Licht leuchten laffen, wenn gleich veritable Bogenlampen mit ibm in Betibewerb treten? Gollie die "Glode" Diejes ichlagen, bann murbe bem jungen Mundener bie icone (Abend-)geit ber lungen Liebe fo gründlich verpant, bag fich "vom Dabden ftolg ber Knabe riffe". Das aber bat auch Schiller nicht

allo gewollt Beiterfeit" perzeichnete ber Bericht über die dentwurdige Situng des Stadtparlaments, in ber diefer Antrag gur Sprache fam. Es ift ja auch wirflich nicht der von ber Mond. Caterne am iconften beleuchtete, ibullich burch die Racht träumende "Englische Garten", der den Minchnern mit Recht Mergernio geben tonnte. Biel arger gehts anderbied bu-Unfer Bahnhofaviertel ift beifpielemeife ein fleines "St. Banli" geworben. Bas fich bier an die Oberwelt wagt, ift, wie man beute fagt, "Unterwelt", nur bag im offen, ehrlichen Ondes der Griechen, eine beffere Organifation berrichte. Bum minbeften gab es bort einen Cerberus, ber auf ftrifte Durch. führung ber Pluto'iden Polizeinoridriften im Schattenreiche bielt. Unfere "Unterweit" benimmt fich bagegen recht ungeniert. Go fonnte es vor einiger Beit gefcheben, bab auf der Schillerftraße, wenige Minuten nom Sauptbabnhof entfernt, ein Frember von Bubaltern mit Melfern attadiert und nach gen nun auch die berufimten und von allen Lotalpoeten viel. | einer halbfrundigen Rauferet ju Tode getroffen wurde. Echarfe Angriffe in ben Beitungen haben die Boligei ichlieft. itch gu foberer Bachfamtelt veranlaßt, obwohl gerade in beu Rachtinuben uniere Schupleute bocht angeitzengten Dienit sabent Es ailt, frenge aufzupaffen, ob et va in dem oder jenem Bofal bie Spereftunde uberichritten wird!

Coll die vielbeschäftigte Dausfran photographieren?

Diese Frage ftellen, beißt fie auch fofort bejahen. Barum? Weil es feine interessante Sportart geben bars, die die Hausfran nicht betreiben foll. Aber, werden Sie fragen, was foll eine vielbeschäftigte Daubfran benn photographteren? Lassen wir eine Mutter von 2 Kindern selbst sprechen:

Seit 6 Jahren besiche ich eine kleine Rollstim-Camera für Bildchen in der Größe 6,5×9 cm, die mir mein heutiger Wann zu unserer Berlobung geschenkt bat; sie kostete ca. 25 Mark. Bährend ich nun als glückliche Brant olles photographierte, was mir vor die Camera lief, habe ich heute mein photographieren auf unsere Familie, insbesondere auf unsere Lainderchen verlegt und auf unser bescheidenes Figenheim.

Beobachten Sie einmal aufmertfam ju Saufe und Gie werben dappelt überrafcht fein, einmal, weil man immer glaubt, nur ble Ratur biete bem Amateur-Photographen entsprechende Motive, ein anderes Mal, weil gerade die Aufmahmen gu Saufe fo unenblich viel Reis ausitraften. Bas gibt es boch für reigende Bilbden, wenn mein vierjähriges Sobnden mit feinem breijährgen Schwefterden im Garten in ihrem Sandhaufen fpielen, wenn fie fich miteinander in ihrer Rindersprache unterhalten, besonders, wenn fie noch verschiedener Melnung find. Beld' gute Gelegenheit, die noch unerichloffenen Charaftere gu ftubieren und baraus für die elterliche Ergiebung ungemein wichtig, Schluffe gu gieben. Doer wenn fie, in ihrem Bettehen fichend, die Sandchen faltend the Gebet verrichten, oder wenn fie in der Babe vanne einmal lacend, einmal weinend die Prozedur des Babens fiber fich ergeben laffen; wenn ber fleine Sohn mit bem großen Wolfshund herumtollt und die fleine Tochter ihre Buppe angiebt, ihren Raufladen auffüllt ober ausverfauft. -Das alles find prachtige Gelegenheiten, die Rinder, ihr Befen und thre Scele gu ftubieren und fennen au fernen. Wenn man ein einigermaßen geschidter Amateur-Photograph ift, so tann man, bilblich gefprochen, die Geele bes Rindes photographieren. Ich habe meine beiben Rinder von den erften Tagen ihres Weltendafeins an photographiert, teils alleine, teils au gweien, mit Eltern und Großeltern, mit lebendigem and totem Spielzeug und fo von ihnen ca. 150 Bilber gemacht, biefe mit Daten verfeben und in 2 Alben geliebt. Es find Bildden, Die ich um teinen Breis in ber Belt miffen mochte. Gie geigen mir bie Pfuche meiner Rinder, fie geigen mir meine Bieben, fie geigen mir mich felbft in ben legten 6 Jahren, ba ich baufig mit Selbstauslofer gearbeitet babe. Solche Bilbmen find beshalb fo reignoll, meil fie obne jebe funitlerifche Beein-Pluffung entftanden find, ich liebe fie, weil das Menichentind fein inneres Wefen offenbart. Auf meine 2 Kinderalben bin ich aus biefem Grunde außerordentlich ftola.

Aber auch die Wohnung, jedes einzelne Zimmer, die Küche, der Garien bleten reichlicht Motive. Bespricht wie eine tolche Aufnahme mit seinen Bekannten, so ergibt sich häusig die Anregung, daß bei Umstellung des einen oder anderen Möbelstückes die Wohnung weit gemütlicher wird und öhnstichen.

Sehr inderessante Aufnahmen, die leider noch viel zu wenig gemacht werden, sind Bergleichsaufnahmen im Winter und während der anderen Jahredzeiten von der gleichen Sielle aus und am gleichen Objekt. Nachen Sie z. B. einmal eine Aufnahme im tiesen Winter, wenn der Garien über und über wit Schnee dedeckt ist, die Bäume Nauhreif tragen, wozu ja gerade diesen Binter Gelegenheit war, wettere im Frühling, wenn die Bäume dlichen, im Sommer, wenn sie dicht belaubt sind und im herbst, wenn sie Frührte tragen. Zie werden alberrascht sein über die verschiedenaritge Wirkung ein und desselben Gegenkandes. Daden Sie nicht selbst einen Garten, so sind derarige Aufnahmen in den Anlagen unserer Stadt pone Mühe möglich.

Sie seben, auch die vielbeschäftigte Sansfrau kann fich whne große Muse burch die Photographie angenehme Ablenkung von ihrer schweren Sansarbeit schaffen.

Der Fremdenverfehr in Karlsrnhe

* Rarlsruhe, 19. Marz. Die babilche Landeshauptsadt wurde im Jahre 1928 von 1 1 5 7 0 5 Frem den besucht; das And 6422 me 5 r als im Jahre 1927 und fast 9000 mehr als 1926. 1938 war überhaupt das beste Fremdenverkehrsjahr seit 1921. Ferner weilten im Jahre 1928 9392 europäische Ausländer in der Stadt. In ihnen kommen noch 1481 eus anderen Kontinenten.

Sportliche Rundichau

Landerfampf Baden-Bfalg gegen Burttembern 7:9

Sam dritten Dale ftanben fich die reprofentativen Mannicaften des 4. Rreifes (Boben. Dfalg) und des 6. Rreifes (Buritemberg) vom Deutiden Atfletif-Sport-Berband von 1891 gegenüber und lieferten am Sunntag in @Biingen in der mit 2000 Buldauern überfallten Beithelle Rample, die nicht nur an Barte, fondern auch tednifd taum überbieten maren. Die Gogner fompften bis jum letten Congfolog Beltig, ja oft verbiffen um ben Gieg, teiner blieb dem anderen eimas iculbig, aber frogem wurde die fportliche Fairnes nie fiber. icheitten, hier mar wirflich inddeuriche Bogerflaffe vertreten, beren Beifinngen — ob Sieger ober Unterlegener — vom Publifam mit lobhaftem Beifall danfbar quittlert wurden. Bürttemberg, wo ber Bogiport auch auf dem Bande felten ftart verbreitet ift und non fider 30 Bereinen des Coutiden Athletif-Berbandes betrieben wird, mußte bet der erfren Begegnung in Stutigart 1927 überofchender Beife mit 9:7 Baben-Biale ben Bieg überlaffen; auch Bfingfren 1926 enlählich ber boblich-pidigtiden Echweratlett-Reifterichaften im Mannheimer Stobion reichte es nur gu einem Unentichieben und fo mar es verfianolich, wenn die Schwaben diesmal befondere Anftrengungen machten, um einen Gieg berausguholen. Roch log bie Arciomannicaft von Boden.Pfalg nach bem Mittelgewichtetamp! mit 716 in Bubrung und ob ermedte bereits ben Ginbrud, als mußten fich die Burttein berger, wenn nicht mit einer Rleberlage, fo boch mit einem Unentchtoben gufrieben geben. Aber icon ber nachfte Rampf im Balbamergewicht, mo Rreismes, Mannfelm gegen Bauer-Stutigart miber Erwarten fnapp verlor, belehrte eines anderen und als bann poch im Schwergewicht Thies-Mannheim gegen Adermann-GBitngen aufgeben mußte, mar bie britte Begegnung fur Buritemberg mit 9:7 verbient

Die Maunichaften (vom Filegen- bis Schwergewicht) ftenden: Baden. Pfalg: Aleder-Bereinig, Freiburger Faulitampfer, Ing. 3919. 86 Mannbeim, Schlinger-Bg, Breiburger Faulit., Schmitte BiR. 80 Mannbeim, Ochoufi. Ba. Freib. Haust., Rehrmanu-Boxel. Gelbbern Aneldrufe, Aretmes-BiA. 86 Mannbeim und Tries-Bift. 58 Nannbeim.

Bartiamberg: Schlep-20. 96 Stutigart, Pfeffing-Sportvereinig. Breg Sintigart, Schepperly-Bift. Germania Stutigart, Thenerir-Bp., Bg. Vrog Stutigart, Danb-Bift, Germania Stutigart, Ruffer-Bift. Germ. Stutigart, Bauer-Bift. Germ. Stutigart und Adermann-Sportoer. 94 Eglingen.

Die Ergebnife:

Gliegengewicht: Rieder.Baben-Pfala gegen Schlen Burtremberg. Belde waren fohr beweglich, ichimgen ichnell und prasis, jedoch hotte Rieber mehr nom Rampf und wurde ficherer Buntifieger. 2:0 fur Baben-Pfala.

Bantamgemicht: Buy-Baben-Pfols gegen Plefting-Busteenberg. Dier ftanden fich swei falt gleichwertige Rivalen aus früheren Rämplen gegenüber, die But aweimal und Bleffing einmal als Sieger faben. Die beiden erften Runden waren bei lebhaften und barten Schlagterlen ausgeglichen. Die 5. Runde führte Lug, jedoch dan Rampfgericht gob unentschieden. Sit für Baben-Pfals.

Febergewicht: Schillinger-Baben Pfala gegen Schepperte-Burttemberg. Gin von Anfang bis sum Schluß barter, aber auch technich guter Rampf brachte Schepberte einen fnappen, jedach verbienten Sieg nach Buntten. 8:8.

Leichtgewicht: Schmitt-Baben-Pfala gegen Theueree-Buritemberg. Schmitt war in Dochform und lieferte wieder einen geoben Kompl. Sonn Gegner nußte viel einfteden, verteidigte fich aber lapfer, Schmitt fiegte überlegen nach Puntten. 8:3 für Baben-Bfals.

Bellergewickt: Ochohet Baben Pfals gegen Dand-Binrtemberg. Die Beiden erften Rusden ftanden im Zelchen des Schwaden, der dauernd im Angriff lag, ohne aber den verhalten kampfenden D. erschüttern zu können. In der 8. Runde rif D. die Führung an fich, was oder alcht reichte, um den Vorsprung feines Geguers einsacholen. Sieger nach Bunkten Dans. 5:5.

BRittelgewicht: Rahrmann-Baden-Pfala gegen Ruffer-Würtremberg. Beide greifen temperamenwoll an, Kabrmann bederricht aber immer mohr die Gination und fander batte Treffer, Rufter albit ebenfa bort gurud, jedech Rahrmann bedalt die Oberband und exzielt einen Sien nach Gunten. Die Riederlage des Favoriten Ruffer mar die Uederrajchung des Toges. 7:5 für Baden-Pfala.

Dalbidmergewicht: Rreimes Boden-Vials gegen Bauer-Pfels.
Dera Rreimes trennte fic von Rauer vor 8 Monaten bei einem Trellen in Stutegart mit einem guten Umrnichteden. Bauer, auf die Rampfebreife von teinem Gegner auf einseltellt, tonnte diesmal nach einem ebenfe ichnen fampfe fnapper Sieger nach Puntten werden. 7:7.

Denvergemicht: Thiek-Baden-Pfala negen Adermann-Burniemberg. Ihres kontenie gut, seinte fich überbauwi verbeffert, aber im Angriil nermodie er fich am Diftang nicht durchaufeben, ba lidlogbacte Bürisemberger feine aberlegene Größe um Reichweite audannungen verkand. Thies gab nach einem berten Schlanwechtel in der 2. Runde wegen Berletzung den für ihn aussichtstofen Kampf auf. Sieger A. durch techn. f. a. 8:7 für Württemberg. K.C. Das XVIII. Manuheimer Rofengartenturnen

Die Einleitung zur 6. Areismarteversammlung der D. T.
In diesem Jahr wird das Rosengarienschauturnen des Turmversins Wannheim v. 1846 zu einem besonderen Ereignis. Go wird um kommenden Sonning die Areiswarteversammlung der Deutschen Turnschäft, die vom 25.—27. ds. Ris. in Mannheim hattlindet, einseiten Mit gewohnter Sorgsalt das der Berein die Uchungssolge, an der wiederum sämtliche Adteilungen teilhaben, ausammengeliest. Im Gegensch zum vergangenen Jahre, wo durch Dreiteilung die Geundbegriffe der turnerlichen Arbeit vor Augen geführt wurde, ist diesem mal der Ausbau, wie er durch das Bereinsgetriede nach den Albersgrupen gegeben, zur Grundloge gemacht. In wechselnder holge beginnen die Linderabteilungen, denen sich die Ingendlichen auschlieben. Als drittes Glied solgen dann die Uedungen der Erwachsenen.

Das Mosengarienturnen selbin wird am Sonntag, wie nie zuwet, der Sammelpunkt der turnerischen Welt werden. In den alsabeitschen answärtigen Gelten werden fich auch die Spigen der Deutschen Turnerichsig gesellen und das Schanturnen mit kriftlichen Angen versolgen. Von den Areidwarten haben sich dereits über 100 aum Peluch angemetdet, wozu noch eine Angahl kommen wird, wenn sie ihr Eintretten in Wonnbeitm bestimmt haben. Auch der Vorstand der Deutschen Turnerschalt ist aum großen Teil schon anweiend mit dem 1. Vorsihenden der D. T. Dr. Berger-Berlin, Lassandert Schill-Ofthosen. Oberturnwart Sied in g. Bremen, den Jachwarten der D. T. und Direktor D bn as son der Turnschule in Berlin, soden den Liebard den Turnvorrein 1840 ein besonderer Ehrenfag zu werden verspeicht. Or.

Auch Frankfurt a. M. und Löln bewerben fich um die olympischen Spiele 1936

Bie vor lungem gemeldet wurde, hat die Stadt Kürnberg dem Denticen Reichsansichus mitgeteilt, daß sie bereit sei, die Olympolicen Briefe 1938 au übernehmen. Die gleiche Mittelsung baden nun auch die Stedtverwaltungen von Frankfurt am Main und Köln gemacht. Außerdem sommt natürlich auch noch Serlin eis Bewerder in Franz, seduch müßte Berlin an seinem Stedion ersehlichere Umdauten vornehmen, als die genannten Stadte und die ersorderlichen Mittel für diese Umdauten murden bislang von den Berliner Johorden immer noch verlagt. Die Entschedung über die Ortswadt ist dem Invernationalen Olumpischen Comits vordendelten, das im April in Laufanne aufammentriet Allerdings in anaunehmen, daß auf diese Sipung lediglich Porickläge gemacht werden und daß die eigenistiche Entschen Olumpischen Kongresse auch das JOC. aufammentreten wird. Theoretisch das JOC. die lost gestellich des JOC. die beit für die Olumpischen Spiele 1986 fier au werden, iedes piseit man im allgemeinen den Ort der Olumpischen Spiele inden Spiele ist die Ortsweiten des Dot der Olumpischen Spiele isten Organisationen mössen fich als die die saum nächten Ind ellen Orts der Ortsweitschapen. Die deutschen Organisationen mössen fich als die die saum nächten Indeten den der den geber den vorweit den gabte geber den vorweit deben.

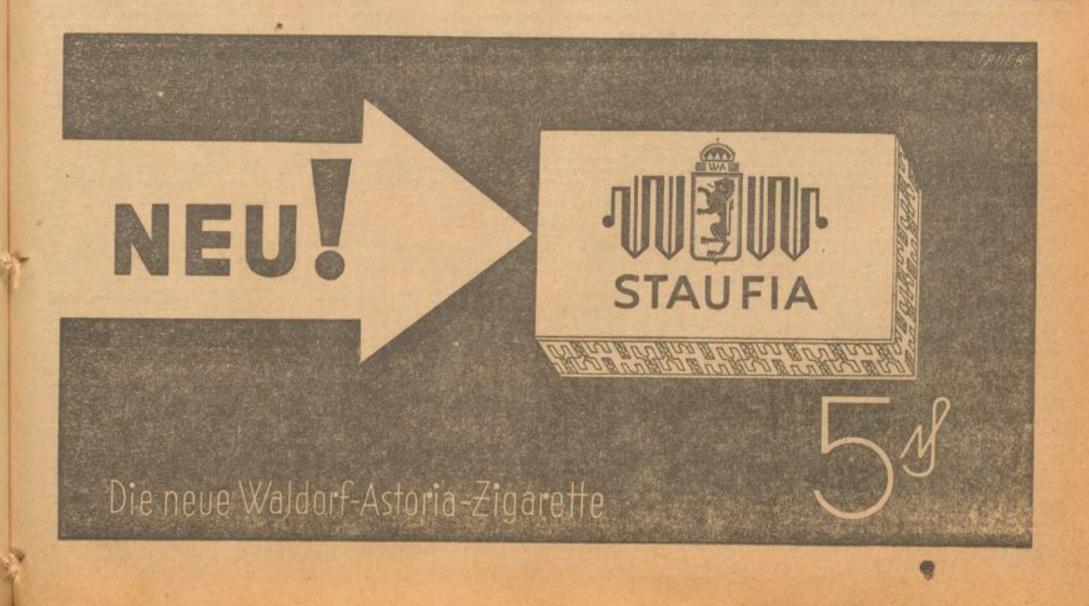
Söluiffa Illinstrimmen SORGEZ ZED



Zu beziehen in der Hauptnebenstelle R 1. 9/11. In den Nebenstellen Waldhofstraße 6. Schwetzingerstraße 19/20 und Meerfeldstr.11.sowie durch die Trägerinnen

herausgeber: Beuder und Berleger Benderei Dr. Spag Brue Marabelmer Jellung G. m. b. h., Matmbelm, E. S.

Cheinebelteur Aust Filder — Beneumarit. Achelineur für Petritt. H. N. Weigner — Honnichten: D. G. Lotte — Remumaritalit und Achelineur Madage Schriebelter — Service — Remumarisatiff und Achelineur Madage Schriebelter — Service — Remumarisatiff und Achelineur Madaged Schrödelber — Service and Dermittiger — Service and



Wirtschafts-und Handelszeitung

Am die Regreßfrage des Aufsichtsrates

Turbulente Generalversammlung der Mannheimer Gewerbe bant — Der Auffichtsrat foll haftbar gemacht werden — Mans batoniederlegung des alten Auffichtsrates — Genehmigung der Bilang

Bie vorunszusehen war, und wie auch bas am Eingang zum Bell-bunstaul verteilte Flugblatt der "Bojen Bereinigung" erfennen lieb, nahm die gehrige Beriammlung der Mannbeimer Gewerdebant einen recht turbulenten Berlauf. Die "Cofe Bereinigung" bat ibren atmas ichroffen Stundpunft burchgofest, aber bas 291td, bas man von ber Berfammlung ale Unbereiligier mit nach Daufe nabm, ift recht unvertreutich. Es beigte fich, bag in den Rreifen ber Genngen nicht die Burde und Sachlichfeit vorhanden war, die man ichlechtfin von Geichaftbleuten bei der Bebandlung gelchaftlicher Fragen erwarten follte. Die Bebandlung berart wichtiger Fragen (wie fie gur Grörzerung fanden) durch die Maije ist icheindar ein gewagtes Unterfangen und et jeigte fich auch geftern wieder eine erichredenbe Untenninte gejesticher Bestimmungen und mangelnder Blid für die Zufammenbange und wangeläufigen Gebunbenbeiten ber infrimterten Borgange, Das Gefuhl bes Gefchabigtfein, ber mehr einfeitigen Berangtebung gu Bei tungen verduntelte mohl ben Blid für bas Urfachliche und fo fam ein Berfammtungeverlauf guftanbe, ber ber Genoffenicaft mohl wenig benlich fein mag. Mehnolles Bureben frumtete bier nichts, man ver-langte bas Opter. Die an fich vernandliche Geregung bes Gingelnen darf frinesfalls, wie es geftern gefcheben, in maginie Biberfpriiche

Benn die Genoffen ber Gewerbebant im Gegening gu ben Aftionaren ber Abeinifchen Sandelobant nicht in muber Refignation auf thre guftebenden Rechte vergioten, fondern ibre Belange mabren und im gemiffen Sinne domit auch ein Borbild für manche Aftionargruppe abgeben, is boch nicht in ber gorm, wie bier mehr ober wentger berechtigte Intereffen vertreten wurden. Das Bertrauen in die Bant, die au erbalten, ju fangen und pormaris ju bringen auch bie Diitglieber ber lofen Bereinigung wiederholt bewuten. fann durch die Bebandlung, die man den einzelnen Fragen in der geftrigen Berfamlmung

angedelben ließ, nicht geforbert merden. Bas nicht für die Blebrbeit der Genoffen forach, war einfach wiber fie und die Unduldiamfett lieb nicht gu, bag nuch gegenteilige Anfichten über bie Mrt bes Borgebens rubig und fachlich bargelegt werben tunnten, Echlieglich bat die Mehrheit erreicht, was fie erreichen wollte. Tropbem muß in aller Ceffentlichkeit gefragt werden, ob bab bier nicht auf einem anderen, in ber G. B. wiederholt in Borfchiag gebrachten Bege bringen — wenn es um Fortbeitand der Bant geht — als daß nen. Denn im Endeffett wird die Konftellation, die jest mit vielem Animand und grober Greegung geichaffen murbe, nichte anderen gn - wenn es im Fortbeitand ber Bant geht - als baft bie golbenen Bruden, die non Ginfichtigen icon in ber Berfammlung ichlagen murben, auch bon ben Unbangern ber lofen Bereinigung beimpliten merden muffen.

Bor Gintritt in die Tagedorbnung murbe auf Burichtag ben Gewerdevereins Mannheim die Beitung ber Berfammlung in eine neu. ale fand gelegt und Sondifus Giermann mit Webrocit gum Borfigenden besiellt. Eine Umgehung ber Sahungen gwar, doch feble fich die G. B., die von etwa 800-1000 Genoffen befincht war, antonom über diese Formalien binweg, was vielleicht, wie fich aus dem fpateren Berlauf ergibt, unter Umftanben gewiffe rechtliche golgen haben Bitt Blecht bat Conbifus Giermann gur Dagigung; er ftellte ber G. B. anbeim, sur Briffung ber ichwierigen Frage ber Saltbur-medung des Anffichtarates eine Rommiliton gu ernennen, bie bie Priffung einer Berechtigung eines Regreffes norgunehmen habe, ba er nicht glaube, bag bie entl. einer Rlage gugrunde liegenden Tatdaden im Gremlum einer folden Berfammlung gepraft werden fon-nen. Mit abergrober Mehrheit beichtoft jedoch die D. B. die Regred-frage als ernen Punft zu behandeln und nun begann das Din und Der ber Meinungen unter tellweife Aberous leshafter Beteiligung der Berfammlung und ofimals unerfrentichen Zwischenfallen. Der Copolitionslährer, R.-W. Rever, betampfie die Einsepung

ber Rommiffion, man wolle feine weitere Bergogerung. Er verbreitete fich des Roberen über die eingelnen Punfte, in benen feiner Meinung nach eine Grundlage fur die Safiburmachung bes Auflichterares erblidt werden fann, ohne daß man an biefer Stelle barauf naber ein-angeben braucht, ba viele ber vorgebrichten Arqumente bereits belaunt and und im übrigen nobegu familiche Punfte noch einer eingebenden Prüfung beblitfen.

Bon anberer Ceite murbe barauf bingewiefen, bag ber won ber loten Bereinigung vergeichlagene Beg au foroff und im Augenblid auch faum erfolgverierechend fer; ein Projeh wurde Jahre dauern nad erhobliche Soften verurfachen, Die unter Umftanben bie Bant in erneute Schwierigfeiten bringen marben. Eine Erichatterung mille dedinib vermieden und bie Gefahr einer Milfforberung pon über einer Million Sparcinlagen umgangen werden. MR. Dr. Jeffel-lobn unterpläte finet den Antrop des Mannheimer Gewerbevereins auf Ginfegung einer Brufungafommillion, ba nur biefe in ber Lage ein werbe, eine gemiffenhafte Prufung ber Gefchaftstätigleit bes Auf fichtorntes vorguneftmen und die alsbann phieftin feftguftellen in ber Lage fein wird, ob auf Grund der von ihr beigebrachten Unterlagen ein Proges nicht eima exhebliche Gelder, die dem Gelchöft dienlich wären, jem Jender binausgeworfen mürben. Befonders den Ansfühutafte Aufmertamfelt verbient batte.

Mut Boriding einiger Genoffen nabm Revifer beberte, ber befanntlich im Strafproges Rottinger ale Cachverftanbiger totig mar, bas Bert, um aur Mogreffrage Stellung ju nehmen. Gelbftver findlich mar Alevisor Severie febr vorlichtig in feiner Formulierung boch befam man ben ifinbrud, boft er unt Grund ber eingeberbe Prüfung familicher Borgange bem Antrog ber lofen Bereinigung auf Baimarmadung bes Auffichtarates midieine gemiffe Berech tigung abipreden fann. Mus ben Prototollbuchern bes Muffichterates tonne man gur Uebergengung tommen, das der Anfichtorat glauben fonnte, bas alles in guter Ordnung fet. Die Geschäftsverbin-bung mit ber Beamtenbant burfte nach feiner Darlogung für bie Iteareblinge nicht in erfter Linte herangesogen werden tonnen, ober malle aber geuruft werden, ob bet N.-68, nach Befanntwerden best Are diten der Benmienbant rechtseitig alles gesan babe, um eine Abdedung zu erreichen, Mehr ind Gemicht zu fallen icheint nach Seberle ble Ueberwachung des regulären Geichnites, obgleich auch de ern eine eingeliende Britfung Marbeit an ichaffen vermog. Der Umftand, bag bei Muflichterat für Berlintte und regniaren Rrebitgemabrungen es netig bielt, 750 000 .A gurudaufteffen, werfe bie Grage nuf, ob bier nicht gewiffe Uebergieftungen worliegen und ab ber A.-M. bie einzelnen Konten inflächlich rechtaetrig und mit Rochbrud geprüfte habe Nuch aus den Durftellungen das Sachwerftändigen Seberle ging berper, dal die Salipfling des Auffichtsrates bis jest und feinebn fenilbigung und die entforemenden Unterlagen für eine ebil. Alage gi ichaffen vermigen, wesbalb auch der Sachverftanbige fich fur eine Rommillion, der man eine begrengte Grift für ihre Arbeit fepen fonne

Doch das nutte alles nichts; nach vericiebenen meiteren Darlegun gen einzelner Gemellen, wobei es wiederhalt zu anfgeregten Bwifchen enten fam, nobm bie Gerfemmlung mit überwiegender Webrbeit ber Mutrag ber toten Brreinigung an, ber folgenden Bort

"Die Generalversamminng ift ber Anfioffung, bag bie Mitglieber best Anfichimented: Rorl Bogel, Dr. Eugen Meingart, Rerl Barber, Gilneber Dintler, Rart Brig, Union Geift, Rarl Sauber, Mointer, 3. Minfel und Ariebrid Mitter ihre Obliegenheiter a -nt foll tarid für ben bedurch entftanbeuen Schaben baft.

Gewerbebant gemäß 5 39 Mbl. 3 Genogenicaftogefen burch folgende Bevollmächtigte vertreten merben: 1. Emil Bergfampfer, Oberingenieur, Max Jofephitz. 24, 2. IR. Lauber, Möbelhanblung, P 8 Rr. 7, 8. Jatob Battenftein, Raufmann, Langftrafe 75, 4. Deineich Schäfer, Lichtbeilinftitut, N 8 Rr. 8."
Gegen biefen Beichluft ber Glo. legte RR. Rart Broteft ein

mit ber Begrunbung, daß ber Antrag nicht friftgemuß eingereicht fei und weil jum Leiter ber Berfammlung entgegen ben Capungen nicht eine bem Borftand ober Auffichtorat angehörenbe Berfon bemorben fei. Unter Umftanben fann nach & 51, bes Genoffenicoftsgefeben (Formverftob) eine Anfechtungstlage folgen, die eventl. Die Richtigfeit der gaugen Berfammlungabeiglinffe berbeiführt. Co Aufentungöflage aber erhoben wird, tonnten mir bieber nicht

Roch diefem Musquag legte ber alte Muffichterot fein Manbat nieber, fobag bie BB. einen neuen MR. gu bestellen hatte. Der Mannheimer Gewerbeverein batte im Ginver-nehmen mit der Sandwerfstammer einen Burichlag unterbreitet, um ben des langen und breiten bebottbert murbe. Während ber andamierigen Musgablung ber Babiftimmen nahm bie Berfamm. ing ben Geidaftebericht und die Bilang eninegen, Die com Borftandsmitglied Gmelin erläutert wurden. Betterbin iprech die Berfammlung die Entlaftung der Borftandsmitglieder Gme-in und Rinfel aus, mabrend für das Borftandsmitglied Ederle bie Entloftung bis gur Rlarung aller Grogen ansgefest Schlieflich genehmigte die Berfammtung einige Sapungs. inderungen (Biederberüng ber alten Cingablungemodofiraten I merbefreibenben und bes Mittefftanbes gelibgt,

der Goichairsanteile und Ginfubrung der mundlichen Abftimmung). Aus der bewegten Berfammlung ift als, wenn man fo will, Sensition mitgutellen, daß nach einer Erflärung von N.-N. Dr. Wei mart gehern der im Prozeh Rottinger verurteilte Brauch feine Urfunden gat ihr benfalfcung eine gehanden bat.

Wenn auch die Mehrheit der Versammlung fich für die Saftbar-machung des Anflichebrates gusgelprocen hat, so icheint uns auch nach den Aussilbrungen des Revisord Deberle der neue Auffichtsrat und die lofe Bereinigung nichts anderes gu fonnen, als gunficht ein. mal famtliche Borgange eingebend ju prufen, und nuch bann wird woll im Intereffe bes Inftitutes uichts weiter fibrig bleiben, ale einen gittlichen Bergleich zu finden. R.M. Mener ließ es to ziemlich flar durchbliden, dog es der lofen Bereinigung in erfter Linte nur auf die Geftellung des Rlagewillens der Genofien aufam und bag bie lofe Bereinigung nad Brufung affer Unterlagen alles gu tun gewillt ift, mas ber Gemerbebant als folder nur forberlich und dienlich fein fann.

Beicht wird es fur den neuen Auflichtbrat, der fich nach dem nach 1 Uhr befanntgegebenen Bablergebnis jusammenfest aust. Befenbader, Banfprofurift a. D.: Bergfamper, Obering.; Dummel, Reftaurateur; Binfgrof, Direftor; Roll, Baning.; Barenflau, Spenge lermeifter: Mary, Direttor; Barber ,Raufmann; Afpenleiter Epenge erweifter: Beif, Annimann; Gremm, Buchbrudereibefiper; RR. C. Mener und old Erfagmann Direttor Roll, nicht fein, alle Echladen, die noch dem Inftitut aus der Alfare Rottinger anhalten, an be-

Wenn es gelingt, jum mindeften die Beunrubigung, die neuerbings burch bie Regrede-forderung burch ichleunigfte Felle-ftellung aus ber Beij au ichaffen und wenn bann Bertrauen gegen Bertrauen gegebeitet wied, bann wird es vielleicht möglich fein, bag der bereits im Jahre 1908 gezeigte Berifdritt endlich wieber einem gefunden Amsbau des Ginangierung Inftitute ber Mannbeimer Ge-

Der Abschluß der Commerz- und Privatbank

Bieber 11 v. S. Dividende bei Steigerung des Reingewinns um 2 v. S. - Erhöhung ber Umfage um 16 auf 120 Milliarden

Die Commera- und Brivatbant, deren Jobresabisbluk den Regen der Größbanken-Bilangen ichließt, legt für 1925 einen Kolichts von der Größbanken-Bilangen ichließt, legt für 1925 einen Kolichts von der Experien eine karte Ausbechaung des ihreichtete, vor allem des Kontroorrent-Geschäfted erkennen lätt, Der Gesamtumlat ift von 10% auf 120 Milliarden gestiegen. Die Ausdehnung des Kundenkreises kommt in der Erfahung der Debitoren um 128 Mil. Aund in dem geschäftigen Anwöhlen der Kreditoren um 224 Mil. Aum Andbeud. Der Abstilate, der, wie ausdrücklich bemerkt iet, die Zissen der Mitteldenissen Eredischant nicht entbält, geist im Vergleich zum Larjahre solgendes Bild: (in Mil. A)

Winnahmen.	1928	1997
Meminnourirog	20.6	27.6
Binfen, Wechfel Provingenen	84.7	32,6
Robgeminn	115,9	61,7
Anogaben,		
Sendlungs-Untoften	46.4 7.0	48.0 7.6
Reingewinn	11.5	10.9

Der Meingewinn is demnach um 1,3 Will. A — über I n. D. des Afrienkapitals gestiegen, sodaß die Banf in der Lage geweien mare, die Dividende um I n. D. an erboben. Sie glebt es aber vor, mieder 11 n. D. Dividende vorgutschapen, die Dividende um I n. D. an erboben. Sie glebt es aber vor, fonds um 1 Mill. A auf 2/4 Mill. A au erboben und t.3 Mill. A gegen 1,5 Mill. A gegen 1,5 Mill. A nen vorgutsagen. Gewinne aus Effetens und Londortialkonis werden auch in bleben Jahr. nicht verrechnet (1998 2,2 Mill. A). Diele Gewinne find auf inneren Stärfugg verwendet woeden. Was die Steigerung der Gewinne auf Zinkes-Komto (plus 7,2 n. D.) und die Steigerung der Gewinne auf Zinkes-Komto (plus 7,2 n. D.) und die Steigerung der Vrovilionen auch bei dieser Banf gegenicher 1927 als Kolae des ungluftigen Vörsenseichältes einen erbeditären Rückfalae erfahren, die Steigerung der Aron Komen aus dem Kontofwerentaelchält war oder is erod, das dieser Auflägen der Kreitlen-Provilionen mehr als einzeholt wurde. Zu der Erhöhung der Geffellen-Provilionen mehr als einzeholt wurde. Zu der Erhöhung der Dandinnab-Unfolden um 21/5 Mill. A ift an bewerten, das die Zadi der Ramien lustade des vergröberten Hillspecken der Gestiegen von der Osnobiungs-Unfolden entfallen 75 v. O. auf Verlegen unsgaden. In der Bill ans erschetwen: (in Will. A)

Mftive.	1928	1907	
Roffe Gutbaben bei Bauben	18.7 20.0	10,6	
Bechiel und unvergindt. Schapanie.	0,800	285.5	
Roftroniffalen Meports und Lombards	104.1	124.0	
Borichuffe auf Waven	205,8	110.4	
Cinene Beripapiere	22.0	17.3	

Ronfortialbeteiligungen Andleibungen a. hopoth. Giderung Afgepte Longfriftige Anieiben Eigene Indoffamentoverplublichtets

Bengfrillige Anieiben 34.0 84.0

Gigene Indoffamentsvervlindigheit 198.8 200.4

mig bei der Commeres und Privatdent voden die fremden Geliger inerf angenommen, die Zunadme beträgt 21 v. d., mädrend ich vernor, dab der größte Tell der ven angellokinen Gelder in Debtvern und 28 v. d. erföht boden. Dainna geht hervor, dab der größte Tell der ven angellokinen Gelder in Debtvern nuch 8 v. d. ansländige RarfaGunhaben. S. g. d. der Tevilienverplichtungen itnden ihre Deckung durch Devilenguldaden unter den arfelen sechs Kittupsken der Bilang. Unter den Arcdituren kaben unter den erften sechs Kittupsken der Bilang. Unter den Arcdituren kaben ihr and die Svorgelber ginlig enwidelt, fie boden fich in 1028 verderigebulacht. Bewerkendwert ikt, daß die innerbalb von 7 Lagen inch von 600 ent 512 Kill. Mart gektiegen. Die langstiftigen Anleiben unter den Pakinen kellen deren die ent fraktischen Einfagen find von 680 ent 512 Kill. Mart gektiegen. Die langstiftigen Anleiben unter den Pakinen kellen die vor awei Jahren aufgenommene AmerikaKnelibe der. Die Juli. Mart gektiegen. Die langstiftigen Anleiben unter den Pakinen kellen die vor awei Jahren aufgenommene AmerikaKnelibe der. Die Kill. Mart gektiegen der Insernationalen dandelbannt in Riga, mit der neuen Befreiligung der Insernationalen dandelbannt in Riga, mit der neuen Befreiligung der Insernationalen dandelbannt in Riga, mit der neuen Befreiligung der Insernationalen dandelbannt in Kilga, mit der neuen Befreiligung der Farierungen bei Honsten und nicht der Rangebade, die insegiamt mit 23/5 Williamen Lau den die der Kennen der Geligene der Kerlerung der Geligen verbucht. Die Jahl der Kanfgebade, die insegiamt mit 23/5 Williamen Lau den die Konstenden und eine Konstende und der Kanfen der Kerlerung der Kertagt ist.

Im Gelchäftsveicht wird noch beleerdes ausgefüber: "Das Geschieben der Kerlerung der Verbalbung der Errenverligheit noch und der Kanfen der Kerlerung der Kertagt gelt ent ihr der Kindleptich der Karenverligheit gelten. Die Verwaltung neue der Kertagt gelt der Kin

Mara burchgeführt fein.

Morddeutscher Lloud

Geichäftologe und Ausfichten

3n ber G.G. maren 30 Affinnare mit 181,077 Mill. . Ctomm. rungen blefes Rednerst gegenüber geigte fich die Dilgiplinlofigfeit in freten. Der Borfipenbe gab jum Abichluft eine Erffgrung ab, in ber ro u. n. beift

> Gur bal 3abr 1025 legt die Bermaltung Robenicaft ab fiber ein Jahr, bad, menn auch bas Anmachfen der Unfoften gu bellagen met, menigstens mengenmäßig burchaus befriedigte. boch die Brutteeinnabme on Ballagen und Grachten 1929 gegenüber bem Borjobre um etwa 15 v. B. gestiegen, obwohl ber Bu rache un neu in Dienft gestelltet Baffoge fich mur auf 45 228 Brutto. regifieriounen, alle etwa 6 v. D. beitel, mober im übrigen noch gu beritchichtigen ift, daß die neu in Dienft gestellte Tonnage nicht das gange Jahr gearbeitet hat. Die Zahl der Be-ibrderten Bassagiere hat 1928 etwa 175 000 gegen 180 417 im Jahre 1927 betragen.

Much ble erften Monate bes laufenben Weldafts abres finben mengenmabig ein befriedigendes Gelchatt gebrocht. Bebr grobe Schwierigfeiten find burch ben harten Binter entftanden, ber geitmeile bis gu 40 Schiffe im Berfebr beftinberie.

Die Arbeit an ben Großbauten, beren Ablteferung burch ber Streif um drei Monate vergogert ift, nimmt guten Fortgana. ribe Reife ift für Juli in Mubficht genommen. Heber ben Gang bes Berfahrens der amerifantiden Enifchadigung fann mit-geteilt werden, daß noch einer aunächt für einige tupifche fraue er-gungenen Borenticheibung die Groge der Entschänigungoberechtigung ür bie in Broge tommenden Llondiduffe geffart ericheint. Gie murbe ine verneint für gwei ale Sillatrenger infernterte Schiffe und einen tfeineren Graditaunffer, ber als Tender eines Artegefdiffes in Beg für die nunmehr ju treffende Bewertungsentichet dung freigement.

Die Berfammlung genehmigte 8 v. O. Dividende. Direttor Babermann von ber Deutschen Bant, fowie bie Berren G. Carl Labufen (Nordb. Bollfammerei) und Direftor Geang Nouer (Disunto-Welellicaft) murben neu in ben Mufichtorat ceminit.

29 Deutsche Heberseellche Bant in Berlin, - Bieber ? v. Q. Derlbenbe. Der Abid in b für 1006 ergibt einen Reingeminn von 874 600. A genen U 808 100 at im Bortabr. Der auf den 12. April inberufenen DB, wird vorgelchlagen, wieder eine Din id and e von n. D. zu verteilen, der Rudloge 8 000 000 100 000). A und bem Ber-

bar ju maiben und amit, gurficht miter Borbehalt aller weiteren den. Die 16. B. mußte auf Antrag einer D pofition, die 888 900 fellichten, wenun bimreidenbe Beiten Berten bei Bert Meiten nertent, von ben Berten bemangelte fur biefen Beiron anfaufommen.

in der Bilang bas Effettentonte. In biefem Bolien, der mit rund 2.4 Mill. "A bewerter fet, feien nom. 9.048 Mill. "E eigene Emiffions-vaptere und außerdem andere Wertpaptere von etwo 1,5 Mill. "E enifallen. Beiferbin urmbe bie Dobe ber Geichoftatoften (1.121 Beill. A) fritifiert. 1997 fei biefes Ronto mur um rb. 100 000 . W hober ausgewiesen morden, obwohl in jenem Jahre im Zusammenbang der Answertung ber Tellungsmaße co. 80 Mill. Liquidationsvfandbriefe gungegeben ourden und baburd Conberfoften von etwa 600 000 . merftanden eien. Do die Teifnugemuffe ju Beginn bes 3abred 1928 bis auf einen geringen Bleft bereits aufgewortet gemelen fei, hotten im Jobre 1998 feine Geldaftetoften in ber andgemiefenen bibe entfteben ton-nen. Demgegenüber ertfart bie Bermaltung, bag alle gemünfchen Aufflarungen icon gegeben morben feien, worauf bie Oppolition bie Bertagung ber G. B. benntragt.

" Deinrich Lang MG. Mannheim. - Dividendenlod. Der Ab-foling der Beinrich Sang AG. in Mannheim, der erft im Mai for-liggeftell; wird, fann, wie dem WED.-Dandelsdienst auf Anfrogs mitweitit wird, auch in diesem Geschöftsjahr feine Dinidende

* Rheinelettra, — Mindeftend wieder 8 n. d. Dinibende. Bei er Abrinfichen Gietretatede-Alb. in Mannbeim barf die Beriebraunidende von 8 n. d. unter den abliden Barbebalten auch für 192318 gesichert angeieben werden. Wägticherweise entschließt fic die
berwaltung auch au einer bescheidenen Erhöbung auf 10 n. D.

7:9 Mbiding bes Bertanis ber Giinnes-Datele. Die Berhantfungen über den Bertant der Stinnes Dotele amiffice der jegige Beligerin, ber Onge Stinnes Corporation in Margland, und bei Beligerin, der Singe Stinnes Corporation in Margland, und dem dentich.emerikanischenschweizerischen Konfortium, über die mir derzeit berichtet haben, find wie wir düren, jegt abgeschlossen worden. Es wendelt fich um die Hetels Explanade in Berlin, Atlantif in Hamburg Farkton in Frankfurt der in Werteel, was die drei Ausgeseld in Oberhel, während der Naslauer dol in Wiegbeden weiter im Besty der Ouge Stinnes Corporation verbleicht. Die Berlansbedingungen entstehen ven ben ben verfaufen Votelo nur wir einer fehr kleinen Minderwiel interesent

Der englische Chemtetrnit 1925. — Obhere Gewinne, aber unveränderie Berginlung des Kapitals. Der Reinge winn der
Importat Chemical Industries ist im Andre 1923 um
0.02 ant 5,40 Will. Bid. Stert, geltiegen, doch duefte der großte Teil
deler Junadine and nen eliedendenn Kongernaelellichaten fiansmen. Den Radlagen wird 1 (0.41) Will. Aigeführt. Die delawien
sich nummehr zuf 11 Bill., doch durfte dietze Beitzg gum größten
Teil and Aftienanigesdern nammen. Bur Steatzgwiede werden 0,28
Will. gegen 0,10 Will. der gegen das Borjade um 0,24 Will. didder ih,
für die Beratniung des Kapitals übrigdieits. Die Timmattien
erhalten unverändert in d. Dietloche fürd Indie Bilana ein * Bertagung ber G. St. ber Clebenifchen Badenfredienent Manindern durch Gerauffmeriben bes flerinapierbefines ber Tochtergien. Die G. B. mußte ent Antrag einer Opposition, die 888 900 jellichaften, weuch binreichende Voften verdubert worden find, um

Sand urche 28 thei exhalten univer, noire his theirunganor all wife lifet. In Schninkelundrichen, noire and wife lifet. In Schninkelundrichen eineren ale zich inter ind.

Ander den 19 Mil. articipaen ind die nur 4-1 20 il. inderen eine Zelnha. Actesanzung und zu erfeitet nurzen. Bei die beste den 20 il. univer zu gen den 19 Mil. articipaen ind die nur 4-1 20 il. inderen eine Zelnha. Actesanzung zu eine den nur 4-1 20 il. inderen eine Zelnha. Actesanzung zu eine Paufolger in der Sandrich zu erfeitet. Bei den 19 Mil. inderen eine Gelche Er der Sandrich zu eine Paufolger inderen ind deleige bei der 19 Mil. inderen eine deleige bei der inderen in aleigen in der inderen in aleigen in deleigen. Bei der der der Sandrich zu erfeitet, der Bei der Sandrich zu erfeitet, franz erhalte der Sandrich zu erfeitet geren zu er Sandrich zu erfeitet, der Sandrich zu erfeitet geren zu erfeitet, der Sandrich zu erfeitet geren zu erfeitet gegen gegen zu er Sandrich zu erfeitet gegen zu erfen gegen zu erfeitet gegen gegen zu erfeitet gegen gegen zu erfeitet gegen gege

Eiadte. Dr. Moetel (3fr.):

The Karelibringen der Karelder baden mich angertderigd gebruicht der Karelibringen der Karelibringen der Karelibring gebruiert Karelibring gebruiert Karelibring gebruiert Karelibring gebruiert Karelbring der Streiben gebruiert karelbring der Karelb

nerteit. Jus Segentit, des Berteinbegeitniste faus is, das des inerteit. Jus Segentit, des Berteinbegeitniste faus is, das des interne proteit beinglish des Enteit nicht von den Babbe leiten den Annag Höuffelt den Sand des Gerteinbege von den Babbe leiten den Bertein des Berteinbegeits den Bertein des Berteinbegeits des Berteinbegeitstellt der Bertein des Berteinbegeitstellt der Berteinb

Neue Manninviner Seitung

Montheimer Birgeransichus

Cityung

9k. s

am 20. März 1929

Baushaltsplan der Stadt Mannheim

1999

für das Rechnungsjahr 1929

b) Der Boranicklag über die außerordentlichen Muss-gaben der Stadt Mannheim im Rechnungstahr 1929 — Zelte 269 — wird mit ik 1818 film FIR, festgestellt.

Oberbürgermeister Dr. Heimerlich eröffnet die Sistung um 4 libr 10 vor beschlingermeisten Haufe. Die Galerie ist ichwab befeht. Oberöhingermeister Dr. Heimerich lither einfestend naß. Die 8 Borlagen, des Thurs nigegangen find, werden zuserden gestenen unterdern ben Ethere Angegangen find, werden zuserden Indemerich lither einfesten Est werden gende Gestenen Angeben, der werden gescher Gestenkagen Rachmittags oder der werdigschilts im Laufe des heuthgeu Rachmittags oder der wordigen Laufere der beinfesten gende Berlagen zusehen, der meldere der hand baben. Bit milien uns im Laufe des moralgen Rachmittags mit den Freihogen erledigen wollen. Es wirte des den Feldschaften der der heingeber am Freihagen erledigen wollen. Es mit des bas entweder am Freihagen erledigen wollen. Es mit den Freihagen mit der Konstalde der in der Gemeinen des wertelen der Franken mit der Generaldebatte zu Ende feunen. Es werden der Franken der Franken zum kap ihrer Stärfe sprechen. Ihre Parieten zum werden wei früher die Parieten zu Worte fommen.

Misbann ergreift

Dberbliegermeiffer Dr. Beimerich

als erfter Redner zur Generaldebalte bas Wort zu folgendem Ausführungen:

Uniere letzte Elatberatung hai Mitte dumi 1928 finate geliniden. Die Bunder, die mittlerwelle verfloffen find, find eine Ale Bunder, die mittlerwelle verfloffen find, find eine die eine Bliang zu zieben. Est die der dozielen eine Bliang zu zieben. Est diese des in der dozielen und delete gett dui dezielen, findpressen und verflogelichen Gebiete eine fe umfassend Irbeit von der Stadtverweltung und Stadtverteilung geseiffer worden, daß ein Lurger Rädsblid gerechtiertigt erfdeint.

Im Laufer Rädsblid gerechtiertigt erfdeint.

Im Laufer Rädsblid gerechtiertigt erfdeint.

Intilizte fähltigte Gebände — ich erlunere nur au die Albecht Detrechte betwemmen worden. Die artmere nur au die Albechte Detrechte Gewommen worden. Die neue Albechtigte detrechte Gewommen worden. Die neue Albechtigte wie Bereitigt vonrehen von Birzgerandsduig eine Siedlung von 130 Wedenungen für alte Leute und Inderrechte Familien mit wefeultig verhältigtem Mittalschu eine Kabellunglandinge, ein Albechtigten und Betweistung umfrittene Projekt von 130 Erhlinden wodbunngen eine Volung finden vor 130 Erhlinden und Betweitigken und Bebürfulisch des vollung finden vortiget von 130 Erhlinden voluntungen eine Volung finden vortiget von 130 Erhlinden voluntungen eine Volung finden voluntungen eine Volung finden Berdelfung untfrittene Projekt von 130 Erhlinden voluntungen eine Volung finden Berdelfung untfrittene Projekt von 130 Grinfinden voluntungen eine Volung finden Berdelfung untfrittene Projekt von 130 Grinfinden voluntungen eine Volung hieder Banden ausfählere fortreutige, das volung denen Keil dieser Banden ausfählere fornen, ohne daß und denen Keil dieser Banden ausfähler.

Sigenbericht

Zageebebuung

2. Daushaltplan ber Ctabt Diannfeim fur bas Rechnungs. 1. Whitelfungen

Im Bufammenhang unt ben einfoligigen Boranfoligen

4. Festfehung der Gebühren für die Benühung der Ka-nate, der Retlabfuhr- und Straftenreinignungankrift tTeile voranistiag IT und 28)

1. Berein für Rinderpffege in Mannheim (Lettwor-

5. Submefideutide Man-A.C. (Teilvoranichlan 191),

Unwesenheiteliste

Stabitrate:

Oberbilegermeister Dr. Beimertig, Burgermeister Dr. Ball, Bottger und Buchnet, Stadträte v. Au, Braun, Edert, Groß, Gulden, Badnet, Borll, Rannu, Rubn, Lechtelter, Levi, Budulg, Peerey, Relbel, Schmit, Schnetber, Schnell, Stumermann.

Stadtverordnete:

Arnold, Alpenielter, Maria Berg, Binninger, Thereforestele, Böbler, Brüffelmayer, Dreiluft, Hantisaber, Filcher, Friebel, Frity, Fröhlig, Garrecht, Adnach Hand, Hantisaber, Filcher, Dr. Gelffenfielu, Gertel, Heitinger, Dr. Hrichler, Allie Hoffer, Dr. Deffenfielu, Derfel, Heitinger, Dr. Hrichler, Allie Hoffer, Allie Hoffer, Riech, Raber, Rabber, Rabler, Rolls, Rock, Rober, Rabber, Rabler, Racht, Reeld, Rober, Bleine, Racht, Reeld, Rober, Dr. Beleinseit, Woorel, Wahler, Rock, Wenth, Wort, Dr. Beleinseit, Dhundhaa, Miller, Rock, Worth, Wort, Dr. Beleinseit, Edwinder, Rücker, Scheel, Schubbler, Schlinder, Schlieber, Schlinder, Schlieber, Schlinder, Schlieber, Schlieber, Schlieber, Schlieber, Schlieber, Schlieber, Bott, Herry, Bott, Dr. Theien, Wilhelm Theren, Bott, Herry, Bott, Wethert, Dr. Balbed, Belber, Balber, Belber, Dr. Belbert, Dr. Weilhard.

Mittelfung

1. Die Borlage D. B. B. "Erftelfung von Einfand.
wobhningerandschiffe in der Sihung des Bitzgerandschiffeb wwn ls. März 1899 am einen gemifchen betalenden Auslichiffeb wwm ls. März 1899 am einen gemifchen betalenden Auslichiffe verweisen. Die Berainna hate folgendes Ergebnis: Der Andschiff empfleht die unversänderte Annahme der Bor and se, nachdem die Justigerung gegeben ist, daß eine wärmebaltige Dachensfruktion ausgeführt, ein Teil der Weichzind von nicht mehr Teilunterkellerung verfehen und ein gerichten und eine Priegen gis 89% der Anufolken (31% % Kichtpreibung, 25% Unterhaltung und Berwaltung) erbaben verbeu foll.

2. Der Bargerausfoun mirb erfucht, dem Stadientsbeichluß vom 7. Märt 1929 gugn- gimmen.

Stabtratebefalliffe;

at tille im gedrudt belilegenden ordentligen Sansdalts plan der Stadt Manuschim für dag Rechnungsjaßt 1929 catt haltenen Einnadmen (108 682 699 932), und Kulgaber (103 682 699 933), und Kulgaber (103 682 699 853), verden festgeschilt. Damit sind bie Eingelsverandsläge der Hausen festgeschilt. Damit sind Eingelschilt falten uste, im Eingelnen wie im Ganzen genehmigt. Bes dei den besonderen Heistellungen und Anschnungsläde 1929 dan erfolgen, vern augleich der Gesamsbeiten det gestigt ist, Die allgemeine Ernächigung auf Zeite 8 des Sandbörtigfand wird ausderfällig der Gesamsbeiten des des Sandbörtigfand wird ausschlich bestätigt.

Sigungsbericht

Dit dem Beichluß, ein fläditiges Gefundheitsamt ju etwichten, bat der Birgeransichut feinen Billen gem Ausdruck gebracht, die Aufgaben des flüdtlichen Gefundheitswefens flarter gufanemengufaffen.

Much unfere ftabiliden Berte haben eine gunftige Gott-entwidfung genommen.

reitsetatsken im Jahre 1928 eine Steche erung des Elektrizitätsken in Jahre 1928 eine Steche erung des Elektrizitätsken in was um 16,06 Prob., des Gakonjums um 2,02 Prop., und des Ballertaufums um 16,58
Progent zu verzeichnen. Bet der Straßen ab in konnte wenigkens die Autodisverdindenn und der Gartenfladt eingerichtet und die Lagarnisige auf verschiedennen Printen uicht unwesenisige und interweden Eine Krusspieren und deringeren Einkommen untit hingenommen werden. And nut der Entwicklingelte unter Schonung der Verusspieren unt deringeren Einkommen untit hingenommen werden. And nut der Entwickling der Erfelle hingenommen werden. And nut der Entwickling der Erfelle ist, an denen die Stadt maßgebend beteiltet ist, konnen nich ungsreichendes Ergalichen nur die Educität zu erhalten, das es er-möglicht den nur die Educität zu erhalten, das es er-möglicht den nur die Educität zu erhalten, das es er-möglicht den nur die Educität zu erhalten, das es er-möglicht den nur die Educität zu erhalten der Erfeltig erh in September 1929 erfolgen lönnen. Bet der Erf dankläsige Fenntidungen gelungen, deles torfoßballche Betlich zu einem einflichen Machtempen, deles torfoßballche Betlich und num einflichen anlählehen. Auch nu der Gasinteressenden des Fenden Endelten anlählehen. Bet in berühlte werden, das kenn, vor allem den Kadenwert, sich in berührte merden, das kenn werden dem Kadenwert, sich on ellert hat und dellen Entgemaelien in der Elektrizitälsenielight mit Vertranen eutgegendelben werden fann.

Unier Berhälinis gu ben Rachbargemeinden, insbefondere ju Lubwigshafen und Seibelberg,

auf desen gute Gestaltung meines Erachtens ein belonderer Abert zu logen ist, ist das dentsar dese Ter Kommunnalpollische Micod, den wir deren Prkstidenten Dr. Rustert vom Deutschen Stadtetog als Velerenten abgesalten debent, hat ein ledhaltes Zenginis davon abgetegt. Mit Endown, hat ein ledhaltes Zenginis davon abgetegt. Mit Endown, hat ein de ein deutschen Dr. Ruster von eine die ein dere Tenginis davon abgetegt. Mit Endown, die ein der und zustande gefommen. Bern auch meine Bestriftsche der in der eine deutsche Stenginis davon abgetegt. Mit Endown, das eine deutsche gefommen. Bern auch eine Deutsche Wit ann de eine Deutsche Seine das deren und der Kon der Underen Erstellen zu der Kondischen Gestriftsche Bern gewissischen Gestriftsche Kondischer Krantle von der Auflähre Verlage im Berte lind, die darauf finsdeuten, das man bei der Universität Heiche Jewissische Vernicht zu der Gewissische Vernicht der Arant entstenden Vernichten der Krantle und der Krantle und der Krantleiten eine und der Krantleität Heichen Frührlichen Verlagen gerüchen Verlägen der Krantleiten dem Seingenechten Kintricken Verlägen verden werden Verlägen der Krantleiten dem Seingenechten Kintricken Verlägen verden werden, debe, das unt zusingene wirtschillige, indaben verzigen und das Bestreben, das Schaffeilse, und zu Eingemeinsche Wingemeinsche Wingemei

Das Birtichafteleben in Maunheim

bat im vergangenen Jahr feinen großen Ansichwung genomnen, ober auch teinen weientlichen Schaden gelitten. Iwar hat
der Hofenwertehr wieder einen Aldgang ersafren aus den
bekannten Srinden, die in der Tarifppliit der Reichsbahn
liegen und den guftändigen Stellen nicht oft genug dentlich genocht werden können. Dagsgen find die vielsach bei der Indam Rachtelt, sendern eher zum Sortei von Aramsfein ausgefalten. Die Deranziehung größerer Industriebetriebe ist im
algelaufenen Jahre nicht gelungen. Es it eine der wickligken
Tulgaden der Nannbeimer Stantpervallung, die Borgange

pu behalten und auf erträgliche Ledensbeddingungen für die wirtichaftlichen Unteruednungen bingundrien. Ein nach dieser Rechang gemachter Berjuch war der Befuch, den der Derr Stadtung gemachter Berjuch war der Befuch, den der Derr Stadtung an dieler Stelle nach besonderen Vonktage. Der Stadtung auch an dieler Stelle nach besonderen wirkischen, ich en und an fich entifflissen, einen besonderen wirkischaft zu halfen und auf ihre Förderung und Ausdrellung pilt der Birtichaft zu halfen und auf ihre Förderung und Ausdrellung hinzunteten. Einen Forkschritt bedeutet es, daß die Kall-Chemie A. G. das Wert Wossigelegen in Befried genommen hat und weiter ausdaut und das im Indaumenbang piermit der Ankschwie sich sich ben Ausdau des Ackartanalufers als Unschlagsplat bes siche erfolgto sind unser den und dadurch den Ani der Wirtschaft und bes Verdorkanalufers als Unschlagsplat bes stadt und ihr Weitschen, den Beitschen zu bahren den Ani der Wirtschaft und ihr Beitrichaftsleben zu fördern.

Die Frembenvertebregiffer ift fo fart geftiegen

bah wir unter den deutschen Etädten direft nach Duffeldorf kommen. Die ersten Ersolge der eingeleiteten Kongresmerbung werden sich bereits in diesem Jahre bemerkbar machen. Borgundschung für die Beledung des Fremdenverkehrs sind gute Hotel verhältunglie. Bir haden mit dem neuen Etad is die der voll kulfi. Bir haden mit dem neuen klusichung erledt, was die Erstellungssohen anlangt, eine Entschiedung erledt, aber wir freuen uns doch, das es nach sause mierigen, siberand mühleligen Verhandlungen, um die sich Krister Bürgerinelster Ball und die Beigevolucken Ik, mit den Lose besonders verdeut gemacht haben, gelungen ik, mit den Kröstelten, denen der Bau übertragen war, zu einem Einwersnehmen zu gelangen, und die Ardeiten soweil zu fördern, das am 8. Juni de, Ja. mit der Erdlich der Greifen werden fann. Hoffenlich gelingt es auch, mit Uniersrecht werden Kann. Hoffenlich gelingt es auch, mit Uniersrecht werden Borlagen wird sich gelängt es auch, mit Uniersrechten werden Kann. Hoffenlich gelingt es auch, mit Uniersrechten werden Kann. Hoffenlich gelingt es auch, mit Uniersrechten werden Borlagen wird sich erhalten. Sine der Jünen zugehenden Vorlagen wird sich mit der Angelegenken der Jünen zugehenden Vorlagen wird sich mit der Angelegenken der die die der Stuch

Döcht erfreulich ist es, dah auch gablreiche private kträftet in der Stadt sich eigen und insbefondere auf fosisiem und fulltreitem Gebiete eine Kereinschligfelt enflättet wird, die des Kroet und die Anfläten der Schad unterführt. Mit futureile kem Gebiet ertinere ich bestiptelsweife mit an die Vollssinge afadenne, dem Kyllfarmonisisch Terein und die Anter von arvöen Ausunge find im sehren Jahr entländen. Im franzeite eine Vollsschaftschaft der Kyllfarmonisische Erneite von arvöen Ausunge find im sehren Jahr entländen. Im der Anterdeut die erweiterungskanten der Vollschaft deut ind Schwoster, den Ban der Verlächten der Anterdeut und Schwoster, den Ban der Verlächten der Anterdeut der Kommingereine, das vor der Vollschaft deutscher seine Kommingereine, das vor der Vollschaft deutscher seine Kommingereine, das vor der Vollschaft erweiterbeiten und der Anterdeutschaften der Kommingereinen der Vollschaftschaften Schwester arsie halten werden Vollschaftschaften. Der Kommingereinen Berdeuten find im Vordsereitung. Insbeschodere wird die Vollschaftschaften finde einer Kendau errichten harbentiche Erstellung an dem Erichten finde eine Sebentungsvolle flädebantlich Erfellung an dem Erichten finde in der Kommingereinen der Kunturkliche Vorch der Schaftschaft der Kunturkliche Vorch der Schaftschaftschaften der Kunturkliche Vorch der Schaftschaftschaftschaften der Kunturkliche Vorch der Kendaus der Kunturkliche Vorch der Kommingereinen kan kanne kert in der Kunturkliche Vorch der vorden ich die der Kunturkliche Kommingereinen der Kunturkliche der Kunturkliche Kommingereinen der Kunturkliche der Kunturkliche Kommingereinen der Schweitliche vorden konne kerten konne kerten der Schweitliche konne kerten konne kerten konne ko

pe überhaupt nur zu annehmbarem Breit zu fladen sind. Inn großer Bedeutung aber ist es noch, das die Stadt auch dann das Gesände an die Bantatigseit zur Schallung von kleine wohnungen unnudzlich gemacht wird. Es wäre ein danlbares Benühen sie eingehen die ben Stadtrat, sich mit dieser Frage demnächt eingehen zu besallen. Hie net Mädigenspreiblidungsbied eingehent. In den außerordentlichen Etat edensächt ind erfreuslicherweise in dem außerordentlichen Etat edensächt ind erfreuslicherweise in dem außerordentlichen Etat edensächt in 200 1800. M. eingehent. In de vernisse aber seider im ordende sieden der anferordentlichen Etat steinfalls indere wen Stadtrat näheres zu hören. Ferner verdische diese Frage vom Stadtrat näheres zu hören. Ferner verdischag, Wie haben norden geweindungen im Voranfolag einen Betrag. Wir haben norden geweindungen im Voranfolag einen weiten zu und sier wollen net winklichen, das mit den anderen Gemeinden die Berhandlungen alsbald beginnen und ebenfalls wie der Wallstadten der siehen geschandlungen alsbald beginnen und ebenfalls wie der Wallstadt von Etall, den der kalls wie der Wallstadt von Etalls der den der Wallstadt von Etalls der den der Kallstadt von Etalls der der der Kallstadt von Etalls der den der Kallstadt von Etalls der der der kallstadt von Etalls der der der kallstadt von Etalls der der der der Kallstadt von Etallstadt von Etalls der der der der Kallstadt von Etallstadt von Etallstadt von Etallstadt von Etallstadt von Etallstadt von der Kallstadt von Etallstadt von Etalls rem Preis zu haben lind. Ion noch, daß die Stadt auch dann gen wesentlich dilliger abgibt, keit zur Schaffung von Klein-wird. Es wäre ein daufbares ch mit dieser Frage deuniächk

Mable Sorftenb Dreifut (Son.): .

pegige

Run ein Wort zu den flädischerte bringen auf Deckung laut Rödische und Elektrizitätsbererte bringen auf Deckung laut Arberlicht auf Seite 9 ca. 8.528 son Mt. im ordentlichen Efat Rach meiner Auffahrung in dess aber nicht der ganze Betroch denn man müßte noch die kadisch Mt. der nanze Betroch denn man müßte noch die kadisch Mt. dein Gad- und Bafrer nicht der nicht der nanze Betroch denn mehr kinne und Verlen Betren nicht bezahlt werden, die nicht eine geftellt werden, hingslehen, nich bezeiten nicht bezahlt werden, die nicht eine geftellt werden, die des zu diesen Betroch eine Million Rarf mehr kinne und der Gedantbetrog 4.520 300 Mt. ansmachen nichte. Ich habe im lehten Indre die Fraze angeschnisten, ob es richtig ist, daß von den Werten die Velenchung der Siadt Manuschin ohne Bezahlung ausgesinger wird und ich mink auch in diesem Jahre wieder lagen, daß deler Modus eine Sindisch wird wind der Kelaltung der Gad- und die Woder dass und in der Konftigen Jahren det der Auffrellung des Entab nan in der gaben, daß diese Kollien Jahren der Gefreget, daß wir der Gad- und Gefetrizitätsberert nach und nach abgubauen. Auch mis sehre hatte lich vorgetrogen, daß die Berechnung des Etroms für die Strassen den Breis in Anrechnung des Etroms für die Strassen den Bezahlung des Etroms die dernährens den Breis in Anrechnung bei Straßenbahn werüglens den Breis in Anrechnung beitwas, den die Großenbekunger

Der Herr Oberburgermeiter dat auch issen herwunges baden, daß im Reichklag davon gesprochen wird, die össent sichen Verlorzungsvertriebe zur Besteuerung hermugsieben. Rechen den großen Kürzungen der Nederweifungen micht wan natürlich notgedennwen zu einer wesentlichen, sehr wesentlichen den stügederungen du einer wesentlichen, sehr wesentlichen durch die stimmen, und wir haben in den Gemeinden durch die stimmarkellen Verhaltuise der nücken auch nicht um die Frage der Seinererhöhung berumtonmen. Benu aber dies Besteuerung vorgenommen werden würde, so din ich angenehm sein Steuersbüung berumtonmen. Benu nicht angenehm sein Steuersbüung derumtonmen, die und allen nicht immer neue Ausgaben zusühren und lieberweisung der Kürzungen vornehmen und so wänsigen wir den Genechwen und lieberweisung der Kürzungen vornehmen und so wänsigen wir den dass der Kürzungen vornehmen und so wänsigen wir den dass der Kürzungen vornehmen und so wänsigen wir den dass der Kürzungen vornehmen und so wänsigen wir den dass der Gemeinden zu einem guten Ende gestätt werden, das die den Sutzeise der Gemeinden, jum Fordstätzt werden, insbesondere der Seindt Mannschen, gum Fortschrift werden, insbesondere der Stadt Mannschin.

te ift, eine soche Fülle von it fann, deht er uns nicht nur mern auch noch ein Sisied aus etrackten den Estat von einer Eizsetrneiber den Eine Sisied aus etrackten den Eine Sisie von einer Eizsetrneiber und zwar von einer Eizsetrneiber und zwert noch der mitsten, und sesondern under Alls im Jahre 1027 des wart, gling im lehten Augen-eineiher Ander auf das bisse achte ed fertig, dah die vorseiherten. Einererhöhung unter allen feder volleige der Wort wird den Bort reden. In Nugensteil das Wort eines Verbesternigen und Verbesternigen und vergeben, dann

ant die Sauce mich bermpfemmen ibnurg, wenn wir die Aifgloten der Gemeinde erfällen wollen. Deher mögle ich ein fligdore der Gemeinde erfällen wollen. Deher mögle ich ein fligdore der Gemeinde erfällen wollen. Deher mögle ich ein fligdore der Gemeinde erfüglen der Gemeinde den er Erfühlung der Terlie der Weter mit mit der Gemeinder mit der Gemeinden ihrer der Gemeinden Gemeinden der Gemeinden der Gemeinden Gemeinden der Gemeinden Gemeinden der Gemeinden der Gemeinden der Gemeinden Gemeinden der Gemein der Gemein der Gemeinden Gemeinden der Geme

Kontrolle in unferen Fürsorgehelmen ift. Die delle Fürsorge für die Ingend ift die Wohn ung des für forge, Ueber die Wohnungeschlieben wit und is fie den letzten Tagen ansstätzlich unterbatien. Wen wit und daron daron ichanen, daß die Beute villig vohren. Wenn wir von

Under indärfondere — und beifinde mich beitet im volligen Etidden Etid Suftanbe.

... ich alaube, daß wir und mit einem derartigen Wejetzelborithag auf einem volltg jalifist Beg befinden. Benn ands dei den Geneinden de und dort Febler gemächt worden find, von genn ble Ge in nd und dort Febler gemächt worden find, von in nen he von duck mit eben, weum fich den Geneindeböhrger intensiv an ihr beskingen, weit get vortellhafter als das Anhörungsrecht der Bekingen, weit des weitherentstelningen is es, weum der Besten der Stabt aus allen Bagen in die Gemeindevertreining euthand werden, um dort und der und derentsprechtening euthand werden, um dort ein und derantwortragsbeweitelung euthand werden, um dort ein und derantwortragsbeweitelung euthand werden, aus dort ein und Velchlutsfassungen berdetzigfüren, die dem Booffs zu entsprechen. Den

Burger farter an feine Stade und ihre Bermaltung berangubringen,

Wei dem Meichinst meiner Audführungen zu dem Etat mesche ich nicht verschungen, allen denen zu danfen, die die Resen mesche ist den die die die Archeit der Stadberrwaltung im vergangenen Jahre, inddefondere det ind des Bertingen des Stadtrats und der Stadtrerordneien, aber antiglieder Valgeren aus der Stadtrerordneien, aber auch zeinlichen Bargern aus der Stadt felbit, die Ansteunnen gegeben, Borfoliage vennacht und diese geleinket bedem in Ausgeben auf die Bestrungen gegeben, Borfoliage vennacht und diese geleinket besonten, Angeleusten und Arbeiter der Stadt, die mit Treue und Siefer em Wert gewelen find. Auf eine gute innere Bersund Siefer em Wert gewelen find. Auf gelendere ber Stadt, ermöglicht id, Erfoliag zu erzielen. Besonders dervorgeben möchte ich nech der die auflichen und bestonen erstellen Preiharen Preiharen und bestoneren alle den Keuerwehr, die bei zahle veisten und bestonen großer untgie. Eutwerwehrleitet, der in treuener Pflichkerfühung bei einem großen Brande fein Leben lassen mußte.

No habe mit Ihnen allen den herzeichen Bunich, daß bie Stadt in dem neuen Erafabre von Schaben benahrt Neibe, daß uns eein beträchtlicher Telf der Laften abgenommen nerde, die die Reparationen jedem Eluzeinen anferlegen, hab die Wirtichaft fich wieder glinkiger entwickle und die Mahlieger gerträcher Bunger genebing. Loobhafter Belgall,

411 Blabto. Borna

Ere beute att Beratung fetjenbe Borantifolog uit lett briegelebe ber effe, der redigitig errentlig in auch beloede mit. Es its des igte erfentlig, errentlig in auch beloede mit. Es its des igte refeulig, errentlig in auch beloede mit. Es its des interes der Schole bereich Brandeling ber bei de des geer Derbeiter Scholligen Bereicher ind de de des geers Derbeiter ermitter hab der Beloin auf eine Feldungen leit. In de benut irtificatingen Bei Sperin Derbeit, metmitter nach den finstellungen bei Britandelin auch im letten India mit mit gablen. Nore in slaute, auch in India mit spaken India mit gablen. Nore in slaute, auch in India mit gablen. Nore in slaute, auch in India mit geben India mit gablen. Nore in slaute, auch in India der Brait in der Beloin er Beloin er der Beloin er Beloin Brait in Gesten in der Geleiner Brait in der Geber mit mit der Braiterunde Breifige Beligner Beloin in Brait in Schole Breifige Beligner Brait in Brait in Ber Braiterunde Breifige Leiter Brait in Brait in led Brait in der Breiter Brait in der Berting. Der Brait in geben Brait in der Breiter Brait in Brait

Su den welteren Polizet, odne daß votr für das viele Geld legenducke Rechte haben, den erhöhte dass viele Geld legenducke Rechte haben. Richt einmal über die Berlegenducken auch de Sadde mit der Polizel au einem reitlofen Einverwehmen kommen, wo doch bler im manchen vielen
Beziebingen vieles getan werd. Haft manchen vielen
Beziebingen vieles getan werd. Haft manchen vielen
Beziebingen vieles getan werd. Haft sie Stadt das nütige
Entgegentommen vermilfen läßt. Die Ausfährungen, die
borfin der Hert Derbäugermeister bezäglich der so notwenbigen Rübenbrücke gemacht dat, werden wir alle Wort sie Bigen Rübenbrücke gemacht dat, merden wir alle Wort sie Evort unterföreiben fömmen. Bit alle diesen wir neben
bas es den Bemisbungen der Etadt Mannbeim und der Stadt
kudmigsbafen gelingt, alle die Widerführe zu bereit werden, damit wit die Brücke recht bas desambleten gon 13 404 do 300 ML auflichen Etat, der einen Gesamiekten Etat find für die Hablichen Etat, der einen Gesamiekten gent im diftererbentlichen Etat, der Grwerbentlichen Etat find für die Sötzberung des Wolfen wir eine Som Kohlinnen verfändert
lichen Etat in 2000 ML vorgeleben, ein Petrag, der m. E. diet
Bollitt betreiben, so mitsten wir Grundstäde erwerben, wo

nenen Giat ohne Gienereristung abgulcflieben,

fo ik dad nur udgild gewelen duch eine gewilfe Drobe elung der lanjed gewelen duch eine gewilfe Drobe elung der lanjeden gewelen duch dem Nechunngslädt 1927 in Höße non über i Million Bart. Undere vorlichtige Ausgabegebarung ergibt ich daraus, daß unfer din andasedari, der im Jahre 1928 ungeliegen ift. Die Erhöhung gegenliber dem Vorlag beträgt als mure rund Solo OOO Million Beträg, der als nichte 1928 ungeliegen ift. Die Erhöhung gegenliber dem Vorlag beträgt als omt rund Solo OOO Million Beträg, der als nichte zu der Ausgeliegen ift, auch im Sindlich darauf, daß wir mit Rüchsch zu der Auwei im Solo OOO Million Beträg, der als nichte zu der Auwei im Solo OOO Million Beträg, der nicht Warfeld auf eine gefunde Hindlich auf ein der Solo OOO Million unteres Finnensbedrift ist, und im Sindlich und einer Einzung ist, der Urfache der Siebarung unteres Finnensbedrift ist, der in der Urfache der Siebarung unteres Finnensbedrift ist, der ein der Vorlagen Bedreit der Sche nichten Solo OOO Million unteres Finnensbedrift ist, der der Erhöftung der Siebarung der Schuerfaßes im Anform, gegenister Sie und im der Er und der Er in geröfen und gangen Gehomer Geholere Geberrichten und der Sie er erwaltenden Sien erhöhen und der Erne Erhöftung der Schuerfaßes im neuen Ind ben Ver Ertung eines Gehonere Epielnen und der eine Beringen und der Ertung eines Gehomere Sieber andereifelber Bein der eine der in geröfen und genische dem Beringenden Siener Ausgenahmen gehom keines Epielnen mehr in der Ertung und der Ertung eines der eine der eine der eine der eine Beringenber Siener Gehomere Gehomere Sielen der Gehomere Gehomere Sielen der eine Beringenber Epielnen und gehom Gehomere Beringenber Einer und gehomer Sielen Meingenbernes und eine Ertung eines Beringenber Einer der Ertung eines Beringenber Einer der Ertung eines Beringenber Einer und eine Ertung eine Ertung eine Ertung eine Ertungen Gehomere Sielen Gehomere Beringen ein Gehomere Gehomere Gehomere Sielen Gehomere der eine Gehomere Gehomere Gehomere Gehomere Sielen Gehomere der e

Bef ben Steuern

find die idgenannten ite ber vor ift ung bit euerth, d. h. unfer Antel an der Einformanen. Abstreichafes, und Underführer und Underführer, um 350 1000 ML bößer als im Borjehr amgeleht, deundiger an Underführer, und Manden für das Zachr 1928 nach dem scheichtigen, und dem einflungsfeuer erdalten hat als bische, nach mit dem astriktungsfeuer arbeitet hat von 250 000 ML rechifertigen, noch das Villeden Bereichtigen, noch das Villeden Bereichtigen, noch das Villeden Bereichtigen der Badden in Bereichtigen, noch das Villeden Bereichtigen der den Antelden Gennat. Reinestlungen deres Andres Isban und Musdend fonnat. Reinesfalls kann man aber empfehlen, über den eine gefellten Mehreichtige Antelden beim Schwes ich von 300 000 ML rechifertigen. Den eine Gelusten Bereichtige Antelden beim Schwes in der der eine Gelusten Beschweiten beim Sahres in der der eine Gelusten Bereichtige Antelden beim Schwes in der Gener-einsten der Schwes ist der dem Gener-faus der Gener-faus und Gener-faßen und Stechen der Gebelleren erfehren und Gener-faßen und Stechen der Gebelleren für der Gener-faßen und Gener-faßen und Gener-faßen und Gener-faßen und Gener-faßen der Gebelleren gener der Geschleren und Gener-faßen und Ge

Schilbenftanb ber Stab!

Bewelligungen von mehr als 19 Millionen Mark auf Anteihetonio andgelprochen find, an deren Deckung Antehendmittel nicht vorhanden find, an deren Deckung Antehendmittel nicht vorhanden find, und die bebroegen bisher, soweih he bei der Velteltlapphielt fiberhaupt auf Aussigerung ablangen tonnen, vorschußweise aus Fondsmitteln bestrilten werden mußten. Dine diese Fondsmittel hälten note und nur mit lutzifikst gen Riebte Fondsmittel hälten wir und nur mit lutzifikst und Rieben bei beschenditen. Des Beichassung langlistiger Antelhen zu einem erträglichen Bind, der den langenden Eist nicht aufanrehmen branchten. Des Beichassung in, mich nun einigen Eingeledigt beinden ben Bedeutig nur des Bichtigte, vons für unfer Haus von Bedeutung ist, heransgereifen. Die Zahl der bei der Elekt von Bedeutung ist, heransgereifen. Die Zahl der bei der Elekt beschäfttigten Bearnten, Kingestelligen den Arbeiter beträgt zier und für die städdische Gesamtentwicklung von Bedeuträgt zier und ist die fläddische Bem Boranschlage von Bedeuträgt zier und ist die Refinna entfallen aber auf die
Gtraßend wurde listiga Berfürzung der Teinfigeit der
Sahrbedieuspelen und infolge Berfürzung der Benitelung
vortnendig wurde listiga gerbicktung der Benitelung
vortnendig wurde listiga gerbicktung der Benitelung
verfälledenen Linds eine Ene Englesenfolge auf
verfüredenen Linds eine Enerbistung der Benitelung

Bereinfachung und Rationalifierung unferes Ber-waltungebetriebes

lege in großes Geundt. Leiden miere Raumverbültenistig Leidenischen Laten in Erken miere Raumverbültenistig Leitigsehellten neuen Batroräume im derften Obergenischen Gesternisch darft im den gewise Erteisfterung gebracht, das finden eine gewise Erteisfterung gebracht, das finden eine gewise Erteisfterung gebracht, das mit maderinen großer zu glen ben gen eine kant maderinen Barockentichungen werden. Auf den eine Kapitalivet Lider und finden erteisten bereiten Barockentichungen werden zeit nicht gedacht werden fommen. Die Straßen und ban ien u. Straßen dem munnete rung ein werden in dem bischen erteiste von gen und den neuen Jahre ungefähr in dem bischelligten werden. Bei ernern ein dem neuen Jahre ungefähr in dem bischelligten werden. Bei ernern und den des Bahn ge fürzigt fewilfigte Berühmen. Die Gelengen und den des Bahn ge fürzigt benernt ein der Angen berfonder. Alle de und ertiffete Berühmen befonder. Bie den des Bahn ge fürzigt benernt der Gelengen gegen der Kruging dem der Berühmen Befonder. Bie der Berühmen bei gelichen Berühmen bei gelichen Berühmen bei gelichen Berühmen bei gelich der Berühmen bei gelichen Berühmen bei gelichen Berühmen bei gelichen Berühmen bei gelichen Berühmen bei Berühmen beständen find den ban es enlagen, an desten Pertung bestand generen, der Berühmen fein geliche Buch dem Rohn nach bei Berühmen beständen find fonder gelichen, der Berühmen beständen find fonder gelichen, des Gesternes Berühmen beständen find fonder gebieben, des mit dem Ban nach der Berühmen beständen find fondet gebieben, des mit den be berühmen bei der Berühmen berühmen Berühmen berühmen beständen find fondet gebieben, des mit den Berühmen bei der Berühmen berühmen

Bertebrefcomerzen zu leiben, Infolge ber Gelbfnappheit ift ber

utcht in dem Tenupo möglich, wie wir es winichen. In Beardellung find folgende Projekte: die Berlängerung der Binke in Felikung find folgende Projekte: die Berlängerung der Binke in Felikung des Sphewerkeirs, der Ausbau der Beraklikang des Sphewerkeirs, der Ausbau der Straßenden der Galfing einer Auforkische zum der Stredellung des den Auforden Berkebricksbereng der derikabricksbereng der Berkspraße auf und bei der Fredelliche nur Berkefierung der dorigen Berkefiebbere Priedricksbrika um die Anadrek Os und Os herum beiser der Godelsmark. In Mushak genommen in auch nach Berkigfelung der Anahreit genommen in auch nach Sertigieben ber Anahreit genommen in auch nach Sertigieben der Anahreitung den Babrung Sertigischung einen Andban ber Strafenbafn

Aus eine Antomstinte noch Berkeitmer Antoge Bis zur Borfe, Aus eine Antomstinte noch Breit und Schweitingen, der die Reichsbadt Schweitinfe entsprechen. De und wann diese kinem deither Bedürfinfe entsprechen. De und wann diese Presette zur Anspitzung kommen können, hängt aber in erker Link darwn ab, welche Wittel und zur Verfägung kehen. De zud mit der in erker kinnerschöft angenehm entsken, ih, wie ich glaube, von der Keitzungsenrichtung verleigen wolken, ih, wie ich glaube, von der keitzenficht angenehm entspfunden worden. Gemeinsam mit der Entschiediton arbeiten wir an bessen Alaube, von deut in Ramifeln inspitation ergeben wilden, um den in Ramifeln inspitate seiner Banert besonders wertharen der nuch der in Pamifeln inspitate seiner Banert besonders wertharen der nuch der giber Alaum der keitzelt untspitatene Frage der Berfte gerfte gebliedienen Nantmerhaltung zugesicht werden. Im die beitzelt und ihrer Alaumbeim und aus der Standen. Der aus der in den bem Linden der der Krunzen. nach geseicht und mit keitzelt, die UNannheim noch merkelten werden. Der auf bestehm werden. Sterfter Alaumb. und Belenchtungsantloge versehn werden. Sterfter And in Borantholog Albon
Warf eingeken. Ob es gwedmällig il, den Klan zur Ersbenung einer

im Mannheim weiter au verfolgen, erscheint nitt aweitelhaft; beteinfalls toden die Erfahrungen, die eine Rachbarkadt mit ihret Großmartligalie gemacht dat, nicht jur Rachbarkung. And glande ich, das eine Voranasiehung dir den Ban einer Großmartligalie eine reintliche Sheinmartligalie auch einerfilm artit de Sheinden da wilchen Marthellichen Mehrendelten wurde. In bei kant fiche nach nicht der Kornichtung nicht der Kornichtung nachen des in Perfet für die Errichtung in and im Labes das in der Raunheil Projekt für die Errichtung in and im Labes wird, das in der Raunhall dem Bentreiter für haben wird werden mind, das ein Projekt für bie Errichtung in and im Labes wird. And den Welchung geltwien, die über Fahren der Großen wird. Ernauhen find, ein Abert geben wird, das erwichte ben Errichtung und in Indonerien Geborden wird. Die aus den eine Kontingen geltwien, die Solugie zugen geltwie in Solugie. Sie au ihn der erwihrt, eine Selowde Ernauhmillungen ausgehant werden, Ein ne der Willachfahr und die der labe grüßer andreichen wird, der neue Flah unr zweiteren der Jahre Jahre andreichen wird, der neue Flah unr zweiten der Jahre andreichen wird, der eine Bald au entstellen der Jahre andreichen wird, der and der änfersten gerinkerie der Jahre der Soluk zu bringen, der ab die Erkeltung einer Architeche der Stadt zu bringen, der ab die Erkeltung einer Großerie der Stadt zu bringen, der ab die Erkeltung einer

madernen Berbrennungdaufage

de Straßenreit it. And die Automodicien
de Straßenreit it. And die Automodicien
de Straßenreiten it. And die Automodicien
Bruden Ter auschmende Berkehr erfordert eine forflausende
Brudesterung des Betriedes, die wiederum zu erhöhten Kolten
führt. Idung der Gezweigend istein nicht in Mannheim die Aleinigen ng der Gezweigend isteint nicht in Mannheim der Aleigegabt, zu sein. Stein wir eine sichne Stad sein noderen,
Sand milien wir auch sit Zanberzeit auf den Gehougen, auf
den nicht werden, das der Saliestellen der Straßendahr
und an anderen sissenlichen Drien sorgen Estan nicht gekengnet werden, das der Schweige von Auftreidem Habe erzeutzt werde, das der Schweige von Auftreidem Habe erzeutzt werde, das der Schweige von Auftreidem Habe nachen, auf die Dauer unertrößtig, wah den Freinder macken, auf die Dauer unertrößtig. Beim aus den Freinden macken, auf die Dauer unertrößtig. Beim auf den Freinden nicht sieher der den den mit der werden des Streden nicht sieher der Krape son mit de werden. Der Stadkraf ind sich mit diese Frage son mit en werden. Der Schüngebieles nicht der den dausschliern aufgeführenden des Eindenants ihrer der den dausschliern aufgeführenden. Abeit nier-mals einer eingehenden Frühren der Einter und die zahreiten der Grün-zehereißte die Kuhrverwaltung vor aufgert sonder in Grün-zehereißte die Kuhrverwaltung vor aufgert sonderen. Der An-geschag zies auch erkeit und unterglichen. Der An-geschlag zies geherten Aller und unterglichen. Der An-geschlag zies der einer werden keiner und die gablreichen der führen der Bereiter und die geberte der ein geholden der Einer und der einer inder ihre ein geholden der Einer der einer Beiter und die zu der ein geholden der Einer und der einer die ein werden der der eingebenden gehone nicht aus einer siche in der Angereiter der Einer vor einer in der einer ihre der der eingebenden gehone nicht und der einer die der der einer der einer der einer der einer der einer der der der einer der einer der einer der einer der einer d

nderfchritten werden. Ber Abbilichen Fichtverwallung tann die Anectenung für die prompte Schnecbeietitgung im Innern der Stadt nicht verlagt werden.
Bei den Friedhofen haben wir dem im Vorjahre det den Erialsberatungen gedüßerten Anniche, den Le iche nhalte wei den nach in Roein an einzulühren, Rechnung getragen. Alt die rung posens wird seinen dienestigen Einsafierung bes zweiten diene nach Genehmtigung der Saranfolags begonnen werden.
Außerordentlich boch ill der Aufwand der Stadt für die Schnlen

Er verurjagt eine Belnausgade von 6.128/800 Mt. aline Berichfickinning der Schaungkwerte. Dies Stumme mocht 21,7 Prozent des Finangkeders aus. In dem neuen Ert ist die ein die ind ersdeitige Keitigte für die Ferthistellung der eine kleiktrisch ind den erweiten. Ein ist die ind Beteun der eine plans maßigt eine Kerthistellung der eine plans maßigte und der Der Dum de folg. Eine der Geschlerschule und der Bestehen. Hernet ih eine plans mäßigte Fern in Ausfach genommen. Bundahl sollen die Sophiste der Geschlerschule und der Bestehen. Hernettert meeden. Der glückerichalte und der Bestehen. In die die der Verfügstenschule und Verdason, der Bestehen kleichter der Geschlerschule und der Bestehen Lieben der Bestehen Zie erste führte der Geschlerschule und der Bestehen Bestehen. Die er führte der Geschlerschule und der Bestehen zu der der der der Geschlerschule und der Bestehen Ausgeschen und der Geschlerschule der Geschlichbere im Kolikurg einer Errechfeltliche wir des Geschlerschule der Verlägen auch der Solikurg einer Errechfeltliche für Schüllinder im Kolikurg einer Sprechfeltliche für Schüllinder im Kolikurg einer Sprechfeltliche für Schüllinder der Der führter des Schüllinder ein Kolikurg einer Sprechfeltliche für Schüllinder der Der kliebter des Geschliches gerwerzließen. Eindt in weben, von dem wit habe der das indifigen Erröffen hat Bedeuten Kolikurg einer Kolikurg der Geschlichen Geschlichen Schüllinder Wittell aus geschler dem nach Geschlichen Geschlichen Geschlichen der geschlichen Geschlichen der Geschlichen Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der geschlichen geschli

Girlorgeriai melter im Steigen begriffen

in und daß die Roften der Gurforge jeht icon weit mehr alle 3. bes Finangbebaris ausmachen. Das Rechnungsfahr 1928 wird veraussichtlich mit einer Mehrankgabe von win-

allgemeine Git fasten und bet aller Sofidität nu negenwärligen Ginangwirtschaft in den ist, wit Sproein ein die Auf der deutschaft Weneneinden ist nach diese Beiftungen, die fie im Kriege ne Flunnzlage at und Gefundheit, die unierer haft in Manufelm noch angulpre-e Aufum's bliden. Die Lage nach den sabelhalten organisaturi-derlege polibracht haben, selt zehn

Bedauerlich ilt ed, bag auch manche Rreite ber Birticali in Unfeuntnis über bie wirflichen Berhaltuffe die Arbeil den fommungalen Selbstwermalium, erichweren. Gerade in lehter Beit hat wieber einmal eine ledhafte Agltalion für die

Befteuerung ber Bffentlichen Beirlebe

eingeleu, die geigt, wie weits selftig sont verftändige Leut die Pinge durchdenken, Weiberkeit, Innachft fie es gar nicht eich ich das die dienkeiten. Weiberkeit, Innachft fie es gar nicht eich ich das die die der Selfen feit And. Sie nichten der Arteile und der Arteile weiter deit And. Sie nichten der Versechaften aus dem Deutscheiten der Indahreite deit die der Arteile gesettlichen Fertiebe gesettlichen aus dem Deutscheiten der Gereitspeiche der Arteile gesettlichen das Erischeitestellen gereit, dewe fie gertiebe gesettlich an die Schaftschlichen Herteile der Kerkfalle der die Kristliche nicht eines Neisgawinnes konnten. 10–15 Prozent der Ersechfalle dem die Schaftschlichen gereitse der Kristlichen der Kristlichen der Gereitschlichen der Gereitschlichen der Gereitschlichen gereitse der Kristliche geställer den die Schaftschlichen der Gereitschlichen Gereitschlichen Gereitschlichen Gereitschlichen der Schaftschlichen Gereitschlichen der Schaftschlichen der Gereitschlichen der Gereitschlichen der Schaftschlichen der Schaftschlichen der Gereitschlichen gereitschlichen der Gereitschlichen gereitschlichen der Gereitschlichen gereitschlichen der Gereitschlichen der Gereitschlichen gereitschlichen der Gereitschlichen gereitschlichen der Gereitschlichen gereitschlichen der Gereitschlichen gereitschlichen gereitschlichen gereitschlichen gereitschliche

ichipetrojegender Bedeutung für die demilichen Ge-ift such das gegenwärtig im Reichtig jur Berbe

Stenervereinheltlichungsgefes.

Bir billigen die Gennbgebaiten diefel Gefebes, wünispen aber, den batfelbe nicht ein weiteres Infremient jur Bon forknitung der geweindischen Gelbfroerwaltung wird. 30

DER TAG DES BUCHES

IN MANNHEIM

Donnerstag, den 21. März 1929, pünktlich 20 Uhr Wiederaröffnung der Burnhard Kabn-Lasehalle mit Bücherstunde der Volkshachschule

RUNDFUNK - UEBERTRAGUNG

der "Caffentlichen Kundgehung zem Tag des Suches im Pienarsagle des Roichstags".

Freitag, den 22. März 1929, pünktlich 20 Uhr im Vertragasaale der Städt. Kunsthalle

DEFFENTLICHE KUNDGEBUNG

- 1. Mozert: Andante cantabile. Gespielt von dem Lens Hesse-Quartett 2 Boordflung durch Dr. Sustay F. Hartlaub, Direkt. d. Städt, Kunsthelin
- 2. Schulrat Eduard Berweck: Buch und Bildang 4. Berhart Hauptmann: Die Würde des Buches. Sprech-Char der Arbeiterjugend Mannheim unter Leitung von Herrn Ludwig Hey 5. Schriftleiter Fritz Orosp: Autor, Bushkandel, Publikum
- 6. Schumann: Presto aus dem A-Meliquariett. Gespielt von dem Lane Hesse-Quartott.

Mitwiskende: Lene Hesse, Käthe Back, Dr. Ottmar Brendt und Devid Altyzer

Vom 22. März bis einschi, 21. April 1929 Buchausstollung in der Städt. Kunsthalle

DAS EWIGE BUCH

Junge Erbsen, mittelfeln

Junger Spinat

Sohe Mandeln

Kokosflocken

Pflaumenm. Stein 2 Ptd.-D. 80.4

Stachelbeeren 2 Pfd.-D. 1.10

Brie-Käse vollfell, 3 große Ecken

Flomenschmalz Pfd. 95.4 { Bayr. Rotwurst Schweinskopf I. Gelee Pfd. 80.4 { Krakeuer

Hambacher Kalserstuhl Rieshna

Hauptworke der Weitliteratur in alten and modernes Druckes

Die Magie des Wortes in der Zeitungsanzeige

muß die Käufer heranziehen

Gemüse-Erbsen 2-Pid.-D. 70.4 { Leipziger Alleriet 2-Pid.-D. 1,00

Gemüse-Erbsen 2-Pfd.-D. 70.4 Apfeimus 2-Pfd.-D. 1.05

Solzgurken 4-Lir.-D. 2.80 | Frische Eier 10 510th 1.45

Seefisch-Filet ohne Haut und Gräten brotlertig, in Stücken von 11/5-2 Pld. Pld. 55.6

Rollmops, Bismardcheringe, Hering I. Gelee 1-Ltr.-D. 75-5

Hollandische Süßrahmbutter Pland 2.15

Vermouth Marlingzzi Fl. 1.40 (Reiner Weinbrand R. 2.85 Back-Artikel zu niedrigslen Preisen

Sulfoninen Pid. 60, 45.4 Cal. Dörrbirnen Pid. 75.4 Wetzenauszugmehl 00 2 Pi. 45.4 Brudwets Pid. 20.4 Makkaroni 2 Pid. 75.4 Makkaroni 2 Pid. 75.4

- Jeder Artikel 954 --

Dörrpflaumen 3 Pfd. 95.4 Geibe Erbsen, ganz 3 Pfd. 95.4 Elerschnittnudeln 2 Pfd. 95.4 Linsen 4 Pfd. 95.4 Demplapiel Pfd. 95.4 Gersie, grob 4 Pfd. 95.4

Schokolade- und Zucker-Osterhasen

In grober Auswahl

Gebrannier Kaffee 2.95 { Volimild-Schokolade 100 gr. 2 Fajeln

2-Pid.-D. 1.30 (Apjelgelee

2-Pfd-D. 954

durch Sebensmitte

2-Plund-Dose 682, 604, 509

Aprikosen-Konfil. 2-Pfd.-E. 1.10

Essiggurken

Pfd. 1.80 (Kristellzucker 5 Pfd. 1.35

2 Pfd. 954 (Wochlelbohnen 3 Pfd. 954)

1-Pid-D. 50.1

1-Ltr.-D. 1.10

P[d. 95.1

Pld. 90.1

FI. 954

Veranstellet von der Städt Schloßbücherei mit Unterstitzung d. Buchnändlervereine Meschelm und der Hermonie Gesellscheft. An dieser Ausstellung beleitigen sich die Städt Bücher- und Levensille mit einer Sonderschau "Gule unbekannte Bücher- in die Kunstralle mit Belapleise von schönen Büchern ihrer Sammlung und der Direktor der Biblietinsken der Handelskammer mit einer Uebersicht "Moderne Bochkultur im wiesenschaftlichen Schriftium"

Miet-Gesuche

reundl, mabl., rubig.

Zimmer

Gut möhl. Zimmer

mit el, Bicht, Bucher-ichrant u. Schreibtisch mogl. Oft- ob. Sidb-feite geleg., in genir. Lane per I. 4. von Dauermieter geluch. Much m nichter

Geldverkehr

Bargeld

Heirat

Heirat

Beil, Ruidt, u. W J. Rr. 18 an bie Beidit.

Seriöser Herr fucht für fofert febr gut 2505

mit el. Licht auf iz. 4. (Lindenhof, Otthabt). Ungeb. m. Breis unt. W M 16 a. d. Geiche. *8122 Offfiedt ober nafe Babnhof. Angebote mit Preidangabe erbeien unter Jüng Kenim, fucht a. 1. April 1—2 eieg. möbl. Zimmer, el. Sicht u. Bad Beding. möal. Einzelband. Anged. m. Preis unt. H D 2006 bel. And. Mose. Camburg i. Emils E H 178 an die Gefchafisfrelle bs. BL



Vertrieb für Mannheim und Umg.:

Mngeb. m. naberer Befdreiba, u. Brein-angabe unt. R E 79 an die Gelcht. 7796 Anion Wirth Suche einf. mbl. Rim-mer f. fol. ob. 1, 4, m, Fram. Anichi, Ang. u,

Mineralwassergroßhandlung En278 Mannheim, Alphornstraße 41. Tel. 50571.



Rein amerik, Terpontinël Pfd. 62 Terpentinersatz Fe6bedenől - Leinölfirnis Bodenbeize Effax Dose M. 1.20

Bohncrwads

feinste Qualitätsware gibt mühelos spiegelnden anhaltenden Hochglanz, sparsam im Gebrauch.

Bernstein- n. Spiritusbodenlack

Fensierleder

Strick -- 80 1.30 1.60 bis 6,-

Stahlspäne - Putzwolle - Werd Kräftige Aufnehmer für Parkett und Linoleum

Haltbare Bürsten und Besen aller Weiße und gelbe Schmierseife

Kernseife la. Qualität 200 Gramm 16 Pfennig

Reinweiße Kernseife

250 Gramm 32 Pfennig

5% Rabatt





Warum gerade

Weil im Senkingherd die wichtigsten Verbesserungen in glücklicher Form vereinigt sind u. er höchste Qualität m. niedrigem Preis verbindet

Einzige direkt von den Senkingwerken belieferte offene Verkaufsstelle Mannheims:

Die altbekannte Eisenwarenhandlung

F 3, 19, 20, 21

zu billigen Preisen

Delik.Schweinefleisch 1/4 Pfd. 30 | Gekocht. Schinken 1/2 Pfd. 95 Thür.Leber-u.Blutwurst 1 Pfd.85 Frankf. Würstchen, 6 Stück 95 Große Knobländer, Stück 28 Nordd. Hartwurst 1 Pfd. 1.60 Delikateß-Sülze (Schweinekleinfleisch) . . . Pfd, 65

Schmalz Pfd.78, Landjäg.2St.23 Pleischsalat . . 1/2 Pfund 63 Fleischhasches . . Dose 48 Vollf, Camembert Romad, Sch. 25 Edamer . . . 1 Pfund 85 Schweizerkäse, 1/2 Pfund 75 Bilitenhonig . . . Gins 95 Tannenhonig . . . Glas 1.15 Holl, Süffrahmbutter 1 Pfd. 2.25 Camembert, Emmenthaler

Schachtel 6 Stück 88 Vollmilch . . . Dose 30 Block- u. Ansleseklise tdadt 48

Brat-Geleeheringe 1 Ltr. 78, 1/2 Ltr. 52 Heringe i. Remoul.-Sobe 1Ltr.98 Appetit-Sild, Kaviar, Lachs D. 48 Filetheringe, ger. L SoSe D. 78 Oelsardinen 25, 45, Likor 1.95

Tomaten-Pirce 3 Doses 30
Jg. Gem.-Erbsen 1 Pfd. 43
Jg. Gem.-Erbsen 2 Pfd. 68
Junge Erbsen 1 Pfd. 50
2-Pfd.-Dose 85
Karotten, gesch. 2 Pfd. 55
Pilze, Champ. ki. Dose 65
Spinat 2-Pfd.-Dose . 72
Sellery 65 u. 120
Leipziger Allerlei 1-Pfd.-D. 60
Leipziger Allerlei 2-Pfd.-D. 1.05 Leipziger Alleriei 1-Pfd.-D. 60 Leipziger Alleriei 2-Pfd.-D. 1.05 Spargeischnitte kl. Dose 75 Brechspargel kl. D. 1.15 Zwetschen 2 Pfd. 80 Ananas Dose 48, 90, 1.35 Aprik., Kirsch, o. Stein 2P.-D1.05 jg. Ia Schnitt-Brechb.2P.-D. 98 Mirabellen, Reinecl. 78 n. 1.25 Zucker Pfd. 27
Kaffee Pfd. 1.35
Gem. Marmelade 2-Pfd. Eim 78
Linsen Pfd. 48, Erbsen Pfd. 32
Bohnen Pfd. 48, Reis Pfd. 22
Kinsche Merballen Pfd. 22 Kirschen-, Mirabellen-, Reine-clauden-Marmel, 2-Pfd.-D. 98 Johannisbrot . Pfd. 28

Fische - Geflügel Schneehühner Stück 1.95 Birkhühner Stück 3.00 Enten und Putes Pfund 1.55 Poularden, Tauben vorrätig Lebende Karpfen Pfund 1.35

Orangen

PARADEPLATZ

BREITESTRASSE

Miet-Gesuche

Lebensversicherungs-Bank sucht in erster Geschäftslage Mannheims

Büro-Räume 2-5

per 1. Juli 1929 evil. früher. Angebote beförd, unter N. M. 153 Rudolf Mosse, Mannhelm.

Parterre-Wohnung

am Griebricharing 8 Jimmer mit Jubefdr, ev. mit 2 Souterrain-Raumen, au taufden geg. ichone 4—8 Jimmer. Bohnung, 1. od. 2. Stod, in nur guter Lage. Billo Groß & Baumann, L 2. 4.

4 oder 5 Zimmer-Wohnung

mit allem Jubebbr gelncht. In Taufch tann eine 8-4 Bimmer Bohnung, Bentrum ber Stadt, Barabeplatt, gegeben werdent. Billige Briedensmiete. Angebote unter W Y 28 an die Geschältoftelle diefes Blattes. Bi218

Wohnungstausch

Suche 3 Zimmer und Kiiche mit Bad gegen großen Eckladen.

4 Schaufenfter, 2 Jimmer u. Ruche, Bentrum der Stadt. — Angebote unter V V 8 an die Gefcafiskelle diefes Blattes. *8085

Bd356



naß wischbar, lichtecht, gibt ihren Fußböden und Treppen auch gegen nassa Tritte unemplindlichen, wieders andsfähigen Hochglanz

"Spart Zeit und Geld, bereitet Freude."

Auto-Garage

Arledichtrobe. 1880 Angebote nur mit Prels inter D V 166 an die Gefcht. ds. VI.

3 Zimmer-Wohnung mit Bad u. Speife-femmer von fleiner Stamit, (Beamter) ge-lucht. Wohnberecht-Angeb, mit Breis unter R M 85 an bie Geichaftsfrelle b. BL

3 Zimmer-Wohnung m Bab, Gl., in gut. Daufe, fumt Beamter

12 Verf.) evil. 2 R.-Bofing. in Tairlds, Unges, u. W N 17 an die Gescht. *\$128

Rinberfolog Chepaar, felbft, Gelchaftsmann wohnberechtigt, fucht por fofort 9150 1 bis 3 Zimmer u.

Küche

in guter Bobngegenb coil, Bocort, *8159 Ungeb, erb, u. D Y 100 an bie Gefcht. Rinbert. Chepent indi

1-2 möblierte oder keere Zimmer mit Ruchgelegend. ver L. Mai, event, friffer. Anach unter W L is an die Gefch. Sign

1, Schweizingerstr., Neckarstedt, Mittelstr.

Ein Blidt über die Welt

Der Schuß in der Bariétéloge

Mord, Gelbitmord oder amerifanifches Duell?

begreifilderweise in gang Bolen ungeheures Auffeben. Bie die polnifchen Blatter berichten, tam and Barican eine Damen in Bemberg an, um fich bier, wie fie geiprachemeife erwahnten, ju unterhalten. Abenda begaben fie fich in bas Cafins de Baris. Dier befeste bie Beiguichaft eine Loge und vorgnügte fich bis 8 Uhr morgens. Bu biefer Stunde - bie gange Offigiersgruppe famt ben Damen mar in ber bentbar beiten Laune - verließen alle feche Berferen die Loge und triegen binab in bie Bar bes Etabliffemente, mo fie an einem Effche Blat nafmen. Rach einer gemiffen Seir, fast unbemertt von ben fibrigen, entfernien fich amet Offigiere, und amar ber netifferiebauptmann Da gemift und ber bem Eriegaminifterium augeteilte hauptmann 3 un f, und begaben fich wieber in bas erfte Stodwert, in die non ber Befellicaft fruber eingenommene Loge. Rurg barauf tam Sauptmann Junt allein in bie Bar gurud und bat die amet bort gebliebenen Offigiere, bie Sauptleute Dabrowffi und Bolift, ifm in die Loge gu folgen. Alg bie bret nun ben Raum beireten batten - bie Loge mar finiter - frachte ein Cous und Sauptmann Mabatte ben Sauptmann mitten ins Berg getroffen und beffen unmittelbaren Tod verurfacht.

Die gange Angelegenbeit, Die im erften Angenblid wie ein Selbstmord ausiah, erfuhr ichon bei ber Boruntersuchung eine bocht merkwurdge Romplifation. Bie namlich fetgestellt Augenblid fiel ber gweite Schuf, ber blesmal toblich war wurde, war ber Repolver, aus bem ber tobliche Schuft gegen und mie bem Sauptmann Rajemift bas Gebeimmis feines Majemifi gefallen mar, nicht fein Gigentum, fonbern geborte Sterbens ins Grab genommen bat.

Das Cafino be Baris, eines ber pornehmften Barietes feinem Rollegen Junt, allo bemjenigen, ber mit Majemiti und Tangetabliffemente von Bemberg, mar biefer Tage, in die Loge gurudgegangen war und dann bie amet anderen wie das "R.B.3." melbet, ber Schanplate eines tragifcen Er. Dilittere gerufen hatte. Ban bem Unterfuchungerichter verelgniffed, dessen Sinzelheiten und Motive noch vollkommen in einige Siunden vor der Tragsdie dem Sauptmann Majewist einige Siunden vor der Tragsdie dem Sauptmann Majewist auf beffen ausbrudlichen Bunich gelieben. Da fein Rollege Tannte Offigiere ber polnifden Armee find, erregt ber Gall burchaus feine Mertmale pon Rervolitat gezeigt habe, fet er bebenfentos biefer Bitte nachgefommen

Die von ben Bivil- und Militarbehorben geführten Er-Gruppe von vier Offigieren in Begleitung gweler junger bebungen haben anfangs bie Mutmanung ermedt, Dauptmann Majewift babe nicht Selbitmord begangen, fondern er fei von einem der dret Offigiere, einverftandlich mit den übrigen, getoter worben. Die Art ber Schufverlegung ichien biesbegug. lich feinen Zweisel zugulaffen und auch bas Gutachten bes Polizetarzies lautete ursprünglich auf Word. Diese Annahme ideint aber ingmifden wieber gefallen gu fein und eine Reibe welterer Gingelheiten, die ermittelt murben, weifen viel eber barauf bin, daß Sauptmann Majemift wohl Gelbitmorb begangen bat, nicht aber freiwillig, fonbern als Opfer eines amerikantichen Duells. Weltanfteben icheint, bag in ber bewußten Boge bamale nicht ein Schuf gefallen mar, fondern beren amei, von benen jeboch ber erfte fehigting und feitens ber animierten Rafinogefellicaft garnicht bemerft murbe. Bie Sauptmann Bunt auslagt, fet er fofort nach blefem erften Soug in bie Bar binuntergegangen, um die gwet anberen Rollegen gu bem Gelbftmorber gu rufen. Diefer Sachverhalt wird auch gum Teil burch einen Rellner beftätigt, bem bas Benehmen bes bauptmanne Dajewill aufgefallen fein will iemifi fant blutiberitromt gu Boden. Ein Argt mar fofort Benehmen des Sauptmanne Majemifi aufgefallen fein will jur Sielle, boch alle Silje erwies fich als vergeblich: die Angel und der, da er den Eindrud batte, bem Offigier fet ichlecht geworben, ibn gefragt habe, womit er ibm bienen fonne. dauptmann Dajewifi habe ihn ba um ein Glas Baffer gebeien. Bahrend nun ber Reliner bas Bewünfitte holen ging, betraten bie drei Offigiere bie finftere Loge und in biefem

bann miffe fle eben bie Sulgen felbft tragen. Das Bericht ließ aber ben Laudesbrauch nicht in vollem Dage gelten. Es verurteilte vielmehr bas Gotel gum Erfat bes balben Schabens. Die andere Galfte muß ber Botelgaft tragen, Ber bet offenem Geniter fclaten will, follte nach Anficht bes Gerichtes porficitig genug fein, feine Bertfachen porber ber

Beltung des Sotels gur ficeren Aufbewahrung gu übergeben,

Maifaferplage auf ber Infel Re

Der Gemeinbergt ber Infel Re berichtet, bag bie Berbeerungen burch bie Parven der Maifafer taglich guneb. men und eine mabre Blage werden. Die Bemeinden verlangen bringend Silfe gegen diese unerwünschten Tiere. Babr-icheinlich wird ber Brafelt eine Berfügung erlaffen, die jur Bernichtung der Maifaufer verpflichtet. Der Gemeinderal licen Deinung das meifte getan bat, um bie Spaltung von Rivedour bat bereits eine Summe von 100 Gronfen geftiftet, um die Rinder jur Jagb auf die Mattaufer anguipornen.

Bolen

Berhaltung eines Mabdenhandlers im DaBug

Muf Beireiben ber Lodger Rriminalpoligei ift im D-Bug Baridau-Bien auf tidechoflowalifdem Boben das Daupt einer Dabdenbanblerbande, ber angebliche Gabrifant Dangiger aus Loba, verhaftet morden. Dangiger bat in lester Beit neun junge Madden aus Bolen an fleinaffatifche Freudenhäufer verfauft. Die Madden wurden ihm non feinen über gang Bolen gerftreuten Bertretern angeführt.

Mugland

Rommuniftifde Enfeignungsmethoben

In Ditafiemo in ber Rafe von Mostau ift in bem 34 den Karpathen herricht noch immer ft renger Win- Schlof der Grafen Sicheremetiem eine berühmte Sammlung ter und forbert feine Opfer in verichiebener Form. Go murbe pon alten Gemalden, wertwollen Mufifenfreumenten, Chinaiche Molie gespielt. Der gegenwärtig Jebende Graf batte bas Solog icon por dem Kriege in ein bifentliches Mufgum umgemanbelt. Mis die Bolichemiften gur Berrichaft gelangten, tonfiszierten fie das Schloft, waren aber vernignftig genug, dem Grafen die Lettung des Museums weiterbin gu überragen. Drei Jimmer feines Schloffes murben ihm und einer Jamije als Wohnung angewiesen. Der Graf verfab während der ichwierigen Jahre der inneren Revolution getreulich feinen Boften ale Bermalter bes Mufeums. Dann murbe ein tommuniftifder Genoffe, ber von der Runft nichts verftand, jum Leiter bes Mufenme ernannt. Dem Grafen wies man eine untergeordnete Beichaftigung an, beließ ibm und feiner Gamille aber die brei Bohngimmer. Runmehr ift er aber auch aus biefer leiten Buflucht vertrieben worben, Beine Gran bat fürglich an einer firchlichen Wemeinbeperamminng teilgenommen und foll fich bei biefer Gelegenheit nach der Behauptung tommuniftifcher Spione gegen die beabfichtigte Schließung ber Lirche geaußert baben. Man dreibt es biefen Menferungen gu, baf bie Bauernichaft bie Schlieffung ber Rirche verhindert bat. Die Comfetbenorben feben in bem Berhalten ber Grafin ben Beweis gegenrepolutionarer Gefinnung und haben ben Grafen famt feiner Familie aus ben bisber belaffenen brei Bimmern vertrieben und auf die Strafte gefest. Diefer Pall fteht in Rinftand ficher nicht einzig ba, er beleumter ble fommunlitifchen Enteignungemethoben aber both befonbers grell.

Bavanna

125 000 Bentner Buderrubr verbrannt

Der Buderrobrplantagenbiftrift Bloleta wird won im Berie von 850 000 Granes entwendet. Die Dorelbireftion ich meren Gelbbranben beimgefunt, die nom Bind bauernb weiter getragen merben. Der Berfuft an auf ben bei offenem Benfter fet eine ftrailide Gabriafigfeit. Diefe Gelbern verbranntem Buderrobe betrag: etwa \$25000 Btr., Muffaffung ift in Genereich landesublim. Die Frangoien bas entipricht icagungsweife 75 000 Ead fertigen Buders. fürchten feben Bufigug und baben auch offenbar fein großes Bie and Driente gemelbet wird, fteben auf ben Flantogen ber

Türkei

Die mortarme türfifche Sprache

Die Ginführung bes lateinifden Alphabetes in ber Turtel und eine Reihe von fprachlichen Reformen Remal Baichas haben gu ber Berausgabe eines türkilchen Borterbuchen Beranlaffung gegeben. Dabei bat fich gezeigt, bag die türfifche Sprache nur rund 24 000 Borier umfaßt, b. f. etwa ein Drittel oder ein Biertel bes Bortichanes, den alle Rulturiprachen beligen. Die Bortarmut ber türfifden Sprache bleibt auch dann bemertenswert, wenn man berüchfichtigt, bas auf Unordnung von Remal Baicha eine Reihe von veralteten pellichen und arabifchen Ausbrücken ausgemerzt worben find. Der gelehrte Turte fennt etwa 10 000 turfifche Borte, ber Turfe mit Durchichnitisbiibung etwa 2500 bis 4000, ber Un-gehörige ber unteren ftabtifchen Schichten etwa 1500 und ber anatolifche Bauer etwa 800 Worte.

Ufrita

Der Willieninnnel

Die Frangofen beidaftigen fich icon feit einiger Belt mit bem Blan einer Rord-Bud.Bahn durch bie Bufte Sabara. Die frangofiiche Regierung bat einen Ausschuft gur Prufung der technischen Boranssehungen eines folden Unternehmens elngefest. Bisber icheint ein brauchborer, gur Ausführung reifer Blan noch nicht porzullegen, wenigstens bat ber Ausmuß diefer Tage einen Blan ale undurchführbar abgelebnt, ber bie Geleife in einem Graben burch bie Bufte legen mill. Man ift der Unficht, daß heltige Canbfturme trot forgfälliger Dedung ben Graben in turger Beit gubeden und baburch ben Berfebr labmlegen tonnen. Allen Diefen Gefahren, Die von ben Candfturmen und ber ftanbigen Bewegung bes Sandbobens broben, geht ein anderer Blan von vornberein ans bem Wege. Er ift von mehreren Ingenieuren forgfällig ausgearbeitet und dem Ansichnft fest jur Brufung vorgelegt morben. Danach foll ein Tunnel in ber Geftalt einer Metall. tobte unter bem Buftenboben von Rorben nach Guben angolegt werben. Er braucht nicht febr tief unter bem Boben an verlaufen, ba ber Sand ein ichlechter Barmeleiter ift und bie Lemperatur bes Tunnels beshalb auch in mäßiger Tiefe icon ehr ftart abgefühlt fein murbe. Die Metallröhre foll einen roßen Durchmeffer befigen, ba fie nicht nur gwei Buggeleifen Plat bleten muß, londern auch einer Baffer., einer Stromdaß die Bafferleitung fellenweife gur Bemafferung ber Bufte benutt merden foll. Db biefer Plan ausführbar ift, merben die Sachverftandigen gu enticheiben haben.

Amerita

Der faliche Eib bes Prafibenten Soopen

Ein dreigehnfähriges ameritanifches Schulmabden baf herausgefunden, daß ber neue Prafident der Bereinigten Staaten bei ber Leiftung feines Amtbeibes nicht ben genau norgeschriebenen Wortlaut gesprochen bat. Es mar am Empfangsapparat bes Rundfunts Ohrenzeugin bes Borgangs und vermiste fofort als genaue Rennerin ber Berfaffung bie genaue Befolgung bes vorgefcriebenen Textes. Rach ber Berfaffung muß ber Brafident geloben, die Runftitution gu beobachten, ichnigen und vertelbigen. Tailadlich gelobte aber Doover, Die Berfaffung gu beobachten, aufrechtzuerhalten unb gu verteibigen. Der Unterfchied ift nicht febr groß, aber bie Abmeldung von dem vorgeidriebenen Bortiaut mar nicht gu leugnen. Das Schulmabden machte bem Beamten, ber bem Brafibenten den Gib abgenommen batte, von ihrer Berbachtung Mitteilung. Es erhielt eine Antwort, in der ber Freium augegeben wurde. Der Eld befalt aber natürlich trot bes tleinen Gehlere feine Gultigfeit.

Das Sotel ohne Wafte

Anf dem Broadwan in Nemport fieht ein eigenartiges hotel: ein holei ohne Gafte. In diefem hotel fatten bis por furgem viele Reifende gewohnt, die es feiner Cauberfeit und feiner angemeffenen Breife wegen bevorzugt batten. Das anderte fich, ale ber hoteller angefangen batte, die Borbetfront bes Caufes teilmeife gu Bichtretlomegmeden gu pormieten. Die Gifte beichwerten fich immer baufiger, bab die blendenden Lichter der Schelnwerfer Die bichteften Portieren durchdrangen; niemand fonnte in ben bellen Stmin einer Someinde ein junges Mabden von Bolfen wernollen Munitagegenständen untergebracht. Die leine ganzen Gifte an verlieren, Ein kluger Mann baut leine ganzen Gifte an verlieren, Ein kluger Mann baut wie einer Weck kraeben von des Gift and Grafensamilie bat in der ruftlichen Geschieden fante ind Grafensamilie bat in der ruftlichen Geschieden fante werden und Milichen Geschieden fante in der ruftlichen Geschieden fante in der kontentieren der geschieden der geschieden fante in der kontentieren der geschieden fante in der kontentieren geschieden der gesc er nahm teine Gaite mehr auf; aber er vermietete feine gange Gaffabe für Reflamegmede. Jebes Genfter, jeber Erfer, jebes Genfterfims ift jest mit Anfundigungen aller Art bebedt, und abenbe erftrablt bie gange Gront bes Saufes in hellftem Lichterglang. Die funf Stodwerfe bes Caufes bringen bem findigen Boteller eine gang refpefiable Enmme efh, und er fpurt es nicht, bag bie Bimmer babinter Teer und tabl ballegen. Er braucht nicht mehr an arbeiten, er braucht fich nicht mehr mit feinen Gaften berumguärgern, und er fonnie fich einen bubiden Sanbitg ermerben, welt weg von Lichtrellame und Großfabtbetrieb.

Elu teures Anbenten

Die Geber, mit ber ber amerifanifche Brambent Abraham Lincoln die Urfunde der Stlavenbefreinng unterzeichnet haben foll, til fürzlich in Newyork öffentlich verfteigert worden. Gie ergielte einen Breis von 2300 Dollars. Die Feber befand fich biober im Befit eines gewillen Billiam Tuder. der hobe Breis, der bafür gezahlt wurde, ift um fo bemerkendwerter, als bie Echtheit ber Geber umftritten ift. Es gibt nom eine andere "Befreiungofeder", die einer Fran Priicard geididifide Objeft fet ihrer Grogmutter von Frau Lincoln felbft gum Geschent gemacht worden. Die andere Feber ift burch ein Dofument beglandigt, bas die Unterfchrift eines chemaligen Dieners bes Beigen Saufes numens Burgborf traat. Buraborf aibt in bem Schriftftild bie eibeoftatifice Berfiderung ab, bag Lincoln ibm bie Geber nach ber Untergeichnung ber Befreiungourfunde Abergeben babe. Die Feber bat eine goldene Spibe und tragt neben bem Ramen bes Jabrifanten die Jufdrift: Rem Port 1889.

Bon einem Balfifch angegriffen

Mns Palm Beach mir gemelbet, bag borr ber Sobn eines befannten Anwalts von einem Gatflich an-geartifen murbe, ale er an einem Bripathabentanb ichmamm. Der Gifch verlebte ihn an ber Guftoble und gerfleifigte ibm eine Bobe. Der Schwimmer gelangte aber glud-

ungarn

Das Teltameni eines Menichenfrennbes

Am Countag murbe ber verftorbene Braftbent ber Bubapetter jubliden Gemeinde, Mlagar Rafgab, unter großer Beteiligung au Grabe getragen. Rach einer Melbung bes "Reggel" hat Rafgab fein ganges bewegliches Bermogen gut wohlkätigen Zweden vermacht. Der Afabemie ber Bilfenicaft Binterließ er ein Rapital von 800 000 Bengb, beffen Binfen bem Schriftfteller verlieben werben follen, der im verfloffenen Jahr bie großte Leifenag herporgebracht bat. Rach drei Jahren muß das gange Rapital einer einzigen Berfon, und gmar bem Politifer, bem Bubligiften ober einer Berjon des bifentlichen Lebens gugefprochen merden, die nach dem Urteil der Alabemie und nach der öffentinnerhalb der ungarifden Gefellicaft an aberbruden. Sollte über biefe Berfonlichfeit eine Gininung nicht ergielt werden, fo foll bas Rapital bem Ausländer aufallen, dem es am meisten zu verdanken ift, daß die Aufmertfamfeit des Austandes auf die Rot II ngarn b gerichtet wird. 20 v. d. des gesamten Ginkommens und des riefigen Grundbeffiges, der aus mehreren Binebaufern besteht, foll ben un. aartiden Studenten gufallen, die infoige bes "numeres clausua" gegwungen find, im Anslande gu ftubieren. Bettere 20 s. D. feines Grundvermögens follen gur Errichtung einer Bolititnit in Bubapeft verwendet werben. Mugerdem murben noch verichiebene ftubentifche Wohlfahris. pereinigungen mit Begaten bedacht.

Timemoflowatci

Bon Bollen gerriffen

on einen Boch begeben, um bas Gis aufauhaden und Baiche su ipfilen. Bloglich bemerfte es aus dem naben Balbe drei Bolle fommen. Das Dlabden begann um fein Leben gu laufen, tonnte aber die menichlichen Bebaufungen nicht mehr erreichen. Anapp por bem erften Sof wurde fie von einem Boll erfaßt, ber ihr die Reble burchbif. Die Befrien haben ihre Beute buchftablich in Stude geriffen und gefreffen, noch ehe fie von den herbeieilenden Durfbewohnern vertrieben merden founica.

Ingoflamien

Gine franenarme Stadt

Beigrab nimmt unter ben europaffcen Stabten mabrdeinlich infofern eine gang eigenartige Stellung ein, ale bort die Bahl ber Manner die ber Frauen gang erheblich überwiegt. Rach ber neuelten Sablung gibt es bei einer Bevole ferung son insgefamt 239 908 Ropfen rund 86 000 mebr Manuer ale Frauen. Frauen finden in Belgrad feine fohnende Beichaftigung, da fie ale Berfauferinnen und gu Buroarbetten nicht gugelaffen merben.

Frankreich

Wenn man bei offenem Fenfter ichtaft

an es eine Gabrlaffigteit, bei offenem Genfter gu imlafen? Mit biefer Grage batte fich fürglich ein Parifer Bericht gu beicofiligen. Eine Mustanderin batte in einem Parifer Dotel mabrend ber Racht in ihrem Echlafsimmer bas Benfter nicht geichloffen. Dieje Gelegenheit batte fich ein Dieb gunube gemacht und aus bem Bimmer Edmudgegenftanbe lebnte alle Erfaganiprame ab. Bie erflärte, bas Schlafen Bedirfuig nach frifder Luitaninht. In den Jimmern find United Fruit Go ebenialls ausgedehnte Feldlichen in Brand, beehalb die Fenfter flets gefchloffen. Wenn die Andlanderin Go bellehr wenig Goffnung, das die Brande jum Erloichen pon biefem Brand abweiche, fo meinte die Boteldireftion, tommen, lolange fein Megen fallt.

Gerichtszeitung

Acht Jahre Budthaus wegen Rindsmord

Die erke Tagung des Schwurgerichts Freiburg begann mit der Mordfache gegen den 26fahrigen Fabrifarbeiter Adolf Maner aus Borrach, ichweigerifder Rationalität. Maper hatte fein am 18. Jan. 1927 geborenes uneheliches Kind in der Nacht vom 8. zum 9. Jebruar v. Is. in feiner Wohnung in Borrach-Stetten mit Riffen erwurgt. Der Angeflagte batte feit brei Jahren ein Berhaltnis mit einer 17fabrigen Borracher Gabrifarbeiterin unterhalten, das von den Eltern ber beiden migbilligt wurde. Swifden ben beiden gab es häufig Streit. Mager war monatelang arbeitelos und trieb fich wie ein Zigeuner umber. Schlieblich bat er, als das Rind ichrie, und er es, wie er fagte, beruhigen wollte, erwürgt. Die Leiche bat er, auf einem wenig begangenen Grundfriid, unter Steinen verfiedt. Der Mutter gegenüber, die fich n i e um das Rind befümmerte, tat er fo, als ob er das Rind nach der Schweis gebracht habe. Als jedoch das Jugendamt Am Mittag des 29. August 1928 hatte er auf der Ortspraße und das Vormundschaftsgericht näheres über den Berdleib nach Tiesenstein seine ehemalige Frau mit einem Mewol-wissen wurde er unter dem Berdacht derAussehung verhaftet. seine Wertel kam am gleichen Tage nach Tiesenstein, wurde er unter dem Berdacht derAussehung verhaftet. seine Wittschaft und erkundigte sich nach der Mitschaft und erkundigte sin der Mitschaft und erkundigte sich nach der Mitschaft und erkund Rach langen Leugnen gestand er dann die Lat ein, behauptete

lang es, feitzuftellen, daß die Aindesmutter zu der angegebenen auf fie ab, die die Frau fo fcmer verleuten, daß fie bald Beit nicht bei bem Angeflogien gewesen fein tounte. Als darauf ftarb. Die Seftion ber Leiche ergab, daß jeder einzelne man ihm dies vorbielt, nabm er diefes teilweise Geständnis Schuß tödlich wirfie. Der Angeflagte selbst trieb fich noch gurud und gab den Sachverhalf gu. Der Angeflagte mird vom etwa brei Tage auf beutschem Boben berum, ging bann ins Sachverftanbigen als ein leidewichaftlich ftarrfinniger Elfas und von dort nach der Schweig. Auf einem Gofe, bem Menich mit Reigung gur affeftierten Gereigtheit und Renhof (Bafelland), ftand er in Arbeit als Beter Muffer, Da gu gewaltsamen Bofungen von Rouflitten, aber als völlig es ibm an Rleibungsfruden febite, foidte er einen Rollegen gurednungsfähig bezeichnet.

gegen ben Angellagten Mayer, da er die Tat vorfäslich und mit Heberlegung ausgeführt babe.

Rach zweiftlindiger Beratung murbe Mayer wegen Tois ichlags an 8 Jahren Zuchthaus abgüglich 6 Monate Uns tersuchungshaft und gu 5 Jahren Chrverluft verurteilt.

Schwurgericht Waldshut

Wegen Mordes an feiner gefchiedenen Grau verbanbelte das Schwurgericht Balbebut gegen ben Taglobner Beter Merfel von Baldhambach (Bfala). Dem Angeflagien mird jur Laft gelegt, porfaplich einen Menichen getbtet gu haben. tagepaufe ber Arbeiterinnen. Der Angellagte ftellte fich bann

nach Tiengen, ber feine Rleider in feiner bortigen Bohnung Der erfte Staatsanwalt beantragte bie Zabesftrafe abbolen follte. Die Boliget fam babinter und Mertel murbe von der ichmeigerifchen Boliget verhaftet und den deutschen Behorben ausgeliefert. Die Berhandlung bot ein jurcht-Bares Bilb ehelicher Berruttung. Das Urteil lautete wegen Tolfdlage auf acht Jahre Buchthaus und Aberfennung ber Chrenrechte auf die Daner von gebn Jahren. Das Gericht nahm eine Toiung obne leberlegung an, mildernde Um-ftande murben ibm in Anbetracht feiner geiftigen Mindermertigfeit sugebilligt.

g Ungeirener Beamier. Wegen Unterfcblagung in omtlicher Gigenicaft vereinnahmter Gelber undBerbedung biefer Berfehlungen, batte fich ein ftabtifcher Bollsiehungsbeamter por bem Begirtofcoffengericht Darm ft a bi gu verantworten. Es bandelt fich um einen Beirag in Dobe von 2400 M. Das Gericht verurteilte ben Bcamten ju 7 Monaten Befang. aber, das Kind erst erwürgt zu haben, nachdem es vorger die auf den Weg, um auf seine Frau, die in der Fabrik beschäftigt nis. Mit Rücksicht auf die Sohe der unterschlagenen Summe war, zu warten. Als die Frau den Angeklagien erblicke, mußte über die Mindestilrase von 6 Monaten Gefängnis binonalen des Kindes nicht mit ansehen konnte. Bufallig gestürzte sie davon, Merkel ihr nach. Er gab drei Schüssen werden.



Nach füjähriger ärztlicher Tätigkeit in Oberrotweil u. vorausgegangener Assistententätigkeit in Freiburg u. Konstanz, habe ich mich in Mannheim als

praki. Arzi niedergelassen.

Dr. Viktor Meyer

Sprechstunden: 8-10, 3-8 vorificilg: Uhlandstraße 20 ab 1. Juni: Kronprinzenstraße 39 (Erks Lange-Röt-erstraße) Telephon: 584 97

Annahme von

Mödeln aller Art Haushaltungs- u. Kunstgegenstände für Mitte April stattindende *\$116

Versteigerung

Ed. Fillinger, Auktionator Uebernahme von Versieigerungen aller Art.

Amti. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Gewerbeschule II Mannnheim. Am Samstag, den 23. d. M., vormittags von 9-5 tlör, am Sonnieg, den 24. d. M., von vorm. 11 tlör dis nachm. 5 tlör und am Donnerstag, den 28. d. M., von vorm. 10 tlör dis nachm. 6 tlör und am Donnerstag, den 28. d. M., von vorm. 10 tlör dis nachm. 6 tlör findet in den Räumen des Gewerbeichul- Gebändes, C. S., R. Obergeschob, eine

Ausstellung von Schülerarheiten der Malerfachschule

natt. Auf besonderen Bunich fann die Austellung and Montag, den IS. Dienstag, den
26. und Mittmoch, den 27. d. M., sewells vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags von
2-5 Uhr besichtigt werden,
Der Eintritt in diese Auskiellung ift unenigelstich. Die Organisationen von Kröeitgebern und Arbeitnehmern, sowie alle Intereffenten find zum Besuche dieser Auskiellung
freundlicht eingeladen.

Ranuber 2003

Sierlis, off., Luxusnacen m. Chauffeur
gu verm. Ausgeb. u. Manubelm, den 20. Mara 1999.

Der Direttor.

Morgen früh 8 tihr auf der Greibant Rubfleifc, Anlang Rr. 356. 37

Zwangs-Versteigerung

Freitag, ben 22. Mara 1929, nochm. 2 Uhr werbe ich im biefigen Pfanbiotal Q 6. 3 gegen Bare Bablung im Bellftredungswege bffentlich versteigern: I Fahrrad, i Sechöfiger Personen. Arafimagen, i Klavier, Möbel und Berichied. Rannbeim. ben 20. Mära 1929. Brehme, Chergerichtsvollaleber.

Zwangsversteigerung Dreitag, den 22. Märg 1929, nachm. 2 Ubr werde ich im biesigen Pfanblotal Q fl. A gegen bare Zahlung im Bolliredinnswege öffentlich versteigern: Jirka 64 800 Anschistarten. eine Partie Külleberhal er, Reihzenge. i gr. Vollen Renjahrdfarten mit Briefnmichlägen, zwei Schreibmaschinen und Mobel verschied. Art.
Wan n bei im, den Do. Rära 1929.

8406 Rindenmeier, Obergerichtsvollzieder.

Zwangsversteigerung Freitag, ben 22. Mars 1829, nachm. 2 Uhr werde ich im biefigen Plaudiofal Q & 2 gogen dare Zahlung im Bollftredungswege öffentlich verfteigern: 1 nede. Angabi Gerren. Damen. nad Linderfliefel. 1 Schreidmaschine. Under aller Ari und andere Sachen.

Rannbeim, den 20. Rars 1929.
Günther, Obergerichisvollsleber.

Brasil Mate Tee Mornfaurelofend bet Mormaniomus; er balt Magen, Dorm und Meren gefund. Potet 1,00 3022 Storeben-Drogerie, Marktplatz, H 1, 18

Beteiligungen

mit mind. 10-20 Mille in bar verfügbar, mögl. aus ber Stablbranche, ihr peima Bache fafort gelucht. Es towimen nur freng feriole Stellett. in Brage. - Angeboie erbeten unter V U m an bie Gefchaftstelle b. Bi. 98077

Kauf-Gesuche

au faufen gefucht. Fritz Bensinger G. m. b. H., G 7, 27. Spitzen-Leistungen



Schirmkronen kompl. M. 28. Horranzimmerkrone M. 22. Echte Alabasterschal, M. 33. Imitations-Scholen M. 9.50 Seidenampera konsi. N. 13.50 Bügmeisen 2 Jahre Garantie

kompi, M. 10.-Belzkisson M. 12.80 Belzsonnen M. 13.50 Staubsnuger fest gerösschlos Orahigestalle u. Zobehör zum merlig, v, Lauperschirmen

Sufferst billig. Lampen-Jäger, D 3, 4

Autc-Bereifung

In. In- u. Auslands-fabrikate, nur frische Ware Pasu - Reparaturen upez. Rieseniuff, in garant.

bester Assilkrung Neugummierung! Auto-Zubehör aller Art, grale Annuchi prelawert 1357

Autogummr Roblein

Sierfis, off, Luxus-masen m. Chauffeur au verm. Mogeb, u. W O 18 an d. Geldft. *8120

4 Biger-Aute mit Chanffeur, pro Tap 25 .4., audgnleid. Räher, u. W. F. 10 an die Gefüht. B1200

Limousine 4 Siber - neumartig mehrere Zane au per-mieten. *8105 mieten. *811 Geff. Angeb. u. 7 O 7 an die Gefoft.

Beffere Prau, welche bier fremb ift, wünfch nette Freundin fennen au lernen. Geft. Ruidr, unter E K 180 an die Ge-ichaliskelle. *8178

Welcher Maler fucht hübsches Modell? Mngeb. unt. E A 171 an bie Gefchit. *6165

Fränlein faufen Sie bitte Ihre Schubfarben low, alle Schuhflegemiftel im Speatolaefcift Carl Ramm, F & 1. 1869

Pexfette. Sanciderin empf. fich in Damen-und Rinbergarberobe. Billige Berechnung. *8179 M 2, 15, III.

Kauf-Gesuche 'iano

aut erholien, aegen Bargoblung au fau-fen gelucht, Bilbu Ang, m. Preth u. U Q 71 an die Gefchu.

Au faufen gefucht: Wehrellingende gebr. Getae Ungeb. m. Freidung. g. Schiftler, Al. Mer-gelftrebe 10, II wald

DASS STADT U. LAND NUR KUPFERMANN PREIST IST WAHRHEITS-REKLAME, DIE ALLES BEWEIST



Tausende zufriedener Kunden - Hunderte von Lobschreiben w.a.:

thre Mabellieferung ist zu meiner postern Zusfriedernfreit ausge fallen und werde Sie auch weiterhin empfehlen. Mannheim, März 1929

E. M., Kaulmanin Wir aind mit forer Lieferung manfwheele . . bei Bedari zwie der Nr. 429 Derikekstehtigen.

Eberbach, 14. März 1929 J. G., Vorarbeiter Ueber geliefertes Speisezimmer sind wir voll des Lobes. Consultateles.

sowie Ausführung und Greiswürdigkeit sind die besonderen Merkmale. St. Martin b/Neustadt, 11. März 1929 K. Z., Winser

Kilche in gutem Zuztande angekommen und bin über die graden named neften and Assafilfenseven sehr zufrieden.

Zweihrlichen, 15. März 1929 H. M. b, Lanz-Werry, Mühmaschinenfabrik

Lieferung des beste'lten Speisezimmers erfolgte zur vollers Zufriedentiett. Et ist testsätchlich Ausstätät und wird von Bekannten ganz Besorrders des Freises wegen bewundert Speier, den 1s. Mdrz 1929 J. M., Polizel-Oberwachtmeister

Nr. 414 Das Wohnzummer in untrictliefe eine Frenchtnismenen und zu fhrer Ehre sei es gesagt, daß wir seelte mufrteckers nivad, Danke Ihnen für die aufmerksame Sedienung. Pirmasens, den 13. März 1920

H. Fr. Modellows

ster-Möbelmesse

Schlafzimmer, echt Birke poliert, "Der Stolz des Hauses" 1 3tür. Spiegelschrank mit halbrundem Kristallgias, 3/a Kleider-, 1/2 Wascheabteil., Hutfach, Messingstange. Barockfüßen, 1 Waschkommode mit 4 Schiebern, weiß ital. Marmor, Kristallspiegel oder 1 Frisiertoilette mit großem Spiegel, links Türe, rechts 2 Schleber, Glasplatte, 2 Nachttische mit weiß, ital. Marmor oder Glasplatten unterliegt, 2 Bettstellen mit geradem modernem Koptstück, Barockfüßen, 2 Polsterstühle, 1 Glashandtuchhalter . . . 1295 .- 1125 .- 1095 .-

Echt Nußbaum pol., formsch. Ausführung 675.- 595.- 522." Echt Eiche, antzückende Modelle 795.- 645.- 575.- 481.-

Birke, farb lack., wirkungsv. Bauart m. 3t. Spiegelschr. 449. KOChen-, Speise- u. Herrenzimmer in Riesenauswahl zu Kupfermannoreisen Für sämtliche Möbel wird Garantie geleistet! Bequemate Telizahlung gestattet: Autolieferung alleroris frei Haus! Ca. 4000 | Meter Aufstellungs- und Lagerräume Estenabkommen mit der Bod. u. Bayer. Beamienbank Hosteniose Lagerung bis 2 Jahre

Das große Möbel-Kaufhaus tür Jedermann Mannheim, F 4, 1-3

Zweiggeschäft:

14 Schaulenster Gegr. 1903 Wir bolen Sie gerne kosfenios mit usserem Auto ab zwecks enverbiedlicher Besichtigung. Auswärtige Fahrtvergütung! Jeder Käuler erhält ein wertvolles Geschenk?
Ortsansänsige Vertreter überati gesuchi / Wiederverkäuler erhalten Höchstrabsile:

Fordern Sie kostenlos unseren Jubiläums-Katalog 26

On day Plankers

Hauptoost

Mehr Abonnenten

jedes andere hiesige Blatt, hat die

Neue Mannheimer Zeitung

Offene Stellen

30 Mark u. mehr an einem Tage

Bei Bewöhrung anger Provision auch Anfangögehelt von 150 K monatlich und id K Tagesspesen. Bedingung: Grober Helb und absolute Ehrlichfeit, Derren und Damen seden Standes, die fich im Danpt- oder Rebenberuf für mich be-tötigen wollen, belieben Angebote einzureichen an die Firma August Schmid, Offenbach a. M. M. Gullo

(Tertile u. Offenb. Leberm.) bet boffen Ber-bienumdel gefucht. Angebote unter W T 28 au die Gefchaftoftelle biefes Blattes. *8185

**************** Durd Ableben einiger Bertreter ift unfere

Hauptagentur

für den Plag Rannbeim und Umgebung neu zu belegen. Das Jutafio wird gu- fammengelegt und wäre eneralidem Jad- mann Gelegenheit zur felbftändigen Bosition geboten. Die Position ift äußerst entwicklungsläftig und wird solde in der Ansangszeit mit entsprechenden Gerantien underfaltet 3010 tien ausgestaltet Geeignete Bewerbungen erbeien an bie

Bezirksdirektion W. Herrmann, Karlsruhe, Hertzstraffe 2a.

Großes Unternehmen ber Lebensmittelbranche

tudilge Werbekräfte

(Berren und Damen) aur inflematifien Erivat-Rundenmerbung. Gefte Begige und Provifion merd bezahlt. Bei Eignung erfolgt Anbellung. Angebote u. E D 174 an die Gefchaftelt. b. El.

Tüchtiger, perfekter Automobil - Kaufmann

mit grundlichen Renniniffen der Branche, be-fabigt, ben laufm. und techn. Tell au leiten, somie ben Chef au vertreten. 2508

zum baldigen Eintritt gesucht. Ausfahrt., felbftgefdrieb. Bemerbunnen mit indentofem Bebendlauf, Bengnibabidriften, Lichtbild towie Behaltsforder, erbeien unter E G 177 an bie Gefchiltsftelle biefes Blattes.

Schuh-Branche.

Jüngere, branchekundige Kraft

welche gewandt ift im Bedienen jeglicher Aundschaft, ver fofort gefucht. Angebote erbet, unter E J 179 an die Geschäftstelle dieses Blattes.

Gur eine gutnebenbe Birifcaft mit Regel-babn in Mannheim merben per fofort tudtige, fantionafabige

Wirtsleute

als Badien geficht. (Webger bevoraugt.) Goforfige Angebote erbeten unter D P. 160 an bie Beichaftsfrelle blefes Blattes,

Nachtwächter mit Ound gelucht.

Telephon 518 21.

Cin. Lif

Alter wicht über 16 Jahre, für fufort gefucht, 1850 Copie Lint S.m.b.D. F 1, 1

Jungere, gewandte Stenotypistin

an die Ge-

Ende fonleid ein la. brundefunbiges

Fräulein aber Offern (nachm.) 2. Wilbi, Ronditorei und Cafe, Ludwigshafen e. Rb., am Marti.

Kochlehrfräulein f. gute bürgert, Ruche Denl. Britid, C 8. 21.

#6147 Alleinmädchen

b. felbft, toden fann. num 1. Wei gefincht. Bur feiche m. prims Levan woll, sich zw. 183-194 Uhr welben.

Alleinmädchen E. en. geftellt werben.
Mingeb, unter W Q 20
an bie Gelden. *8128
tochen fann per fot.
od. 1. Mpril in fiets. Danob. gelucht. Bor-jult. b. Fran E. Barib Maunheim - Abeinan,

Gebild., auperlaff. in. Mädchen

au 2 Rinbern, 5 u, 7 Jahren, für nachm. p. 15. 4. gelucht, Borauftell. am, 1—4 Uhr. Fran Milr. Benöberf, Nollftr. 27. Tel, 254 42. *8161

Bed Rebinner, P 3, 11 perional mit Reunn. Delene Farber, gem

Buverläffines erfabr. Alleinmädchen

m, au Daufe ichlofen fann, gel. Fra, Inf. Faulhaber, Dammfir, 6

Bleibiges, traftiges

Mädchen für Geidafrebausbalt

700. Steiner, Dena. N 4, 9. B1176

Au fot, ob. 1. 4. en-Mädchen für Arathaushalt ge-fucht, 2. Diabden po. Ungeb. unt B C 8

Begen Roden fuche meiner Roden fuche Blaenbausbalt ein

Mädchen welches felbftanb. to-chen fann n. Saudurb, übernimmt ata. bob-Lobn, Aur folche m. aut. Beugn, woll. fich melben, Leibnight, 26 1381

Jung bran, ehrliches Mädchen für fof, ob, 1, Mpril H 2, 10, Mengerei.

Tüdtiges *8172 Tagesmädchen finberlieb. per foferi ftraße 8, part. lints.

Putzfrau Saubere, gem, Fran aum Buben gelucht. Abreffe in ber Ge-fchaftaueffe. *8131

Hausmädchen ordenti. u. fleißig, per fofort gefucht, *8121 J 7. 20, parterre.

Buchhalter und Konforist

per 1. April 29 ober p. 1. Mei 29. Angebote unter W H 21 an die Gefchäftsftelle. *8107

Betriebsleiter

ider 25 3. a., fucht Stella. entmidlungsfählge Bofte. R. Bt. nod Angebote unter D 8 Rr. 160 an bie Ge-ichaftebelle be, Blatt,

Abgehauter

Beamler incht Bertrauensftellg. ob. als int. Teilhaber

Junger Maschinenzeichner

meld. 2 Jabre gelernt ndt Stellung gur Weiteransbildung. Ungeb. unt. W Z 20 an die Geichft. *8153

Zuverl. Chauffeur

gel. Mech., wit allen Rep. pertraut, noch Stellung, municht fich au verändern, Ungeb, unter D X 168 an bie Defchiftoftelle.

Herrschaftsgärtner und Chanffeur 81 3., verb., Gibrer-icein 25, fucht auf 1. 4. Stellg. in gut. Saule. Unneb. unter W S 22 an die Gelcft. *8152

Domentrifent t. Rruft (Beifterpra-tung), fang, Jahre im Ausfand int., lucht Beiffg, in nur eruft. eldaft, Ang, u. C. 188 an bie Gefchit.

Mädchen

niffen in Stenographie fuct Lehrstelle

auf Büro. Berberftrate 28. Angeb. unt S C 8 Angeb, unter W K 14 1 Tu. rechts. *7081 an bie Gefch. B1150 an bie Gefcht. *6117

Kaufmann

bisher in leitender Siellung bei Banf und Induftrie, erfte Kraft, fucht Bertrauenstielig, ob. abul. Pofition. Gefl. Ang, unt. P R 0000 an Aunoncen-Deubach, Deibelberg.

Braver, fleiftiger Junge, 15 Jabre alt, fucht Lehrsfelle in Bäckerei. Angebote unier V W 1 an die Gefchafts.

Tüchtige Friseuse

fucht Siellung für nachmittage. Angebote unt. V T us an die Geichattsftelle b. Bl. *8073

Gewissenh, Mann lindt innt, einige Sibn. Beidöfftigung iCallie-ren Paden, Schreib-mafchinenarbeit, Gar-tenarbeit ulw.) Kau-tion f. geftellt werd. Angeb. n. U G 62 an bie Gelcht. B1188

Gleif. orbentl, frebt. Mabd. in bob. Daneine Stelle ala Anjöngerin

auf Oftern 29 in ein. diefia. faufm. Bürs (Richt mehr fchulpfi.) Anged, u. D Z 170 an die Gefchi. *\$102

Mädchen (Barttenb.) meides icon i. befferen Daufern gedient bet u. aute Bengniffe befint, sucht Stole als Alieinmädc-en auf fofort ob 1. Mpril. Raber. b. Mugaburger, Rheinau, Hafen L

Tädriges

Alleinmädchen mit auten Reugniffen fucht Dauerhellung a. 1. April. *8008 Angeb, n. V R 96

Jmmobilien

in Manninsim ! Majaharkviertei Pr.Ofibr.-Roubr. 29 beziehbar. Einfamilienbans 5 gimmer etc., einger. Bab. Zemtralbeita, ju 30 Bittle, ichimfelferrige Uebergabe, zu verfauf Julius Wolff (R D M)

Immobilien, Mannheim, O 7, 22. Gatte 2 Einfamiliennauser

in ben L-Quadraten, Räbe Rahuhof u. Rid-mardfirahe, fe ca. 10 Imm. u. Rubeh, buld bestehber, au 50 000 .k ind 60 000 .k au ver-fanfen durch Eddou 3. Bitte & Ammob-und Opposts. 601-608t. und Ouport. Beldaft. Tel. 208 76, N 5. 1.

bis 6 Studmerfe, Jentral . Beigung elettr Licht, Bad re und bald besiebbare 5- bis 6-Zimmer-

Wohnung au faufen gelucht. Dirette Gilangeb-Die Gefcaftoftelle be. Blattes. "811

flin au verlaufen.

Auto

günetig zu verkauler

Aga-Limousina, 6/20

gebraucht, fahrberei

Schmidt & Wilmes A. G.

Mannheim, N 7, 8

Tel. 30375

M. 1200.

Seckenheim Bofinhauf. Bauplage Garten, Grundfude an verfaufen. 1871 Georg Röfer, Immobilien, RDR. Immobilien, RDM. Sedenheim, Tel. 233

Haus

Automarkt

Benz-Lastwagen

Sonnen, guter Baufer fobrbereit, in beften Buftand billig au vertaufen, fomte ein

Beiwagen für Motorrad Benz-Splizkühler

neumertig, febr billig gu verfaufen, "8118

Guano. Berte, Mannheim, A 1. 6,

Mercedes-Benz

8-28, fabrikueu, umständehalber Sußerst günstig zu verkaufen. Anfrage unter E B Nr. 172 an die Geschäftsstelle da Zig. 3485

Bertaufe umftanbehalber meine neuwertige

7/34 Opel-Limousine Medme eventl. neuwertigen, fleinen, offenen Banberer in Jahlung, Raberes bei Gramlich, Repplerftrafte 28, Telephon 288 80. 181200

Gelegenheitskauf!

9/30 Presio 6Sifzer offen

Stach faft nen bereift, neue Lichtanlage (Bofd) mit Anlasser und horn, aum Barpreis von R. 1150.— au verfanfen. Anzusehen vor-mittags 9—16 Ubr in Renokheim, Frencedad-

Gelegenheitskauf

5 Cipe, 4tibrig, Dlobell 1927 febr gut erbeiten, nen ladiert,aus Privat-band preiswett & ver-

erleichterung. Ang, u. E E 175 an bie Beich. bs. BL erbeien. 1877

12/35 PS Buid.

Mittelstraße 22, Hof.

Neckarstadt am Marktplatz Saus, Stenerwert Att .# 25 000

A 4200, Spat Laben-einbau mogl. Angeb, unter Z M 4486 an Glurgarberobe Flurgerberobe
aus eigener Bertnatte wegen Playmengel bill, an verk.
Röbelwerthatte
S. Cheihner,
Lindenhoftrahe 96—95
81181 Mnn.-Erp. D. Frena. P 8, 18. Ebsen

aut rentabel an faut, gelucht. 10—15 000 & Angabla. Bermittle, nicht erm. •8100 Gelegenheitstanf Selegenheidlang
Zhlafzimmer, Eide.
180 br., Edr. m. Kaf-foniplea. m. Marin. Drabirofte u. Sinhie. Pr.Schreinerars. bill. A. vf. P d. 4. Muppers Must Ane. u. D T Rr. 164 an s. Geldit.

Zu verkaufen: [Nebenzimmer-Einrichtung

beftebend aus: winolfiermobel fil 1 Schranfgramme rett. t Beinfilter. 3

Ladentheke mit Glasauffan unb Barenidrant bill, au verfaufen. *8168 riropen R 1. 8

B1214

Edifine moberne Brillant-Ohrringe Platineinfaffa., um-nandeb. a bill, Preife pon 150 & an ver-Boreffen erb. u. W. B Rr. 6 an b. Geldit

Badeeinrichtung ebr., bille au vert. Anaufeden; Freilen milieg von 3—5 Udr. Gornberger T 4, 31—32. *8306 T 4, 31-32.

Ru verfaufen: großer, weiher Eisschrank Dausbalt, Mengere ober Birtimett. Aufeffen bei 1M frau Banbes, Meerfeldfirabe 40.

Ruabenrab, febr gu Ernittenrftr. 17. Ging erhalt, hellgriin. Promenadenwagen

butgenende mod. Badiereien in Mannheim-Ludwigshafen und an anderen Blagen in den verichiedenften Preistagen gu verfaufen Inlind Wolff (R. D. M.). Jumnob. Mannheim, O 7, 23 Galist offen, Baut, 27, ben. erh. billig, giinfrige Jahlungsbedingung.

parterre und 6 a r a g e

Schön., helles, freundl, möbl. Zimmer

p. fof. ob. 1. 4. an nur beff. herrn au ner-mieten. heinr. Bangfir. 38, III. r. 98133

Gebrodangun f. forp. Derrn, Bulinber, Grad.

angug, 1 Blomengeft., I Rabtifchen ju vert.

Balbpartfir. 19, part.

But erhalt. Derrenrab

für 50 A au verfaufen

Lamenfir. 11, part. *7000

Rabe Burie

Mobl. Simmer

an pertaufen.

Kinderwagen modern, falt neu, Bil-lig au vert. Bij84 Geger, U 5, 20, pare.

au faufen gefucht Engeb u. X B 81 an bie Geschätzstelle 1 Herren- u. 1 Damen-Reitsattel meng, D 5, 15.

1 Trepan-Besteck bluigt an verfaufen. Ungeb. u. V J 88 an die Gefcft. B1199

Schliner geräumiger

Laden

in erfter Lage ber

Breitestraße

mod. Geschäftshaus

an vermieten

burd Immeb.Bitre

Levi & Sohn

D 1, 4 Tel. 20505/96

Schöner Laden

lof, au perm. *8145 Uhlaubfir, 18. 2. Stoff

L 8 Nr. 2

Schline belle

in tabellof, Aufrande, m. Bicht, Tachometer Vermietungen Sogine u. Wufreffer fill. an pertoufen. Fenbenbeim, 3 helle Büroräume Beinbergftraße 28. 1 großes, trockenes L a g e r, 3-400 qm

Motorrab USIL. 2 PS., Ardie, 500 ccm., m. Delendt. febr aut erb. su vf. R. Echaller, Gr. Wall-ftabefir, 61. *8141

Automarkt Su per'aufen:

Opel-Viersitzer

Angeb u X D 85 an die Gefcft. *8156

Hanomag

Verkäufe

NSU. 750 ccm-

Maschine

Plano Sarmonium Self, Sabrifate, wenig gefpielt, m. Garantie Guther, B 4, 14.

> @leftriides Klavier

Bhilipps Runftfpiel. piano, gut erbalten, Su erfragen in ber Gefchifteftelle be. Bi

Piano u.Stutzflügel neu, günlinig abaug. Trob, H 7 Nr. 17, Telephon 111 65 Stimmunoen, Mepar,

Queifegimmer, practicempl., anter-gewohnt, billig 1991 Rheinauftraße 4.

Glea. Spellegimmer, Laden mit Buro, Souser-roin evel, fl. Sp 5-nung fofort an ver-mieten. B1217

Werkstatt co. 80 qm. per 1. 4. 29 an vermiet. Rab. Rrappmüblfter, 19 bet Berapg. *8100

Lagerraum, Buro oder Werkstatt febr bell, mit eleftr. Sicht u. Toreinfaur. Sis 1. April au perm. B1215 J 5, 17, part.

4 gewerbliche Raume 1018 in I, 4. 4 (1 Treppe) fotort od. bis 1. April au vermiet. Geeignet f. Bare, auch f. Arat o. Rechtsanwalt, Ras.

Bevarat gelegenes, gu almmer, parterre Griedrichering, fof ale Büro

L 4, 4 bei Baffel,

au vermiet. Telephon, Angebote u. & F 176 an die Gelchäftsfielle. 1872 Stallung

J 4a. 9. IL Leere u. möbl Zim. Babunngen I. Damen Derren u. Ebep, von. u. lucht Schweginger-fraße 16. Tel. 335 40 *8100

Leeres Zimmer an Geren ob, Araul. Au verm. Au erfrog. Paulafirafie Rr. 42. 98100

Gut mebl. Zimmer mit eleftr. Lidt, s. orm T 6, 27, prt. Ede Ring.

Mebliertes Zimmer mit el. Lift, fep. Eingong, auf 1. 4. au per-mieten. 36 8. 7.

Schon mobi Balton-gimmer, Rabe Blant, in autem Saule an Deffer. Octen v. 1, 4, an vermieten, *80st P 3, 8, 2 Treppen

Sehr ichln miblierjes an fol. bell. Derrn au Mugarienftrabe 26.

Pfaff-Nähmaschine Schön möbl. Zimmer fofors ober fplifer au permieten, \$6078 H 5, 8, 3 Axeppen. penfelblir, 15 part, I, 98170

Mool, Rimmer mit Gleffr, u. Balf., fr. Lese fol, ob. foat, au verm. Emil - Deffel-fixahe 26 2. Stock. B1268

Gemütl. möbl. Zimm. mit el, Licht an fel. Oeren fol. au verm. Q 8, 6-7, 8 Tr. Ifo. *8101

Dubid mobi, Simm, an beff, Deren fofort od. 1. April an verm. Rabe Luffenring, per fofort ober fvåter gu vermieten. Ungebote unter W U 34 an die Geschäftsftelle biefes Blattes. *8186 Rheinhänserur, 35, 4 Tr. Ifd. *8100

> Möbliertes Zimmer n fol. Wri. an Derm. R 7, 7, 1 Treppe.

> > Rabe Bahnhof/Schlog

Gut möbl. Immer an bernist. Deren fof. ob. I. 4. au verm. bet Pran Reichert, An ben Rafernen if, 2. St. Ils. Billob Neis, sonnia, gemüst, mödt, Zimmer mit Batton au verm, Et. L. Bab, Tel. nord. L. 12, 2, 2 Treppen Rich. - Bonnerfir. Rich. Bagnerfte, M. 1 Areppe, Gnt mobl. Ranfardengimmer

preism, ju vermieten bei einzelner Dame. an berufst, Dame fot, ab. fpater au verm. *8124 Noresse in der Geschlt. B1146 Sep, einf mobl. Fim-mer mit 2 Betten, Lochgelenenbeit bad, au vermieten, *5127 Q 3, 14, Laden. Einf. möbl. Mans.

Rari. Bengitraße 18, Stod rechis. Schönes Zimmer Schines, aut mabl, at, m. 2 Beiten fol. a. u. Redervorlanbitr. 18. Zimmer 1. St., Möbe K 5-Sch.

40 verm. U 6, 8, III B1191 Linbenhol, Bfalaplate Mobl. Jimmer m. ef. licht u. volle Penf. k. tof. ob. L. 4. au verm. a. Schillervicht. Penf. British O 8. 21. pars. *8148 Rr. 22, prt. I. fonnig. mbbl. Borbergimmer, el. L. u. Bab, p. 1. 4. 10 verm. Tel. 252 21. B1197

Frdl. möbl. Zimmer an foi Gerru p. fot. od. fpdt, au verwiet. Schimperfix, 21, 1 Tr. B1901 Hübsch möbl. Zimmer auf I. April preism an verm. Ganiorbfir 17, 1 Tr., Robe Bahnhof. *8176

Swet schöne Zimmer Bohn-u Echlafaim. in beft., rub. Offtabtl gu In Beft. Soule swifd. Bahnbofu. Baferturm verm. Telephon 122 50. 201176 gut möbt. Zimmer fol. od. ipdier zu verm. Zuerfrind. Welchufteft.

K 2. 9, 2. Biod möbliert. Zimmer an Berrn au berm. *8000 Sehr gut mbblieries Z i M M & Et an nur beffer, Derrn

fof. od. 1. 4- 20 au om. F 5. 15, 2 Tr. redis. 191211 Osemüil. Wohn- u. Schlafzim. preism. 3. vm. Q 2. 22, 8 Trepp., finfer Huig.

mit el. Pidt a. 1, 4, au sermicien, *6137 H 1, 5, Frieger. Frdl. mëbl. Zimmer an berufst. Fraul. per L. 4. au verm. *8114 Berle, S f. 12, 8 %r. Т 1, 16, 1 Усеррен Gioniarbftr. 22, 2, 21.

Großes *8115 gut möbl. Zimmer in rub. Danfe, 1 Tr., boch, gu verm. G 7. Bi.

Gut möbl. Zimmer per 1. April an per-Wolffer, 8, 2 Tr. 110. 5, 19, 2 Trepp, Ifa, Möbliertes Zimmer fof. An verm. *8060

Sut möbl. Zimmer

but um Rabe Babn-

Grobes #8144 schön möbl. Zimmer in gut. Lage zu verm Zuisenring J 7. 18, XXx

Gut möbl. Zimmer

mit @dreibeifc fofont au vermieten. *8110

- IN E

S

Gut möbl. Zimmer

m. 3 Bett. n. Rüchens

par bis 1 4 an om, Bislbpartfix.20, 12x, e.

Gut möhl. Zimmer

eEnglism **e** Wer ichnell und ficher

ftrobe 16, part, rechts Anrabegian 4, April. 19745 Unterricht

Dramatischen Unterricht

artellt

Maria Andor Sprechstunden täglich von 15-16 Uhr Maunhelm, M 6, 14, III

MARCHIVUM

Ab heute zwei Erstaufführungen der Fox-Jubiläums-Filme

Jannet Gaynor

Lerkitum couldw:

Gelegenbeit.

und Charles Farell die weltberühmten Darsteller aus "Im siebten Himmel"

Schrecklich ist das Los des un-glücklichen Mädchens, des einen kranken Vater, eine hilflose Mutter,

oder verhungernde Geschwister zu Hause hat; das Mädchen sucht Arbeit, findet aber sehr schwer

Gibt ihr die Gesellschaft keine Möglichkeit, dem Selbetmord aus-suweichen? Oh doch!

Das Lester, das die Verzweiflung

einlädt und aus den heiligsten Instinkten des Weibes sich eine Waffe macht, ist da. Die Jung-fräulichkeit ist eine Ware, die an

der Börse der Niedertracht ge-handelt wird Heilige Mädchen sind mit geschlossenen Augen den Weg des Martyriums gegangen.

in "Hallo" Cheyenne

7 lustige Sensations-Akte

10 wundervolle Akte

Anfang 4.30, 6.30, 8.30

Lichtspielhaus Müller

Um Mitternacht: 8 Akte Boxerkönig: 7 Akto

Odcon-Lichtspiele

G 7, 10, Jungbuschstraße.

Wie?

Die Prostitution!

National - Theater Mannheim

Donnersiag, den 21. März 1929.

Vor stellung, Nr. 255, Miete F. Nr. 26

D n s R h e i n g o l d

Vorabend sum Bühnenfestspiel
"Der Ring des Nibelungen" von Rich Wagner
Spielleitung: Dr. Richard Hein
Musikalische Leitung; Rudolf Horuvka
Anfang 19 Uhr

Person en:

Donner Götter Loge Fasoit | Rieson

Alberich | Nibelungen Mime | Nibelungen Fricks | Gamingen Göttinnen

Hans Bahling Sydney de Vries Valentin Haller Helmuth Neugebauer Wilhelm Fenten Heinz Berghaus Marg. Teschemacher Jessyka Koettrik Gussa Heiken Shiida | Hheintochter | Marianne Keiler Shiida | Lina Rüht-Sailer

UA-THEATER P.6.

Nur noch heute!

Für Frühjahr und Sommer Elegante

Damen-Mäntel

allen Preislagen

C. W. WANNER

M 1, 1 - Nahe Schloß

H3,3 ,.Prinz Max"H3,3

Schönes, altdeutsches Neben-Zimmer 150 Berfonen faffend, für dret Abende in der 20oche gu mergeben. *8163

Schrempp-Printz-Bler M. Leibig, Telephon 207 27.

Heute die letzten Aufflihrungen!

Nach dem weltberühmten Drama "Die Brüder von St. Bernhard" you Ohorn Im Beiprogramm: Dina Graffa in

Der Befehl zur Ehe

Beginn: 3, 5, 7, 820 Uhr

LIL DAGOVER Hierzu:

Der Scheidungsgrund

Ein Ehespiel in 6 Akten Beginn: 3, 4.20, 5.50, 6.50, 8 Uhr

Voranzeige

für morgen

Freitag!

Der Jubiläums-Großfilm der Emelka: OTTO GEB UHR der große deutsche Charakter-Darsteller als Blücher (Marschall Vorwärts)

Ein Film aus Deutschlands großer Vergangenheit! Die ruhmreiche Entscheidung der deutschen Befreiungskriege durch Marschall Blücher.

Ein Frauen- und Menschenschicksal unserer Zeit!

In der Hauptrolle: LILIAN GISH

Erschütterndadas Spiel dieser Frau, die alle Herzen rührt, eine Offenbarung der tiefsten Frauenseele.

Nur noch heute und morgen

Sprechfilm - Programm

Harry Liedtke "Ich füffe Ihre Sand,

Madame" Anfang B.00, 4.10, 5.00, 6,10, 7.00, 8.20 Palast Theater

Turnverein Mannheim v. 1846

Sonntag, 24. März, nachmittags 3 Uhr im Nibelungensasi

- zur Einteltung der Kraiswarts-Versamminen der G. T.

Jbach-Flügel

so gut wie neu, sehr preisw. zu verkanfen Carl Haus C1,14

Konkurs-Ausverkauf Spiele — Spielwaren — Tabakspielfen

Spaziersföcke Bedeutend herabgesetzte Preise!

Gebrüder Marschall C1.4



Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer

Küchen und Einzelmöbel Keine Entlänschung erleben Sie wenn Ste Ihren Bedarf bat use decken. Sett Jahrushoten fähren wir zur anerkannt vorzügliche Erseugniese, unterhalten große Auswahl und nicht teuer s190

M. Schwalbach Söhne

Jetzt M 7, 12a, am Tattersall.

Es gehört zum guten Ton

ist der Film, den jeder gesehen

SCALA

ein bekanntes Theaterstück gesehen zu haben oder ein neu herausgebrachtes gutes Buch gelesen zu haben. Genau so ist es mit einem künstlerisch hochwertigen Filmwerk.

haben muß. - Dieser außerordentlich

0 3, 10.

n181

ianos

Ab heute bis einschl. Sonntag *** Das große Film-Ereignis:

Die Saxualnot einsamer Menschen.

ver Teulel im Sattel

Sensationsfilm mit Ken Maynard. Samstag 2 Uhr Kinder-Vorstellung.

Schweizer Brot Backerei Grether S. &

Leberwurst Pfund 95-3 } Camembert vollin, %...... 95-5 Frankfurter Würstchen 3 Pour 95.5 Delikatell-Wirstchen 5 P. Dose 95 4 5 Pfd. Anszug-Mehl 95 s } 2 Pfd. Ral. Zwetschen 95 s

1/2 Pfd. gek. Schinken 95-5 Mastschweineffelsch 1-Pra.-D. 95-s

2 Pfd. Grieß-Makkarool 75 s { 1 Pfd. Hal. Spitanings 45 s 2 Pfd. Eler-Scholttnudeln 95-s } 1 Paket Mazzen 50-s Apfelgelee 2-Pid-E.95 & Erdbeermarmelade 1-Pid-E.70 &

Erbsen mit Harotten 2-Pro.-D. 68-5 } Zweischen 1/4 Fr.,..2-Pid.-D. 85-4 Junge Erbten sehr fein, 2-Pid.-D. 1.25 } Haw.-Ananat 12 Scheiben 1.45

Gemüse-Erbsen 2-Pid.-D. 75-4 Preiselbeeren 2-Pid.-Dose 1.25

Ital. Tomalenmark 4 Dosen 95-5 } Aprikates % Frucht ... Dose 50-5 Bismarckheringe od. Rollmops I-Liter-Dose 754

Große Auswahl In Papp-Attrappen, Osterhasen, Ostereier Schokolade-Hasen und Eier Dragee-Eler 1/ Pland 25%

Regie: Karl Grune.

Großes Aufsehen wird der eindrucksvolle Großfilm erwecken:

billigst bel Schwab & Co. ebesbeimerstr, 18 II Et

Exira billige Fleischtage

Wir empfehlen aus nur blesiger Schlachtung la Schweinebraten

bei 2 Pfund nur 115 Ochsen- u. Rindfleisch friech bel 2 Pfund Deutsches Mastkalblielsch Mierenbraten, Briesel, Leber, Herz

Zungen billigst Gek. Schinken mild mart 95

Gesalz, Rüssel, Ohren, Knöchel Pane, Rippchen, Lappen billiger

15000 Pfd Hartwurst Pfd. 1.50 Bauernbratwürste, Münch, Weitlwürste Hausmacher Leber- u. Blutwurst Westfällsche Mettwurst

la Roastbeef, Ochsenfilets Frische u. gesalzene Rinderzungen Filialen überall

Lampensch-Gestelle

b. 30versch, Modelle em Durchm, 1.00 M

la Seidenbatist 1.40 h sow, sämil. Bessisar Schnüre, Rüschen. Wickelbandu, fertig Schirme in große Auswahl billig. a" Lampenschirmbodart G. Schuster, E 3, 7

Bunft. Ranigelegens. PIANO febr preismert im funbaus Pfeifter, #2,11

Telephon-Nr. 33825

Reclien Wert ANZUGE BRYM WW. Teluphon 28 883.

MARCHIVUM



Am Freitag, den 22. März beginnt unser sorgfältig vorbereiteter Oster-Verkauf! Die große Gelegenheit zu günstigen Oster-Käufen

DAMEN-HUTE

Der fesche bunte Strohhut mit breiter Große vornehme Glocke gettecht, mit 1500 aleg gweijert. Bandgarnierung und Einfassung 1500

DAMEN-WASCHE

Paratitions and an age of the	
Kunsts, Hemdhose mit Adasstreifen, oben	285
Kunsis Lomolei	Are.
Unterkield inimuschigs Kunstseide, oben und unten eingearb. Spitte, mod. Farben	500
Unterkield fearmaschige Kunstseide, oben und Unterkield unten eingearb. Spitze, mod. Farben Damen-Hachthemd farh. Betist, m. langem	425
Damen-Hemdhose weicher Wäschestoff mit eleganter Valencienne-Spitze	985
Damen-Prinzefirock m. reich. Valencienne- Damen-Prinzefirock gamier. u. StickMot.	285
Toube and imit. Make	495
Taghemd mit Valenciennegarnierung	E59
Schlafanzug elegante Form, farbiger Balist, m.	0

HERREN-ARTIKEL

Selbstbinder sin größerer Posten, moderne 280 Posten Selbstbinder in seuen schinen 95 4 Herrenhüle neue Triumpf-Farban 5.75, 4.50, 375 Herrenhule Haarille neue Modelarben 9.50, 750

MODEWAREN

Kunstseidene Schals in aparten Mustern 1	
Crêpe de Chine-Schals 8.75. 4.50 2	50
Umhanglicher in Kreide, neue Capelorn 7	00
Fechi-Garnituren in Crepe de Chine December Formen Gergel of und Splan penerle Formen 9.75, 4.50, 2.50	195

SCHURZEN

Knahen-Schürzen aus kräfig Sianonen, und tabber Blende ... Größe 40 68 g Mädchen-Schürzen aus Cietonne in hibbe Mädchen-Schürzen schen bunt, Musters 85 g Hauskleider aus prims Borderensell, Holt 325 Ein Porten

TASCHENTUCHER

Jedes Angebot Ist ein Leistungsbeweis:

Schlager Abteilung Damen-Konfektion







Dasselbe mit kurren Armela 1975



gans and Damasseefulter . 2950

STRICKWAREN

Damen-Pullover ohne Arm, riesengroße Australiert - 5.50, 3.75 255 Damen-Westen ohne Arm, höbsches Farben-480 sortim, a Australien 5.90, 6.73

Damen-Pullover mit Arm, seusste Frühlahre 285
Damen-Westen mit Arm, in seerreichbarer
Seide 16-20, 8-90
Damen-Kostüme ingendlicke Form, hübsche 690
Damen-Kostüme Farben 19-75, 9-75

TISCHDECKEN

Künstlerdecke weiß- und leinen-farbiges Geund 130,100 4.50, 130,130 375 Kalleedecke dinchgewebte Muster, prakt. Farben 350

Ein großer Partieposten Tischwäsche

hochwartige Qualitäten, prime Halbleinen und Rein-Leinen Tischtücher, Yafeltücher, Serviotten und Gedecke wett unter Preis

SCHUHWAREN

Herren-Halbschuhe hellbraum, feinste Rat- 1973 | HAUSHALT Chev.-Spangenschuhe gran, begunner über- 950
Spangenschuhe heliberost, mit Blaitverzierg. 1150
Spangenschuhe und Louis XV. Absatz. ... 1150
Spangenschuhe Gurchiur, begunner Absatz. ... 1475
Spangenschuhe helibeige mit helibraun. Spange 975
Spangenschuhe und Garn, Louis XV. Absatz 975
Lack-Spangenschuhe mit weiller Steppecel 595

Beachien Sie bitte uncore Osterfenster am Paradeplaiz, Breitestrafte u. Seilenstrafte

Brelte Strale BAS GROSSE WARENHAUS FÜR ALLE Peradoplaix

HANDSCHUHE

Damen-Handschuhe Glace mit eleg. Stulpe und flotter Aufnaht, 450

TRIKOTAGEN

Damen-Strickhemden vor bochwertige agyst. Make, in verschiederen Ausführungen. 95 g. Howene Einzestabenden feiner, reibisch Herren-Einsatzhemden feiner, mahiart.

Herren-Einsatzhemden Rumpf aut Tri295
Andeldinskteen in neuesten Mustern.

Herren-Garniluren langiährig beschewahrt.

Gröde 3 Hone 2.30, Jacke 225

LEDERWAREN

Damen-Taschen Farben 15.50 8.25 4.75 485 Damen-Taschen . . . 6.75 4.95 1.75 285
Koffer solida Amelikarung, 75 cm 7.00, 70 cm 6.75 578
Koffer 65 cm 6.55, 60 cm 6.00 56 cm Aklenmappen Speltleder . . . 4.50, 3.65 255

SEIFEN / TOILETTE-ARTIKEL

Gummi-Massage-Bürsten Krystall-Zerstäuber (Blei-Krystall) schöne Muster 295 bummi-Schwamme orale Form, Naturfarb. 14" Seifen-Früchte im Karton 125
Toilette-Garnituren in poller Auswahl 258 Blumenseife 150,0 Frg. 3 Stock 95 g

fi

Mos

900 žži

SCHMUCKWAREN

Kronen-Perlen - die große Model Halskelle mit Sitherschies . . . 2.00, 1.00 75 & Halskette 140 cm lang 250 Halskette mit Silberschloff, in Etal 600

GALANTERIE-WAREN

Fruchtschale versilbert, geschillen 4.00	50
Gebäck-Kasten mit Messing-Hankel, bunt	
Liker-Service rela Messing, mit 6 Giller 2	
Brolkorb coin Messing	95
Rauchservice Stellie rein Menning 5	98

Alpaka-Efliöffel im Elmi	385
Korbsessel weide Weide	200
En Posten Glasschüsseln 50 3	
Obst-Service Porrellan, sehr schile delizatert	
	585
11 undtuchd - del Ylee Dekor, für 2 Personen	285
	395
Blei-Krisiall ashönster Geschenkartikel in gro	
Porzellan-Eff-Service 1.6 0. 12 Pers. and Form. and to	164.4

MARCHIVUM